

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

18/22 • 29. September 2022 • 8. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de



Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de
OTTO BERG
BESTATTUNGEN



Kämpfe in der CDU

Zwischen Kreisverband und Ortsverbänden der CDU gab es viel Unruhe. Im Interview nimmt Marc-Eric Lehmann, der erst 25-jährige konfliktfreundliche CDU-Ortsvorsitzende von Frohnau, kein Blatt vor den Mund. **Seite 3**



Sieg der HavelQueens

Die HavelQueens, bestehend aus Ruderinnen der Vereine RC Tegel und RU Arkona, haben sich in Hamburg zum Sieger der Ruder-Bundesliga gekrönt – nach 2018 und 2019 bereits zum dritten Mal. **Seite 6**

„Das war mein zweites Zuhause“

Geschäfte im U-Bahnhof Alt-Tegel schließen im Zuge der Sanierung der U6

Die U-Bahnlinie U6 wird ab November 2022 bis zum Frühjahr 2025 nicht mehr fahren. Der Grund sind die umfangreichen Sanierungsarbeiten, die zwischen Tegel und Kurt-Schumacher-Damm anstehen. Es ist eines der größten U-Bahn-Sanierungsprojekte. Doch nicht nur Fahrgäste trifft die vorübergehende Schließung, sondern auch die Ladeninhaber und Mitarbeiter der Geschäfte in den U-Bahnhöfen.

Es ist der 13. September, und im Shop der Unternehmensgruppe Eckert in der Zwischenebene des U-Bahnhofs Tegel sind bereits die

meisten Regale leergeräumt. Dort, wo zuvor noch Zeitungen und Getränke standen, herrscht nun gähnende Leere. Nur die Snacks an der Kasse und die Tabakwaren sind noch da.

Es strömen auch nach wie vor Kunden ins Geschäft. Sie kaufen Fahrscheine und wundern sich über das nahezu leere Geschäft. Auf Nachfrage erklärt Sonja Gritz, die Leiterin des Geschäfts (Foto links): „Wir schließen morgen, heute ist unser letzter Tag.“ Ungläubige Blicke – war das kleine Geschäft doch sehr beliebt bei den Reinickendorfern, die zur U-Bahn gingen.

„Ja, es ist auch für mich traurig“, sagt Gritz. Im September seien es 18 Jahre, die sie hier tätig war. Sie hat erlebt, wie das Geschäft umgebaut wurde, und auch die Corona-Zeiten durchstanden. Fünf Tage pro Woche war sie um 5 Uhr morgens im Geschäft, um 6 Uhr kamen die ersten Kunden. „Es war quasi mein zweites Zuhause, und ich hatte viele sehr nette Stammkunden“, fügt sie hinzu. Auch ihre Kollegin Jutta Banditt ist traurig: „Auch wenn ich noch nicht so lange hier bin, war das ein toller Arbeitsplatz“, sagt sie. Sonja Gritz wusste, dass die

Sanierung der U-Bahnlinie ansteht. „Doch immer wieder ist der Termin verschoben worden und wir konnten im Geschäft bleiben“, sagt sie. Doch nun stehen die Baurtermine fest, die Geschäfte müssen schließen. Gleisanlagen, Bahnsteige, die Treppen und Ausgänge werden saniert.

Die beiden Frauen haben Glück: Ihr Arbeitgeber, die Unternehmensgruppe Dr. Eckert, hat mit ihren rund 400 Standorten einen Arbeitsplatz in einer anderen Filiale für sie. Dennoch: Das Geschäft in Alt-Tegel und ihre Stammkunden werden den Beiden fehlen. **fl**



**Sonderthema
RUND UMS AUTO
auf den Seiten 8-12**

 **Poeschke**
BESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da, damit Sie auf Ihre Art Abschied nehmen können.

Tag und Nacht erreichbar: **Tel. 030 - 495 90 93**
Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin

www.poeschke-bestattungen.de



Ehemaliges Zhou's five im Moa-Bogen

All You Can Eat

Biergarten geöffnet
Innenräume klimatisiert
Räume für Feierlichkeiten von 20 – 100 Personen

MITTAGSBUFFET
nur 15 € p. P.
(Mo-Fr 12.00-15.30 Uhr)

ABENDBUFFET
nur 20 € p. P.
(Mo-Fr 17.00-21.30 Uhr)

SA, SO, & FEIERTAGE
nur 21 € p. P.
(12.00-21.30 Uhr)

Kinder 4-10 Jahre zahlen nur 50%!




ZHOU'S FINE 國家
CHINA-RESTAURANT


im Ratskeller Reinickendorf
Tägl. von 12 - 23 Uhr · Tel. 030 - 409 992 34
Eichborndamm 215-239 · 13437 Berlin
www.zhous-fine.de · info@zhous-fine.de

Wir beraten Sie gern in allen Fragen rund um Ihre Gesundheit.

Lust auf eine Veränderung?!

Wir suchen als Verstärkung für unsere beratungsaktive Apotheke eine/n freundliche/n und engagierte/n Apotheker/in bzw. Pharmazie-Ingenieur/in (m/w/d) für ca. 20-30 Stunden/Woche.

Die Störche freuen sich auf Ihre Bewerbung!



Storchen-Apotheke
Wolfgang Spitzer e. K.
Schulzendorfer Straße 70
13503 Berlin

STORCHEN
APOTHEKE

RESTAURANT
MORGENLAND
TÜRKISCH-ORIENTALISCHE SPEISEN
WEIN & MEHR

Die Wildsaison ist eröffnet!

ORIENTALISCHE HIRSCHPFANNE
mit frischen Pilzen und Datteln an Rotweinsauce

Düsterhauptstr. 1 · 13469 Berlin
Tel. 030 403 95 995 · info@morgen-land.de
www.morgen-land.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di Ruhetag · Mi - Sa ab 16 Uhr · So und Feiertage ab 12 Uhr

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung  **info@raz-verlag.de**

Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

Spatenstich in Waidmannslust

Bis 2026 entsteht in der Titiseestraße das FACE-Campus

Waidmannslust – In der Reinickendorfer Rollbergesiedlung fand am 13. September der Spatenstich für den Neubau des FACE-Campus statt, einem Familienzentrum mit einer Kita sowie 125 Wohneinheiten in der Titiseestraße 7. Das Bauprojekt ist eine Kooperation des Kirchenkreises Reinickendorf sowie der GESOBAU AG und wird mit Mitteln aus dem Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ kofinanziert. Der Baubeginn erfolgt im Oktober 2022, die gesamte Fertigstellung ist für Frühjahr 2026 geplant.



Wenn der Helm sitzt, geht der Spaten flott von der Hand. Foto: Hanna Halfon

In seinem Grußwort machte Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen (SPD) deutlich: „Eine Herausforderung in der Rollbergesiedlung liegt in der gezielten Förderung von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen. In der Realisierung des Bauvorhabens und der damit verbundenen Schaffung dringender notwendiger zusätzlicher Räumlichkeiten und Angebote für Familien und Kinder, sehe ich einen ersten wichtigen Baustein zur Stabilisierung des Quartiers.“

Stadtentwicklungs-Stadträtin Korinna Stephan

(Bündnis 90/Grüne): „Das Zusammenspiel aus Sozialer Infrastruktur und neuem, bezahlbarem Wohnraum ist der Pfeiler für eine lebendige, soziale und sichere Stadt. Mit dem Quartiersmanagement Titiseestraße, der GESOBAU sowie den aktiven Bürgerinnen und Bürgern vor Ort hat der Bezirk zuverlässige Partner, mit denen die Weiterentwicklung des Quartiers langfristig möglich ist.“

Das Quartiersmanagementgebiet Titiseestraße wird seit 2021 im Rahmen des Städtebauförderprogramms Sozialer Zusammenhalt in der Rollbergesiedlung umgesetzt. Für das Quartier sind erhebliche bauliche Investitionsbedarfe festgestellt worden. Mit dem Bau des FACE-Campus erfolgt ein erster Schritt zur Schaffung einer weiteren Anlaufstelle für nachbarschaftliche Aktivitäten und soziale Angebote.

In Zusammenarbeit mit der GESOBAU wurde das gemeinsame FACE-Projekt entwickelt: Im neuen Familienzentrum sollen verschiedene „Frühe Hilfen“ sowie ein „Kinder Club“ angeboten werden. Zudem entsteht im Erdgeschoss eine Kita mit 80 Plätzen. Auf den sechs darüber liegenden Etagen werden 125 neue Wohnungen errichtet, welche die GESOBAU nach Fertigstellung übernehmen wird. **red**

Viele Ideen für die Gorkistraße

Felix Schönebeck (CDU) hat einige Anträge in der BVV gestellt

Tegel – Die Fußgängerzone Gorkistraße nimmt langsam aber sicher Gestalt an. Seit Januar 2017 wird die 250 Meter lange Fußgängerzone durch die HGH Holding GmbH umfangreich modernisiert und neugestaltet. Die ersten haben mittlerweile wieder geöffnet, die neuen Gebäudekomplexe stehen, der Innenausbau läuft auf Hochtouren. Und auch die Pflasterarbeiten sind soweit abgeschlossen.



Die Gorkistraße in einer Illustration.

Foto: HGH Holding GmbH

Doch die Fußgängerzone selbst, also die Verkehrsfläche die in der Zuständigkeit des Bezirks liegt, ist für die meisten Passanten im aktuellen Zustand nur wenig einladend: zu wenig grün, kaum Mülleimer, keine Verweilmöglichkeiten, geringe Aufenthaltsqualität.

Der Tegeler Bezirksverordnete Felix Schönebeck hat daher mit einer Antragsreihe in der Bezirksverordnetenversammlung mehrere Vorschläge für die neue Fußgängerzone Gorkistraße unterbreitet. Schönebeck fordert zusätzliche Begrünung, ausreichend Sitzmöglichkeiten

zum Verweilen und ausreichend Mülleimer mit integriertem Aschenbecher sowie einem so genannten „Pfandring“ für Pfandflaschen. „Der Bezirk muss dafür sorgen, dass die Menschen sich gern in der Gorkistraße aufhalten und sich dort wohlfühlen. Die Gebäude wurden komplett erneuert, die Straße selbst ist aber im Jahr 2016 stehen geblieben“, sagt der Bezirksverordnete. Ein weiteres Anliegen Schönebecks: Der stillgelegte Felsenbrunnen am westlichen

Eingang der Fußgängerzone Gorkistraße soll spätestens 2023 wieder sprudeln. Für die Tegeler Markthalle soll es nach seinen Plänen zukünftig eine eigene Außenfläche zum Verzehr von Speisen und Getränken geben. „Gerade im Sommer wollen die Menschen auch im Freien essen und trinken. Wir müssen alles dafür tun, die Markthalle wieder attraktiver zu machen, für mehr Kunden zu sorgen und so die einzelnen Markthändler zu unterstützen“, so der Politiker. **red**

Machtkampf und Ego-Thema in der CDU

Ein Gespräch mit dem CDU-Ortsvorsitzenden von Frohnau Marc-Eric Lehmann

Marc-Eric Lehmann ist ein ehrgeiziger Jung-Politiker. Seit August 2021 steht er dem CDU-Ortsverband Frohnau vor. Er scheut keine Konflikte, auch nicht mit dem mächtigen CDU-Kreisvorsitzenden und ehemaligen Bezirksbürgermeister Frank Balzer. Lehmann mag keine Politiker, die wirtschaftlich auf ihr Mandat und ihre Politikerkarriere angewiesen sind. Er betont im Gespräch mit der RAZ, dass er seine eigene Firma aufbaut, um finanziell unabhängig in der Politik agieren zu können.

Ihrem CDU-Ortsverband ist vom CDU-Kreisverband „chaotisches Mitgliedermanagement“ vorgeworfen worden. Mitgliederbeiträge seien nicht ordentlich eingezogen worden. Es war die Rede davon, dass über die Jahre ein Betrag von knapp 50.000 Euro an Mitgliedsbeiträgen ausstehen würden. Was ist dran an diesen Vorwürfen?

An diesen Vorwürfen ist wenig dran. Diese aus der Luft gegriffene Zahl von 50.000 Euro ist entstanden, indem man meint, man müsse die Rechnung von 2013 bis heute aufmachen. Das ist gar nicht rechtens, da der Gesetzgeber sagt, dass Ansprüche nach ein paar Jahren verjähren. Außerdem ist der Ortsverband keine juristische Person. Das heißt, der Kreisverband hat letztlich die Verantwortung, wenn es um die Mitgliedsbeiträge geht.

Der Kreisverband hat dann auch faktisch die Kassenhöhe an sich gezogen, wollte diese Aufgabe aber wieder an Ihren Ortsverband zurückdelegieren. Ist das passiert?

Die Kasse ist inzwischen tatsächlich an uns zurückgegeben worden. Sie wurde zuvor entzogen mit der Begründung, dass es zu viele ausstehende Beiträge gegeben habe, wodurch ein finanzieller Schaden entstanden sei.

Das ist den zwei CDU-Ortsverbänden Wittenau und Frohnau vorgeworfen worden. Wie ist das in Frohnau abgelaufen?

Als ich den Ortsvorsitz im August 2021 übernommen habe, wollte ich das alles Schritt für Schritt aufarbeiten. Damals hatten wir einen Wahlkampf zu führen, wir gingen in einen weiteren Coronawinter mit großen Ungewissheiten und wollten für das Frühjahr die Woche der CDU in Frohnau vorbereiten. Der Plan war, dass wir nach der Aktionswoche die Mitglieder freundlich anschreiben wollten, bei denen Mitgliedsbeiträge ausstehen.

Und da ist Ihnen der Kreisverband zugekommen?

Ja, da ist uns der Kreisverband zugekommen und hat dann einen Tag nach dem Kassenzug recht unfreundliche Schreiben verschickt.

Nun war ja schon vor dem Wahlkampf viel Unruhe in der Bezirks-CDU. In diesem Zusammenhang war auch die Rede von einem Machtkampf zwischen den genannten Ortsverbänden und dem Kreisverband. War das so?

Ich denke, ja. Hier in Frohnau zwischen meinem Ortsverband, speziell meiner Person, und dem Kreisvorstand. Aber ich glaube, es war teilweise auch eher ein Ego-Thema zwischen Frank Balzer, seinen Mitstreitern und mir.

Wie wollen Sie das konstruktiv lösen? Wie gehen Sie inzwischen mit Frank Balzer um?

Ich habe bereits mehrfach öffentlich gesagt, dass ich zur Sacharbeit zurückkehren möchte. Das ist und war mein Ziel, auch während der Zeit des Kassenzugs. Ich wollte, dass wir wieder miteinander reden. Das ist inzwischen gelungen. Ich habe klar gesagt, bevor wieder eine Situation eskaliert, muss zum Hörer gegriffen und miteinander gesprochen werden.



Scheut keine Konflikte: der junge und ehrgeizige CDU-Politiker Marc Eric Lehmann Foto: bs

Ist die Situation befriedet?

Die Situation ist insofern befriedet, dass wir wieder die politischen Themen gemeinsam anfassen. Jedoch sind ein paar Fragen offen, die mit dem Kassenzug zusammenhängen. Die müssen wir noch klären.

Sie sind 25 Jahre jung, gehen keinen Konflikten aus dem Weg und engagieren sich stark in der CDU. Was sind Ihre Zukunftspläne?

Ein großer Wunsch, an dem ich arbeite, ist die finanzielle Unabhängigkeit, bevor ich an eine politische Karriere denke. Ich bin selbständig, habe eine eigene Firma und versuche, die gesund aufzubauen. Wenn das weiterhin so positiv läuft, geht es gern für mich weiter in der Politik. Ob nun ehrenamtlich, wie jetzt im Ortsverband, oder mit einem Mandat.

Seit der vergangenen Wahl stellt die CDU nicht mehr den Bezirksbürgermeister. Wer sollte Ihrer Meinung aufgebaut werden, damit die CDU nach der nächsten Wahl wieder den Bezirksbürgermeister oder die Bezirksbürgermeisterin stellen kann?

Wenn wir zurückschauen, dann war die CDU sehr professionell aufgestellt. Wir hatten Frank Steffel im Bundestag, Katrin Schulze-Berndt

war Bezirksstadträtin, Jörn Jakob Schulze-Berndt saß im Abgeordnetenhaus und Tobias Siesmayer als Fraktionsvorsitzender der CDU in der BVV. Das sind alles Persönlichkeiten, die schon viel im Leben erreicht haben, sich mit Herz für den Bezirk einsetzten und während ihrer Zeit in der Politik den Bezug zur Basis nicht verloren hatten. Was ich mir wünsche, ist, dass genau so eine Person sich wieder herauskristallisiert in unserem Kreisverband.

Haben Sie jemanden im Auge?

Ich bin großer Fan von Felix Schönebeck, der sich mit „I love Tegel“ sehr bürgernah einsetzt. Ich halte auch sehr viel von Björn Wohlert aus Wittenau, der eine sehr gute Arbeit im Abgeordnetenhaus leistet und bin auch weiterhin ein Riesenfan von Burkard Dregger, der es leider nicht wieder ins Abgeordnetenhaus geschafft hat.

Sie sind nicht nur Unternehmer und Parteipolitiker, sie sind auch im Vorstand des Christopher Street Day. Wie fühlen Sie sich in dieser Funktion in der CDU aufgehoben?

Auf unserem kürzlich stattgefundenen Bundesparteitag ist die LSU, Lesben und Schwule in der Union, bei der ich auf Landesebene Schatzmeister bin, nun endlich offiziell in die Familie der CDU als Sonderorganisation aufgenommen worden, fast vergleichbar mit Junge Union und Frauen Union. Ich merke, dass die CDU einen großen Schritt nach vorn gegangen ist und die Themen queerer Menschen ernst nimmt. Die CDU sollte sich die Sicherheit queerer Menschen auf die Fahnen schreiben. Wir als Minderheit sollten besonders geschützt werden. Täter und Tätergruppen, die uns angreifen, müssen benannt werden.

Danke für das Gespräch.

Interview Bertram Schwarz

Borkenhagen ausgezeichnet

Bezirk – In Anerkennung seines mehr als zehnjährigen ehrenamtlichen Engagements hat Stadtrat Harald Muschner im Rahmen einer Sitzung des Bezirksschulbeirates Uwe Borkenhagen mit der Reinickendorf-Münze ausgezeichnet. „Uwe Borkenhagen hat sich zunächst sieben Jahre als ehrenamtliches Mitglied im Vorstand des Bezirkseleitenausschusses und seit 2019 auch mit dem Vorsitz des Bezirksschulbeirates nicht nur für die Belange der Elternschaft, sondern auch für die Schülerinnen und Schüler sowie das pädagogische Personal eingesetzt, um das Schulleben mitzugestalten“, begründet Stadtrat Muschner die Auszeichnung. Borkenhagens Tätigkeit in den Schul-Gremien endet allerdings: Seine eigenen Kinder sind inzwischen dem Schulalter entwachsen. **red**

Mülleimer für die Sandberge

Heiligensee – Die Heiligenseer Sandberge sind ein beliebtes Ausflugsziel. Jedoch hatten Spaziergänger mangels Abfallbehältern keine Möglichkeit ihren Müll zu entsorgen. So wurde dieser häufig, zum Unmut der Anwohner, am Elchdamm in die Natur geworfen. Das hat bald ein Ende. Auf Antrag des Heiligenseer Bezirksverordneten Martin Stelzer (CDU) hat die BVV beschlossen, dass drei Abfallbehälter entlang der Eingänge zum Naturschutzgebiet zwischen dem Schullandheim Walter May und dem Sportplatz des Nordberliner SC aufgestellt werden. „Die Abfallbehälter sind schon lange überfällig“, zeigt sich Stelzer erfreut. „Ich hoffe, dass zukünftig die Spaziergänger ihren Müll in den Behältern entsorgen.“ **red**

Neuer Anstrich gefällig?

Qualitätsfarben und Werkzeuge zu fairen Preisen

Eichborndamm 130-132
13403 Berlin

bofala GmbH

Bodenbeläge, Farben, Lacke

10% Rabatt
bei einem Einkauf ab 100 €
bei Vorlage dieser Anzeige | Gültig bis Ende 2022

Ihr Fachmarkt, wo Profis und Heimwerker einkaufen | Groß- und Einzelhandel

BORSIG



**AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT -
JETZT FÜR 2023 BEWERBEN!
Mehr unter www.borsig.de**

AUSBILDUNG BEIM WELTMARKTFÜHRER

BORSIG entwickelt und fertigt seit 185 Jahren in Berlin Apparate und Wärmetauscher und bietet einen umfangreichen Kraftwerksservice. Ausbildung hat bei BORSIG eine lange Tradition.

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE (m/w/d)

Schlosser/in - Mechaniker/in Apparatetechnik

(Anlagenmechaniker/in Apparatetechnik)

Schweißer/in - Mechaniker/in Schweißtechnik

(Anlagenmechaniker/in Schweißtechnik)

Industriekaufmann/frau

Industriemechaniker/in

UNSERE HIGHLIGHTS

- Vergütung: 1. Jahr 1.050 € 2. Jahr 1.125 €
3. Jahr 1.200 € 4. Jahr 1.275 €
- VBB-Abo Azubi-Ticket
- intensive Prüfungsvorbereitung
- garantierte Übernahme bei guten Leistungen, u.v.m.

➤ www.borsig.de

BORSIG GmbH
Egellsstraße 21
13507 Berlin - Reinickendorf



Bewirb Dich bitte **ONLINE**
über unser Karriere- und
Ausbildungsportal

Ergänzungsbau ganz in Holz

Grundschule am Vierrutenberg bietet nun 576 Schulplätze

Lübars – Im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive fand am 19. September die Eröffnung des Modularen Ergänzungsbaus (MEB) aus Holz an der Grundschule am Vierrutenberg im Ortsteil Lübars statt. Mit nunmehr 576 Schulplätzen wurde deren Anzahl dank des Holz-MEB etwa verdoppelt.

Der Ergänzungsbau wurde im Beisein des Staatssekretärs für Bildung und Leiter der Taskforce Schulbau, Alexander Slotty, des Schulstadtrats Harald Muschner, Jan Herres von der zuständigen Senatsverwaltung und Julia Möbus (Deutscher Säge- und Holzindustrie Bundesverband) der Schulleiterin Heike Böttcher feierlich übergeben. Für ein stimmungsvolles Rahmenprogramm sorgten unter anderem der Schulchor und die Musikschule Fröhlich.

Slotty (SPD) sagte: „Auch in Reinickendorf ist nun erstmals ein Modularer Ergänzungsbau aus Holz errichtet worden! Das hat Zukunft: Zwei weitere Bauten dieser Art folgen und werden in Kürze in Betrieb gehen. Auf diese Weise bauen wir gemeinsam neue Schulplätze, die in dieser wachsenden Region dringend erforderlich wurden. Mit der Berliner Schulbauoffensive zeigen wir, dass Schulbau schnell, nachhaltig und hochwertig realisiert werden kann.“



Der Staatssekretär für Bildung Alexander Slotty, Schulstadtrat Harald Muschner, Schulleiterin Heike Böttcher, ihre Stellvertreterin Djamila Bookhagen und Jan Herres von der Senatsverwaltung

Muschner (CDU): „Ich freue mich, dass dieser Schulstandort damit noch attraktiver und zeitgemäßer aufgestellt ist. Jetzt fehlt eigentlich nur noch eine größere Sporthalle, damit alle Kinder auch ausreichend gut Sport treiben können.“ Dafür müsse der Senat nur noch seine Zusage geben.

Der erste Modulare Ergänzungsbau aus Holz (Holz-MEB) im Bezirk Reinickendorf hat eine Nutzfläche von ca. 1.900 Quadratmetern. Der dreigeschossige Holz-MEB wurde als Typenentwurf konzipiert und besteht aus 96 Holz-Modulen, die größtenteils in Berlin vorproduziert werden. Fenster, Sanitärän-

lage, Haustechnik und Heizkörper sind bereits ab Werk in den Modulen verbaut, was eine schnelle Baufertigstellung ermöglicht. Der Baubeginn erfolgte im Dezember 2021, der Rohbau konnte binnen weniger Tage errichtet werden. Nach knapp fünf Monaten war das neue Schulgebäude bezugsfertig.

Der Neubau ergänzt die Grundschule am Vierrutenberg um 16 digital ausgestattete Klassenräume, acht Teilungsräume, zwei Teamräume und eine Mensa. Hell und freundlich gestaltete Sitznischen sorgen für noch mehr Aufenthaltsqualität. Die Kosten sind mit rund 8,4 Mio. Euro veranschlagt. **red**

Sirenen kommen, aber wann?

Mögliche Standorte in Reinickendorf werden untersucht

Bezirk – Jüngere Menschen kennen sie nur noch aus Erzählungen von Eltern und Großeltern: Sirenen, die in großer Zahl auf Hausdächern installiert waren und im Katastrophenfall mit einem durchdringenden Ton warnen. Bilder von Bombardierungen während des Zweiten Weltkriegs sind in der Erinnerung Überlebender untrennbar mit dem lauten Geheul verbunden.

Als mit dem Mauerfall auch der Kalte Krieg zu Ende schien, wurden sie demonstrierend. Die Digitalisierung ließ die Verwaltungen zusätzlich glauben, dass diese konventionelle Form des Katastrophenalarms überflüssig sei. Doch dann passierten beim bundesweiten Probe-Warnungstag 2020 eine Menge Pannen. Die über soziale Medien, Apps und Werbetafeln ausgesendete Warnung kam bei



vielen Menschen gar nicht an. Experten sind überzeugt, dass bei den Flutkatastrophen des vergangenen Jahres weniger Menschen ums Leben gekommen wären, hätten laute Sirenen vor den Wassermassen gewarnt.

Aus einem bundesweiten Programm erhält Berlin 4,5 Millionen Euro, um zunächst bis Ende kommenden Jahres 400 Anlagen im ganzen Stadtgebiet zu installieren. Die neuen Geräte unterscheiden sich von ihren Vorgängern

dadurch, dass sie über Lautsprecher auch Sprachdurchsagen machen können.

Erste Geräte wurden in Mitte und Charlottenburg aufgebaut. Wann und wie viele moderne Sirenen in Reinickendorf angebracht werden, ist noch unklar. „Darüber können derzeit noch keine konkreten Aussagen getroffen werden“, erklärte die Sprecherin der Senatsinnenverwaltung, Sabine Beikler, auf Anfrage der RAZ.

Und sie nennt auch den Grund. Die Feuerwehr habe berlinweit eine Vorauswahl von rund 1100 möglichen Standorten für die Sirenenerichtung getroffen. „Schrittweise werden diese nun zwischen der Feuerwehr, der Berliner Management GmbH und dem Auftragnehmer abgestimmt und hinsichtlich Bebaubarkeit untersucht“, so Sabine Beikler. **cs**

Gipseier gegen Taubenplage

Umweltausschuss berät über die Errichtung eines Taubenschlags

Bezirk – Tauben gehören seit Langem zum Berliner Stadtbild. Manche sehen sie als Plage, weil sie Gehwege, Bahnsteige und Fensterbänke verunreinigen, andere wiederum füttern die Tauben sogar. Bis zum Beginn der Baumaßnahme im Jahr 2017 befand sich auf dem Dach des Tegel-Centers in der Gorkistraße ein sogenannter Taubenschlag. Seitdem dieser nicht mehr existiert, nimmt die Zahl der Tauben und der Verunreinigung wieder zu.



Daher hat der Reinickendorfer Bezirksverordnete Felix Schönebeck in der vergangenen Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung in einem Antrag vorgeschlagen, dass das Bezirksamt mithilfe eines Projektträgers einen Taubenschlag in Tegel errichten soll. „Durch die Errichtung eines Taubenschlags kann dem unkontrollierten Anwachsen der Taubenpopulation tierschutzgerecht begegnet werden. Die Verunreinigung

durch Tauben lässt sich in der Folge bis zu 80 Prozent reduzieren, weil die Tiere von den Orten ‚weggefüttert‘ werden, an denen sie unerwünschten Dreck hinterlassen. Durch die regelmäßige Säuberung und tierärztliche Versorgung schafft man hygienische Bedingungen, wodurch sich Krankheiten eindämmen und Parasitenbefall vorbeugen lässt“, erklärt Schönebeck.

Es handle sich um eine tierfreundliche Lösung für das Nebeneinander von Men-

schen und Tauben in der Stadt, so der Politiker. Die frisch gelegten Eier werden vor dem Anbrüten durch Gips-Eier ausgetauscht, was bei den Tauben unbemerkt bleibt. Nach einem Monat wird das Gelege wieder entfernt. So kann der Taubenbestand langfristig reguliert werden. Dieses Konzept wurde 1995 als Augsburger Modell bekannt. Der Antrag wird nun im Ausschuss für Grünflächen, Umwelt und Natur beraten. **red**

Bedarf bleibt unbestritten

Irritationen um geplanten Schulneubau an der Arosener Allee

Reinickendorf – Mit großer Überraschung las die SPD-Abgeordnete Bettina König einen Zeitungsartikel. Laut diesem hatte die Senatsbildungsverwaltung dem Schulamt Reinickendorf mitgeteilt, dass „nach ihren Berechnungen keinen Bedarf für einen Schluneubau am Standort Arosener Allee/

Ecke Thurgauer Straße gesehen werde“. Und weiter hieß es: „Der Bezirk sei davon sehr überrascht worden. Er habe nochmals seinen Standpunkt vertreten und die Notwendigkeit eines Grundschulneubaus detailliert dargestellt. Eine Antwort der Senatsverwaltung stehe noch aus.“ Aller-

dings bestätigte diese nun den unveränderten Bedarf. König: Das Fazit war eindeutig: Es bestehe kein Grund, den Bedarf in Reinickendorf-Ost für den Neubau einer 3-zügigen Grundschule „Arosener Allee“ in Frage zu stellen. Alles andere wäre jetzt auch sehr überraschend gewesen.“ **red**

300 E-Ladesäulen als mittelfristiges Ziel

Zählgemeinschaft will mehr Anreize im Bezirk schaffen

Bezirk – In der letzten Bezirksverordnetenversammlung wurde ein Antrag der Zählgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP für „Mehr E-Ladesäulen in Reinickendorf“ beschlossen. Im Antrag wird dem Bezirksamt empfohlen, die Wohnungsbaugesellschaften, Unternehmen, Privatleute, unter anderem über den E-Ladesäulen-Einbau durch EMO-Fördermöglichkeiten zu informieren und bei der Antragsstellung zu unterstützen. Das Ziel soll es sein, mittelfristig 300 E-Ladesäulen in Reinickendorf zu errichten. Ein weiterer wichtiger Beschluss ist das Ziel, Solarenergie in Reinickendorf zeitnah umzusetzen. Ziel des Solargesetzes Berlin ist es, die Solarpoten-



ziale auf den Dächern Berlins nutzbar zu machen und somit einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele zu leisten. Das Gesetz trägt zum Erreichen der Klimaneutralität bis 2045 bei. Mit diesem

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP können alle Vorkehrungen getroffen werden, damit Reinickendorf seinen Beitrag zu diesem Ziel bereits zu 2023 beitragen kann. **red**

20 Jahre Meisterqualität

Meisterbetrieb Metzgerei & Partyservice

Inh. Christian Görs

LandJuwel

Traditionelles Fleischerfachgeschäft mit eigener Herstellung!

- ▶ ausschließlich LandJuwel-Markenfleisch von deutschen Bauern
- ▶ eigene frische Wurst-Produktion ohne unnötige Zusatzstoffe
- ▶ regionales Wild und hausgemachte Wildspezialitäten
- ▶ Partyservice: knusprige Spanferkel, warme Braten, kalte Buffets u.v.m.

Fellbacher Straße 30
13467 Berlin-Hermsdorf
Tel. 030-404 84 08

Alt-Wittenau 19, 13437 Berlin
Tel. 030-411 13 38
www.goers.landjuwel.de

Geöffnet:
Mo 8-13 Uhr, Mi 8-14 Uhr
Di, Do, Fr 8-18 Uhr
Sa 8-13 Uhr

Geöffnet:
Mo 7.30-15, Di 7.30-18 Uhr
Mi 7.30-13, Do + Fr 7.30-18 Uhr
Sa 7.30-13 Uhr

DIE STEINPFLEGER **Pflasteraufbereitung mit Langzeitschutz!**

Regenwalder Weg 35 • 13503 Berlin

- Reinigung mit bis zu 100° C heißem Wasser (350 BAR Druck)
- Neuerfugung mit unkruthemmendem Fugenmaterial
- Gleichzeitige Absaugung von Fugenmaterial und Schmutzwasser
- Langzeitschutz dank Steinpfleger-Protect-Imprägnierung
- Fair und seriös - schriftliche Angebote und Topbewertungen
- ca. 75% günstiger als eine Neuerlegung

Nebensaison-Rabatt!
September-November 2022:
15% auf ALLES*
...außer Tiermahlung

Auch mit Unkrautschutz!

*gilt nicht für bereits bestätigte Aufträge!

Über 200 Bewertungen
Über 6500 Kunden jährlich

G 4,7

5 Stars

DIE STEINPFLEGER werden im Schnitt mit 4,7 von 5 Sternen bei Google bewertet.

Unser Erklärvideo auf:

www.die-steinpflger.de

Probefläche?
• kostenfrei & unverbindlich
• ohne Anfahrtskosten!
☎ 030 / 214 80 65 80

WIR DIGITALISIEREN BERLIN

Wir digitalisieren Ihr Unternehmen mit über 30 jähriger Erfahrung, ohne Ihren Alltag zu stören.



JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

Holen Sie sich jetzt 50% Förderung für Ihre IT.

www.joerissen-edv.de

Krönung für die HavelQueens

Ruderinnen vom RC Tegel und RU Arkona holen RBL-Titel

Tegel/Hamburg – Die HavelQueens haben sich die Krone in der Ruder-Bundesliga zurückgeholt. Am letzten der fünf Renntage setzte sich das aus den Vereinen RC Tegel und RU Arkona bestehende Boot am 17. September auf der Binnenalster in Hamburg durch und sicherte sich zum dritten Mal nach 2018 und 2019 den Titel in dieser spektakulären Rennserie. Im großen Finale hatte der HavelQueen-Achter die Bugspitze gegenüber dem Neuling Meenzer Express aus Mainz vorn.

Aber was haben die Frauen für eine tolle Saison geboten! Zu jedem Renntag wechselte die Tabellenführung, und zum letzten Wettkampf reiste erstmals in der Geschichte der Ruder-Bundesliga ein Dreiergespann punktgleich als Tabellenführerinnen an: der HavelQueen-Achter Berlin, der Banner Wiking Linz und der Meenzer Express. Am Ende entschied ein Rennen von rund 45 Sekunden über den Titel.



Siegesfeier an der Binnenalster, in der Mitte die erfolgreichen Frauen des HavelQueen-Achters, links Mainz, rechts Linz. Foto: RBL/Alexander Pischke

Neben dem Tagessieg konnten sich die HavelQueens über das damit verbundene Preisgeld von 1.000 Euro freuen, bevor sie anschließend den Ligapokal in die Höhe recken durften. Mainz wurde Zweiter in der Tages- und der Gesamtwertung, der Vorjahressieger aus Linz in Österreich Dritter.

Direkt vor dem Luxushotel „Vier Jahreszeiten“ war es über die 270 Meter kurze Sprintdistanz rundgegangen. Selbst zwischenzeitlich

peitschender Regen und Graupelschauer konnte die sprintstärkste Liga der Welt und ihre Fans nicht davon abhalten, ein wahres Feuerwerk in „Hamburgs Wohnzimmer“, der Binnenalster, abzufackeln. Bei den Männern war die Lage eindeutiger. Hier ließ der Münster-Achter nichts mehr anbrennen, gewann nach vier Siegen zuvor auch das letzte Rennen und holte sich den RBL-Titel vor den Achtern aus Mühlheim und Hannover. **bek**

Saison für Baßiner beendet

16-jährige Handballerin der Spreefüxxe erleidet Kreuzbandriss

Bezirk – Die Befürchtungen haben sich bestätigt: Die Verletzung, die sich Youngster Leonie Baßiner am 17. September beim 22:15-Sieg der Spreefüxxe bei den Kurpfalz Bären zugezogen hat, stellte sich als Kreuzbandriss im linken Knie heraus. Damit ist die Saison für die 16-Jährige beendet, bevor sie richtig losgegangen ist. „Das ist natürlich ein herber Rückschlag für uns“, sagte Trainerin Susann Müller. „Leonie war auf der Mitte

gesetzt und ein fester Bestandteil unseres Teams. Wir müssen schauen, wie wir das kompensieren können.“ Managerin Britta Lorenz: „Jetzt heißt es für den Rest noch enger zusammen zu rücken.“

Das hat am vergangenen Samstag im Auswärtsspiel bei Werder Bremen geklappt. In den letzten fünf Minuten bogen die Spreefüxxe einen 21:22-Rückstand noch zum 24:22-Sieg. Am 8. Oktober steigt nun das erste Heimspiel,



Leonie Baßiner

Foto: bek

Gegner ist die SG H2Ku Herrenberg (19.30 Uhr, Sporthalle Charlottenburg). **bek**

VfL Tegel: Neuwahlen am 10. Oktober

Der Verein sortiert sich nach der geplatzten Fusion neu

Tegel – Zur geplatzten Fusion zwischen dem VfL Tegel und TSV Wittenau und dem Rücktritt aller Präsidiumsmitglieder bis auf Michael Zotzmann (RAZ berichtete) haben die Abteilungsleiter in einer Pressemitteilung Stellung bezogen. Darin heißt es unter anderem: „...Die Mitglieder Melanie Lebreton, Matthias Fuentes und Nina Bigalke hatten sich dazu bereit erklärt, kommissarisch Präsidiumsämter zu übernehmen, falls die Mitglieder gegen eine Fusion stimmen würden und das Präsidium zurücktritt,

um die Beantragung eines Notvorstandes verhindern zu können. Die drei genannten haben sich vor der Versammlung mit weiteren Mitgliedern des Vereins regelmäßig getroffen, um zu erarbeiten, wie eine Zukunft des Vereins ohne Fusion gestaltet werden könne.“

Weiter heißt es: „Unser großer Dank gilt dem Präsidiumsmitglied Michael Zotzmann, welcher als einziger im Amt verblieb und unserem Verein weiter die Treue hält [...]. Er berief Melanie Lebreton, Matthias Fuentes und Nina Bigal-

ke kommissarisch in die Präsidiumsämter. Die Vorstände unserer Abteilungen stehen hinter diesen Präsidiumsmitgliedern und haben sie in ihrer Funktion als erweitertes Präsidium im Amt bestätigt.“

Am 10. Oktober ist eine außerordentliche Mitgliederversammlung mit Wahlen angesetzt. „Getreu dem Motto ‚12 Abteilungen – ein starker Verein‘ werden wir mit den Mitgliedern auf Augenhöhe und mit vereinter Kraft unseren Verein in die Zukunft führen“, schreiben die Verfasser. **red**

10. FEBRUAR 2023

MERCEDES-BENZ ARENA BERLIN

TICKETS UNTER
WWW.TICKETS.ISTAF.DE

SPORTMETROPOLE
BERLIN

SPIELBANK BERLIN



Messe Berlin
200 Jahre Gastgeber von Welt

Allianz

bett1.de
Wir sind Matratze.

LOTTO



Getränke
HOFFMANN

FLYERALARM

eventim

Saisonstart für die Youngster

Vierte JBBL-Spielzeit für Basketballer aus Hermsdorf und Bernau

Hermsdorf/Bernau – Die Kooperation zwischen der SSV Lok Bernau, dem VfB Hermsdorf und Alba Berlin geht unter dem Namen SG Bernau Berlin-Nord (BBN) bereits in die vierte Saison. Trainingsauftakt war am 16. August. Am 9. Oktober geht es mit den Punktspielen in der Jugend-Basketball-Bundesliga (JBBL) für U16-Mannschaften los. BBN tritt dann bei der SG Berlin Südwest an. Weitere Gegner in der Vorrundengruppe 3 sind ALBA, BG Zehlendorf, DBV Charlottenburg, Friedenauer TSC und TuS Lichterfelde.

In dieser Saison stehen mit Milan Pesic (Alba) und Alejandro Santana Barroso (Lok Bernau) erfahrene und ambitionierte Trainer an der Seitenlinie. Der bisherige Headcoach Dan Oppland wechselte zu den 1. Herren des SSV Lok Bernau und Theo Tachtsidis kümmert sich nun vermehrt um seine Ausbildung. Beide Trainer haben überzeugend den Klassenerhalt in der letzten Saison realisiert.

In diesem Jahr haben es vier Spieler aus Bernau, sechs aus Hermsdorf und sieben von Alba in den Trainingskader geschafft. Nach drei intensiven ersten Trainingswochen streifte sich das neu zusammengestellte Team im Rahmen des traditionellen Hermsdorf-Cups am ersten Septemberwochenende erstmals die Trikots über. Gegner waren der Friedenauer TSC, Mitteldeutsche Basketball Academy (MBA) und Vienna United.



Die neuformierte BBN-Truppe fiebert der neuen Saison in der Jugend-Basketball-Bundesliga entgegen. Foto: privat

Zum Auftakt gegen Friedenau lief man gegen körperlich überlegene Friedenauer schnell einem Rückstand hinterher. Im Verlauf wurde es allerdings besser und eine Philosophie des neuen Trainerteams war schnell erkennbar. Eine aggressive Verteidigung, in der permanent die Gegenspieler übergeben werden und eine schnelle Ballbewegung im Angriff, um sich frei Abschlüsse zu erarbeiten, wurden von Minute zu Minute besser umgesetzt.

Die Begegnung gegen Friedenau ging mit 13 Punkten Differenz verloren, das zweite gegen MBA mit -8. Einen Tag später verlor man in zwei dramatischen Spielen gegen Wien mit -3 und MBA mit -1. Hier führte BBN 2,4 Sekunden vor Schluss mit einem Punkt. Die gezeigten Leistungen stellten nicht nur die Zuschauer, sondern auch das Trainerteam zufrieden. Nach

dem Start bei Berlin Südwest gibt es zwei Heimspiele, die in unterschiedlichen Hallen stattfinden. Am 16. Oktober um 11 Uhr spielt das Team in der Bernauer Erich-Wünsch-Halle gegen TuS Lichterfelde. Zwei Wochen später am 30. Oktober geht es ebenfalls um 11 Uhr gegen Alba, dann allerdings in der Halle an der Place Molière.

Die 1. Männermannschaft des VfB ist bereits in die neue Oberliga-Saison gestartet und hat am ersten Spieltag am vergangenen Samstag gegen den BBC 90 Köpenick mit 68:50 gewonnen. Am 1. Oktober steht ein Auswärtsspiel bei der BG Zehlendorf an (17.30 Uhr, Teltower Damm 87). Dann gehen auch die VfB-Frauen in der 2. Regionalliga Ost wieder auf Korbjagd. Zum Auftakt gibt es ein Heimspiel gegen Basketball Berlin Süd. Los geht es um 19 Uhr in der Halle 4 am Senftenberger Ring 49. **red**

In kleinerem Rahmen

145 Sportler am Uranusweg geehrt

Bezirk – Auf der Bühne der Sportanlage am Uranusweg herrschte etwas weniger Treiben als in den Jahren zuvor. Wegen der Pandemie wurde im Vorjahr in einigen Mannschaftssportarten die Saison nicht regulär beendet und daher wurden keine Meister gekürt. Aus diesem Grund fiel die traditionelle Ehrung der erfolgreichen Reinickendorfer Sportler etwas kleiner aus. Dennoch überreichten die Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbükten-Wegner und Sportstadtrat Harald Muschner (beide CDU) insgesamt 54 Gold-, 18 Silber- und 73 Bronzemedallien an 145 Athleten im Alter von neun bis 81 Jahren für ihr erfolgreiches Abschneiden bei nationalen und internationalen Wettbewerben 2021.

Gewürdigt wurden auch die zehn Reinickendorfer Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Olympischen Spielen in Tokio – unter ihnen Segler Thomas Plößel, der gemeinsam mit dem Reinickendorfer Eric Heil die olympische Bronzemedaille in der 49er-Klasse errang. Sportstadtrat Harald



Emine Demirbükten-Wegner und Harald Muschner (r.) mit dem erfolgreichen Segler Thomas Plößel. Foto: BA Reinickendorf

Muschner sagte: „Ich bedanke mich bei den vielen ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern, Trainerinnen und Trainern, ohne die der Zusammenhalt in einem Verein und somit so mancher Erfolg nicht möglich wären!“ Demirbükten-Wegner ergänzte: „Der Bezirk Reinickendorf investiert weiter in die Ertüchtigung und den Aus- und Neubau seiner Sportanlagen. Wie die Zahl der Meistertitel über die letzten Jahre belegt, ist das Geld bestens angelegt.“ **red**

Reinickendorf schwimmt

BSB will Intensivkurse für Schüler

Bezirk – Mit den Schwimmfertigkeiten bei Schulkindern stand es schon vor Corona nicht zum Besten, aber die Pandemie hat die Situation noch verschärft. Der Bezirkssportbund (BSB) Reinickendorf hat deshalb Alarm geschlagen und ein neues Projekt ins Leben gerufen. „Reinickendorf schwimmt“ heißt das, und für Hendrik-Brian Melz ist das überfällig. „46 Prozent, also fast die Hälfte aller Reinickendorfer Grundschüler nach der 3. Klasse, konnte nach dem Schuljahr 2020/21 nicht schwimmen, das sind im Bezirk jedes Jahr fast 1.000 Schülerinnen und Schüler“, sagt der BSB-Geschäftsstellenleiter. „40 Prozent der Reinickendorfer Schüler wechseln dann ohne Schwimmabzeichen von der Grund- in die höhere Schule.“

In den Hochzeiten der Pandemie waren Schwimmhallen geschlossen, der Schwimmunterricht in den Schulen fiel größtenteils flach. Aber alle Kinder und Jugendliche sollten beim Übergang in die Oberschule einen Schwimmnachweis erhalten. „Also mindestens das Bronzeab-

zeichen, Seepferdchen reicht nicht“, sagt Melz. Das Konzept des BSB stellte er in der vorigen Woche im Sportaustausch vor.

Der Schwimmunterricht soll zeitlich an den Schulunterricht anschließen – als kostenloser Intensivkurs für alle 40 Grundschulen. Ein Shuttle-Service solle eingerichtet werden, der die Schüler zum Bad und wieder zurück zur Schule bringt. Vier lizenzierte Trainer sollen sich um die Ausbildung kümmern. Pro Schule werden zwei Intensivwochen (10 Trainingstage) angesetzt mit 12 – 15 Kindern pro Gruppe, zwei Gruppen pro Tag, zwei Schulen alle zwei Wochen.

Der BSB hat auch schon Überlegungen angestellt, wie viel das kosten könnte und kommt auf 134.000 Euro. Auf die Unterstützung von Schulamt, Senatsverwaltung, Bäder-Betrieben, Bezirkssportpolitik und Schwimmvereinen sei man angewiesen. „Und alles steht und fällt mit den Bädern, inwieweit sie Bäder zur Verfügung stellen, da sind noch einige Gespräche zu führen“, sagt Melz. **bek**

Niels Michalk läuft zu Gold

Sieg in der Altersklasse M35 bei Straßenlauf-DM, Team Sechster

Bezirk/Saarbrücken – Niels Michalk von der LG Nord hat bei der Straßenlauf-DM über zehn Kilometer in Saarbrücken überraschend den Titel in der Altersklasse M35 gewonnen. In der ersten Rennhälfte sorgten vor allem seine Teamkollegen Dan Bürger, Thilo Brill und Niels Michalk für das Tempo der LG NORD-Mannschaft.

Doch zum Ende der zweiten von vier Runden musste Brill aufgrund von muskulären Problemen abreißen lassen. Bürger war bis einen Kilometer vor Schluss gut im Rennen. Seitenstiche ließen eine schnellere Zeit dann aber nicht mehr zu. Doch Bürger kämpfte und wurde mit neuer Bestzeit von 30:33 Min. belohnt. Niels Michalk



Erfolgreiche Nordler: Niels Michalk, Alexander Bley, Thilo Brill, Dan Bürger, Nils Reckemeier (v.l.). Foto: Klaus Brill

lief sein Rennen gleichmäßig zu Ende und war nach 31:26 Min. im Ziel, das Thilo Brill sichtlich enttäuscht nach 31:41 Min. erreichte.

Bürger, Michalk und Brill belegten wie im Vorjahr Rang sechs in der Mannschaftswertung (1:33:32 Stunden). Alexander Bley und Neuzugang Nils Reckemeier komplettierten das Team. Bley war nach solider Leistung mit 31:52 Min. ebenso zufrieden wie auch Reckemeier, der nach 33:59 Min. im Ziel war. **bek**



Sicher Autofahren in der dritten Jahreszeit

Wildwechsel, Nebel und tiefstehende Sonne: Das sollten Autofahrende im Herbst besonders beachten

Zum Herbstanfang werden die Tage kürzer, die Blätter bunter und die Wahrscheinlichkeit für Nebel und Nässe steigt. Witterungsbedingt kann es zu schlechten Sichtverhältnissen kommen, umso mehr gilt daher die Devise: Sehen und gesehen werden. Autofahrerinnen und Autofahrer sollten zu Beginn der dunklen Jahreszeit auf jeden Fall ihre Beleuchtungsanlage kontrollieren lassen. Auch saubere Scheiben sind Pflicht, marode Wischerblätter müssen gegebenenfalls getauscht werden. Sobald die Temperaturen dauerhaft unter 6 Grad sinken, ist zudem der Wechsel auf Winterreifen notwendig.

Autofahren im Herbst: Besonders bei Nebel, Nässe und rutschigem Laub ist vorsichtiges Fahren mit ausreichend Abstand und Bremsbereitschaft von großer Bedeutung. Zwar verfügen moderne Fahrzeuge meist über eine Lichtautomatik, bei Nebel funktioniert diese jedoch nicht. „Deshalb sollten Autofahrende nicht vergessen das Abblendlicht manuell zu aktivieren, um die Sicht und Sichtbarkeit zu erhöhen. Nebelschlussleuchten dürfen im



Übrigen inner- und außerorts nur bei Sichtweiten unter 50 Metern benutzt werden. Ist dies der Fall, darf man nur noch maximal 50 km/h schnell fahren.“, so Wolfgang Lieberth, Verkehrsexperte beim ADAC Nordbayern.

Doch auch bei Sonnenschein ist im Herbst Vorsicht geboten: Die tiefstehende

Sonne kann Fahrerinnen und Fahrer blenden, wodurch Verkehrszeichen und andere Verkehrsteilnehmer weniger gut zu erkennen sind.

Zunehmende Gefahr von Wildunfällen: Infolge der schlechteren Sichtverhältnisse wächst auch die Gefahr für Wildunfälle, das gilt vor allem in den Abend- und

frühen Morgenstunden. „Um Wildunfälle zu vermeiden, ist in Waldabschnitten und an Feldrändern vorausschauendes Fahren mit ständiger Bremsbereitschaft wichtig. Ist ein Unfall mit einem Wildtier nicht mehr abzuwenden, sollten Autofahrerinnen und Autofahrer unbedingt die Spur halten und voll brem-

sen. Ein unkontrolliertes Ausweichmanöver kann hingegen schwerwiegende Folgen haben und mitunter für die Fahrzeuginsassen tödlich enden.“, so Lieberth.

Folgende Verhaltensregeln gelten nach einem Wildunfall:

- Warnblinkanlage einschalten und Fahrzeug am Straßenrand abstellen

- Warnweste anlegen und Warndreieck aufstellen
- Verletzten erste Hilfe leisten und den Notruf wählen
- Polizei und Jagdpächter informieren
- Wildunfallbescheinigung anfordern und verletzte Tiere nicht berühren

In den ADAC Prüfzentren können Autofahrerinnen und Autofahrer ihr Fahrzeug beispielsweise einem kostenlosen Beleuchtungstest unterziehen lassen. Ein Wintercheck inklusive einer Vorsorgeuntersuchung über jahreszeitliche Belastungen ist für ADAC Mitglieder zudem vergünstigt verfügbar. Weitere Informationen unter adac-pruefzentrum.de

www.adac.de



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

Gelber Punkt am Wagen?

Fahrzeuge ohne gültige Kennzeichen werden versteigert



Das Lichtenberger Amt für regionalisierte Ordnungsaufgaben ist zuständig für die Beseitigung von Fahrzeugen im gesamten Stadtgebiet von Berlin. Es handelt sich dabei nur um Fahrzeuge ohne gültige amtliche Kennzeichen, gültige Versicherungskennzeichen oder gültige Versicherungsplaketten, die auf öffentlichem Straßenland abgestellt wurden. Die Zuständigkeit umfasst hier auch das Stehenlassen auf Privatgrundstücken.

Diese Fahrzeuge werden durch die Polizei, die bezirklichen Ordnungsämter beziehungsweise das Amt für regionalisierte Ordnungsaufgaben mit dem so genannten „Gelbpunkt“ gekennzeichnet, und es wird eine Ordnungswidrigkeitsanzeige gefertigt.

Mit dem am Fahrzeug angebrachten „Gelbpunkt“

wird der Fahrzeughalter aufgefordert, das Fahrzeug unverzüglich vom öffentlichen Straßenland zu entfernen. Andernfalls wird es durch die Behörde kostenpflichtig beseitigt, abgestellt und verwahrt. Wird das Fahrzeug vom Eigentümer nicht abgeholt oder meldet er sich nicht beim Amt für regionalisierte Ordnungsaufgaben, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin, wird das verwahrte Fahrzeug im Internet unter www.zoll-auktion.de öffentlich versteigert.



Foto: RegOrd / Bezirksamt Lichtenberg

Interessenten können sich – bevor sie bieten – die Autos, Mopeds, Motorräder oder Anhänger dienstags von 9 bis 14 Uhr und donnerstags von 13 bis 17 Uhr auf dem Abstellplatz der Firma Gollnau GbR, 16348 Schönwalde, Hauptstraße 63 B besichtigen. Allerdings können sie die Fahrzeuge nur von außen besichtigen; ein Öffnen der Fahrzeuge ist nicht gestattet.

Auf der Seite www.zoll-auktion.de sind die zu versteigernden Fahrzeuge beschrieben und mit Bildern versehen; der Interessent erfährt hier auch, welcher Preis aktuell geboten wird und wann die Auktion endet.

Das Abstellen von Fahrzeugen ohne gültige amtliche Kennzeichen auf öffentlichem Straßenland ist mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro bedroht.

Sicher auf dem Schulweg

Jugendverkehrsschule im MV begrüßt Lernanfänger



Schulstadtrat Harald Muschner im Kreise der teilnehmenden Schüler

Foto: BA Reinickendorf

Kürzlich begrüßte Reinickendorfs Schulstadtrat Harald Muschner (CDU) im Rahmen der Verkehrstage einige Gruppen von Lernanfängern in der Verkehrsschule am Senftenberger Ring. Er animierte sie, den Schulweg alleine anzutreten. „Unser Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler selbstständig und sicher auf ihrem Schulweg sind und, wenn die El-

tern sie begleiten müssen, dann möglichst auf das Auto verzichten“, so Stadtrat Muschner.

Unter dem Motto „zu Fuß zur Schule“ lernten die Reinickendorfer Lernanfänger in der Jugendverkehrsschule an verschiedenen Stationen spielerisch, dass es Freude macht, sich zu Fuß auf den Schulweg zu machen. Dabei wurden ihre Sinne mit Me-

mory, Puzzle und bei Spielen zur Musik angesprochen.

Die Verkehrstage veranstalten das Schulamt des Bezirksamtes Reinickendorf gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (Verkehrserziehung), mit dem freien Träger GAB, dem BUND Berlin, dem ADAC, der Landesverkehrswacht Berlin und Spielmeister Norbert Lauck.

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

Nächstes Sonderthema
Ausgabe 20/22
GUT UMSORGT IM ALTER

info@raz-verlag.de

Kfz-Meisterbetrieb
Peter Schulz
Werkstattvollservice • Autohandel • EU-Neuwagen • Gebrauchtwagen

Reifenwechsel mit Einlagerung
Aktion: Kostenloser Vorab-Check für TÜV

- Ölwechsel
- Unfallreparatur
- Inspektion
- Boschdienst

EU-Neuwagenspezialist
bis zu 30% Preisvorteil!

13158 Berlin-Rosenthal • Hauptstraße 169
Tel.: 030-917 40 225 • mobil: 0151-120 56 985
E-Mail: kfz.schulz@t-online.de • www.kfz-schulz-rosenthal.com

spotrepair M. Süß

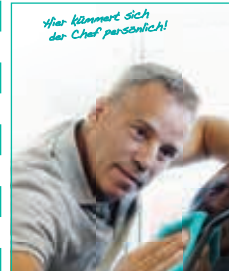
Fachbetrieb für Bagatell- und Unfallschäden



Exakte Farbtonbestimmung durch die neueste Technik der „ColorDialog Phoenix“



- Beseitigung von Unfallschäden
- Beseitigung von Lackschäden (spotRepair)*
- Parkschadenreparatur innerhalb eines Tages
- Felgenreparatur
- Lackierungen aller Art
- Erstellung digitaler Kostenvoranschläge an Versicherungen
- Reparatur innerhalb eines Tages



Mo+Mi 08.00 Uhr - 17.00 Uhr
Di+Do 07.00 Uhr - 17.00 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

info@spotrepair.berlin
www.spotrepair.berlin

16540 Hohen Neuendorf
Gewerbestraße 35
☎ 033 03 / 2 97 77 18

Unsere Publika

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Bran



Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Lokalzeitung für Reinickendorf

jeden zweiten und letzten Donnerstag im Monat

Auflage 40.000 Exemplare

Format 255 x 350 mm

Umfang 24-48 Seiten

Papier hochwertiges Zeitungspapier

Vertrieb an bis zu 400 Auslagestellen in Reinickendorf und näheren Umgebung



Weddinger Allgemeine Zeitung

Lokalzeitung für den Wedding

monatlich – jeden letzten Donnerstag im Monat

Auflage 15.000 Exemplare

Format 255 x 350 mm

Umfang 24-48 Seiten

Papier hochwertiges Zeitungspapier

Vertrieb an bis zu 100 Auslagestellen in Wedding



TOP Magazin Berlin

Das Hauptstadtmagazin

vierteljährlich – 4 Ausgaben jährlich

Auflage 15.000 Exemplare

Format 218 x 300 mm

Umfang 84-164 Seiten

Papier Bilderdruckpapier

Vertrieb Verteilung in der Großregion Berlin im Lesezirkel an Auslagestellen und im Postvertrieb



TOP Magazin Brandenburg/Potsdam

Das Magazin fürs ganze Land

vierteljährlich – 4 Ausgaben jährlich

Auflage 10.000 Exemplare

Format 218 x 300 mm

Umfang 84-164 Seiten

Papier Bilderdruckpapier

Vertrieb Verteilung in der Region Brandenburg/Potsdam im Lesezirkel, an Auslagestellen und im Postvertrieb



HANDWERK in Berlin

offizielle Mitgliedszeitschrift der Handwerkskammer Berlin

4 Ausgaben jährlich

Auflage 31.000 Exemplare

Format DIN A4, 210 x 297 mm

Umfang 52-68 Seiten

Papier Bilderdruckpapier

Vertrieb Postvertrieb an alle Handwerksbetriebe in Berlin



hogaAKTIV

offizielles Organ des Hotel- und Gaststättenverbands Berlin

11 Ausgaben jährlich davon 6 x Print und 5 x Online

Auflage 2.000 Exemplare

Format DIN A4, 210 x 297 mm

Umfang 36-52 Seiten

Papier Bilderdruckpapier

Vertrieb Postvertrieb an alle Mitglieder, Hotels, Restaurants und Gaststätten



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

ationen für Sie

chen, Sport-, Kultur-, Medien- sowie Lokalinteressierte!



RAZ Magazin *Das Lokalmagazin für Nordberlin und Umgebung*

**zweimonatlich –
6 Ausgaben jährlich**

Auflage 25.000 Exemplare
Format DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang 84-116 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb an bis zu 250 Auslage-
stellen in Nordberlin
und der direkten Um-
gebung, Postvertrieb
und Abo



FRIEDA *Das Lokalmagazin für Friedenau und Umgebung*

**zweimonatlich –
6 Ausgaben jährlich**

Auflage 15.000 Exemplare
Format DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang 52-68 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb an bis zu
150 Auslagestellen
in Friedenau und
Umgebung und im
Postvertrieb



TOP Magazin Hamburg *Das Magazin der Metropolregion*

**vierteljährlich –
4 Ausgaben jährlich**

Auflage 12.000 Exemplare
Format 218 x 300 mm
Umfang 84-164 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb Verteilung in der
Großregion Hamburg
im Lesezirkel
an Auslagestellen
und im Postvertrieb



MBZ *Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft*

**monatlich –
10 Ausgaben jährlich**

Auflage 6.500 Exemplare
Format DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang 52-68 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb Postvertrieb an alle
Berliner Zahnärzte,
Zahntechniker,
Fachkliniken,
Verbände, Behörden



VolleyMAX *Hallenheft der BR Volleys*

**erscheint in der Spielsaison
Oktober-April mit bis zu
21 Ausgaben**

Auflage bis zu 7.000 Ex.
Format DIN A5, 148 x 210 mm
Umfang 32-48 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb Verteilung in der
Max-Schmeling-Halle,
im VIP Bereich und
digital als PDF

**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**

**(030) 43 777 82 - 0 oder
anzeigen@raz-verlag.de**

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin-Tegel
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22
info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Wasserstoff statt Diesel auf der Heidekrautbahn

Erste Züge mit Wasserstoffantrieb sollen ab 2024 in der Region Berlin-Brandenburg eingesetzt werden

Siemens Mobility ist von der Niederbarnimer Eisenbahn beauftragt worden, sieben zweiteilige Mireo-Plus-H-Züge für das Netz Heidekrautbahn (RB27) in der Metropolregion Berlin-Brandenburg zu liefern. Ausgestattet mit einem Brennstoffzellen-Antrieb und einer Lithium-Ionen-Batterie sorgen diese Wasserstoffzüge der zweiten Generation für eine vollständig CO2-emissionsfreie Mobilität.

„Bahnfahren ist schon heute die mit Abstand klimafreundlichste Art zu reisen. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir mit unserem ersten Auftrag für eine Flotte von Wasserstoffzügen emissionsfreien Bahnverkehr auch auf nicht elektrifizierten Strecken ermöglichen“, sagt Michael Peter, CEO Siemens Mobility. „Unser Mireo Plus H ist ein Wasserstoffzug der nächsten Generation, der Innovation mit Nachhaltigkeit verbindet. Dank großer Reichweite, schneller Beschleunigung und modernsten Technologien wird er neue Maßstäbe im emissionsfreien Personenverkehr setzen.“

„Wir sind stolz, mit der



Ab 2024 soll der wasserstoffbetriebene Zug eingesetzt werden.

Foto: NEB/Christian Bedeschinski/Siemens Mobility

Heidekrautbahn das erste Netz in der Region Berlin-Brandenburg zu betreiben, auf dem Wasserstoff-Brennstoffzellenzüge zum Einsatz kommen werden“, so Detlef Bröcker, Vorstand der Niederbarnimer Eisenbahn (NEB). „Die hochinnovativen Wasserstoff-Fahrzeuge sind nicht nur umweltfreundlich, sondern bieten eine moderne, auf die Bedürfnisse der Fahrgäste ausgerichtete Fahrzeugausstattung. Darüber

hinaus sorgt die Einbindung des Herstellers in die Instandhaltung der Fahrzeuge für eine hohe Sicherheit bei der Fahrzeugverfügbarkeit. Mit einer technologisch und ökologisch erneuerten Eisenbahn möchten wir die Energie- und Verkehrswende aktiv fördern und zudem die Attraktivität des SPNV für Berufsverkehr und Tourismus steigern.“

Der Mireo Plus H bietet eine Schnellbetankungsfunktion in 15 Minuten, er ist

energiesparend und umweltfreundlich konzipiert. Die zweiteiligen Züge zeichnen sich durch einen komfortabel gestalteten, großzügigen Innenraum aus. Fahrgäste profitieren von kostenfreiem WLAN, Displays für dynamische Fahrgastinformationen in Echtzeit, einem gesondert gekennzeichneten Familienbereich und zwei Mehrzweckbereichen mit ausreichend Platz für Kinderwagen, Rollstühle und bis zu zwölf Fahrräder.

Die Triebwagen sind auf jeder Seite mit drei Türen ausgestattet, die Fahrgästen im Rollstuhl oder mit Kinderwagen einen problemlosen Ein- und Ausstieg auch bei niedrigeren Bahnsteigen ermöglichen. Auch eine neuartige Wegeleitung im Fahrzeug sorgt für einen zügigen, unkomplizierten und vor allem barrierefreien Fahrgastwechsel.

Der Einsatz der Wasserstofffahrzeuge auf der Heidekrautbahn ist Teil eines von Bund und den Ländern Berlin und Brandenburg geförderten, wissenschaftlich begleiteten Pilotprojektes des Verbundes zum Aufbau einer regionalen, nachhaltigen Wasserstoff-Infrastruktur, zu der auch ein Hybridkraftwerk und eine Tankanlage gehören. Der gesamte Zugbetrieb auf der RB27 soll ausschließlich mit grüner – regenerativ und regional erzeugter – Energie erfolgen.

Die Umstellung von Diesel auf Wasserstoff auf der Heidekrautbahn reduziert jährlich den CO2-Ausstoß um rund drei Millionen Kilogramm und spart 1,1 Millionen Liter Diesel ein.



RISTOW

GmbH

über
30
Jahre

Service
24
Stunden um die Uhr



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort (oder später)

Kfz-Mechatroniker (m/w)

Qualifikationen:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Mechatroniker und haben bereits erste Berufserfahrungen sammeln können, dann haben wir den richtigen Arbeitsplatz für Sie.

*Service,
der überzeugt!*

Wagenpfleger (m/w)

Qualifikationen:

- Sie sind zuverlässig und arbeiten gewissenhaft in unserem motivierten Team.

Kfz-Meister (m/w)

Qualifikationen:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung im Kfz-Gewerbe.
- Sind Sie bereit für den Service am Kundenfahrzeug? Dann sind Sie hier richtig.

Bürokraft (m/w)

Qualifikationen:

- Sie erledigen gewissenhaft alle anfallenden Tätigkeiten im Büro.
- Sie haben gern Kundenkontakt.

Automobilverkäufer (m/w)

Qualifikationen:

- Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung oder entsprechende Erfahrung.
- Ausgeprägte Kontaktfreude und hohe Motivation

Bewerbungen bitte an
 Autohaus Ristow GmbH
 Andreas Ristow
 Soltauer Straße 10 · 13509 Berlin
 Tel. 030-43 77 83-0
 E-Mail: werkstatt@ristow.fsoc.de

Frauen-Kickboxen und mehr

Interkulturelle Wochen stehen unter dem Motto „#offen geht“

Reinickendorf – Innerhalb der Interkulturellen Wochen unter dem Motto „#offen geht“ laden noch bis in den Oktober Kirchen, Kommunen, Migrantenorganisationen, Wohlfahrtsverbände, Gewerkschaften, Vereine und Initiativen zu vielfältigen Veranstaltungen ein.

Am 30. September, 12 bis 14 Uhr, steht „Kickboxen für Frauen“ auf dem Programm der Auguste, dem Mädchen- und Frauentreff in der Auguste-Viktoria-Allee 17/17a. Frauen und Mädchen sollen durch Kickbox-Workshops für ihre Stärken sensibilisiert werden. Im Sinne der bereits laufenden Kampagne „Sicherheit für Mädchen und Frauen im öffentlichen Raum“, initiiert von der Gleichstellungsbeauftragten Birgit Haase, sollen sich die Frauen wieder im öffentlichen Raum sicher fühlen können. Anmeldung: Tel. 413 18 90 oder frauentreff@albatros-gmbh.de

Zu einem Spaziergang am Schäfersee und Tegeler See laden ebenfalls am 30. September, 17 Uhr, die grüngekleideten Parkläufer ein. Sie zeigen ihren Arbeitsalltag und besprechen Themen wie: „Wie können wir die Reinickendorfer Parks inte-



grativ, sicher und lebenswert für alle gestalten? Welche Rolle spielen dabei die Parkläufer? Und welche Konflikte gibt es am Schäfersee/Tegeler See?“ Anmeldung: elisabeth@thinks-sihoch3.com, Treff: Bauwagen Tegeler See neben der Sechserbrücke.

Am 1. Oktober organisieren Kinder und Jugendliche aus dem Auguste-Viktoria-Kiez zum vierten Mal eine Kick Rassismus Block Party mit einem Fußballturnier. Neben Acts und Angeboten aus den vier Elementen der Hip Hop Kultur (Rap, DJing, Breakdance & Graffiti) wird es auch Spiel- und Sportangebote geben. Ort: Offener Kinder- und Jugendtreff LAIV,

Auguste-Viktoria-Allee 16c. Am 3. Oktober von 16.45 bis 18.45 Uhr erhalten sogenannte Moscheeführer/innen ihre Zertifikate. Ehrenamtliche aus Reinickendorfer Moscheengemeinden hatten im Sommer an einer Qualifizierung teilgenommen. Diese findet am Tag der offenen Moschee durch die Übergabe der Zertifikate ihren Abschluss. Außerdem findet für Interessenten eine Gesprächsrunde zum Thema „Moschee, mehr als ein Gebetsraum?“ statt. Ort: DiTiB-Tegel Selimiye, Türkisch Islamische Gemeinde zu Tegel e.V., Tretachzeile 7. **red**

<https://ikw-reinickendorf.de>

Wie eine zweite Familie

KreativFabrik feierte kürzlich ihren 11. Geburtstag

Reinickendorf – Mit einem Fest mit Spielparcours, Puppentheater, Feuershow und kleiner Filmpremiere hat das offene Kinder- und Familienzentrum KreativFabrik in Reinickendorf-Ost kürzlich den 11. Geburtstag gefeiert. Rund 250 Gäste waren dabei.

Die KreativFabrik ist ein wochentäglich ab 13 Uhr geöffnetes Haus für Kinder zwischen sechs und 13 Jahren, das sich seit 2011 in der Trägerschaft der evangelischen Kirche befindet. Die Kinder können basteln, spielen, töpfeln, tanzen, Musik machen, Gitarrespielen lernen und den kleinen Obst- und Gemüsegarten pflegen. Sie erhalten Unterstützung bei den Hausaufgaben und es gibt regelmäßig Projekte und Ausflüge. Bald wird es auch Angebote am Wochenende und mehr Programm für Familien geben. Für die Kinder im Kiez ist die KreativFabrik einzigartig „wie eine zweite Familie“. „Die KreativFabrik ist eine wichtige Anlaufstelle



Rund 250 Gäste waren bei der Geburtstagsfeier dabei.

Foto: privat

für Grundschul Kinder in einem sozial und wirtschaftlich teilweise schwierigen Umfeld und wir freuen uns, dass wir die Kinder und Familien unterstützen können“, sagte Volker Lübke, der Leiter des Kirchenkreises Reinickendorf. Vier festangestellte Mitarbeiter, derzeit sieben Honorar-

kräfte und acht Ehrenamtliche kümmern sich um die rund 40 Kinder, die das Haus während der Schulzeit täglich besuchen. In den Ferien sind es etwa 20-30 Kinder täglich. Maßgeblich finanziert wird die KreativFabrik durch das Bezirksamt Reinickendorf.

red



Ihr Anwalt in Reinickendorf

- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht
- Zivilrecht
- Schuldnerberatung

Rechtsanwalt Werner Lutz

Schulstraße 4 · 13507 Berlin-Tegel
Telefon (030) 43 65 86 88 / 89
www.rechtsanwalt-werner-lutz.de

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

info@raz-verlag.de

Anzeigen: 030 - 43 777 82-20



Reinickendorfer Beratungsstelle

für Alkohol- und Medikamentenabhängige und Angehörige

- Prävention
- Beratung
- Entwöhnung
- Nachsorge
- Betreutes Einzelwohnen
- Selbsthilfe

Backnanger Straße 9 · 13467 Berlin (Hermsdorf)
Tel. 030 / 405 33 176

www.rettungsring-ev.de

DorfAue
Alt-Heiligensee



Ihre Genusswerkstatt für feinste süddeutsche Speisen.

Angebot ab Oktober

Muschel-Essen
(auf Anfrage!)

Aktuelle Angebote:
saisonales „Herbstbier“, viele Kürbis-Gerichte

Ab 11. November

Martinsgans-Essen

(Vorbestellungen erbeten!)

viele Gänse-Gerichte
auch á la carte

täglich großes Kuchen- und Tortenbuffet, auch zum mitnehmen

täglich ab 15 Uhr alle Gerichte der Speisekarte auch außer Haus zum mitnehmen

Geöffnet von 12 – 22 Uhr, Dienstag geschlossen

Alt-Heiligensee 67 – 13503 Berlin Heiligensee
Tel. 030 – 406 371 82
www.dorfaue-restaurant.de

FR, 7. OKT. 2022

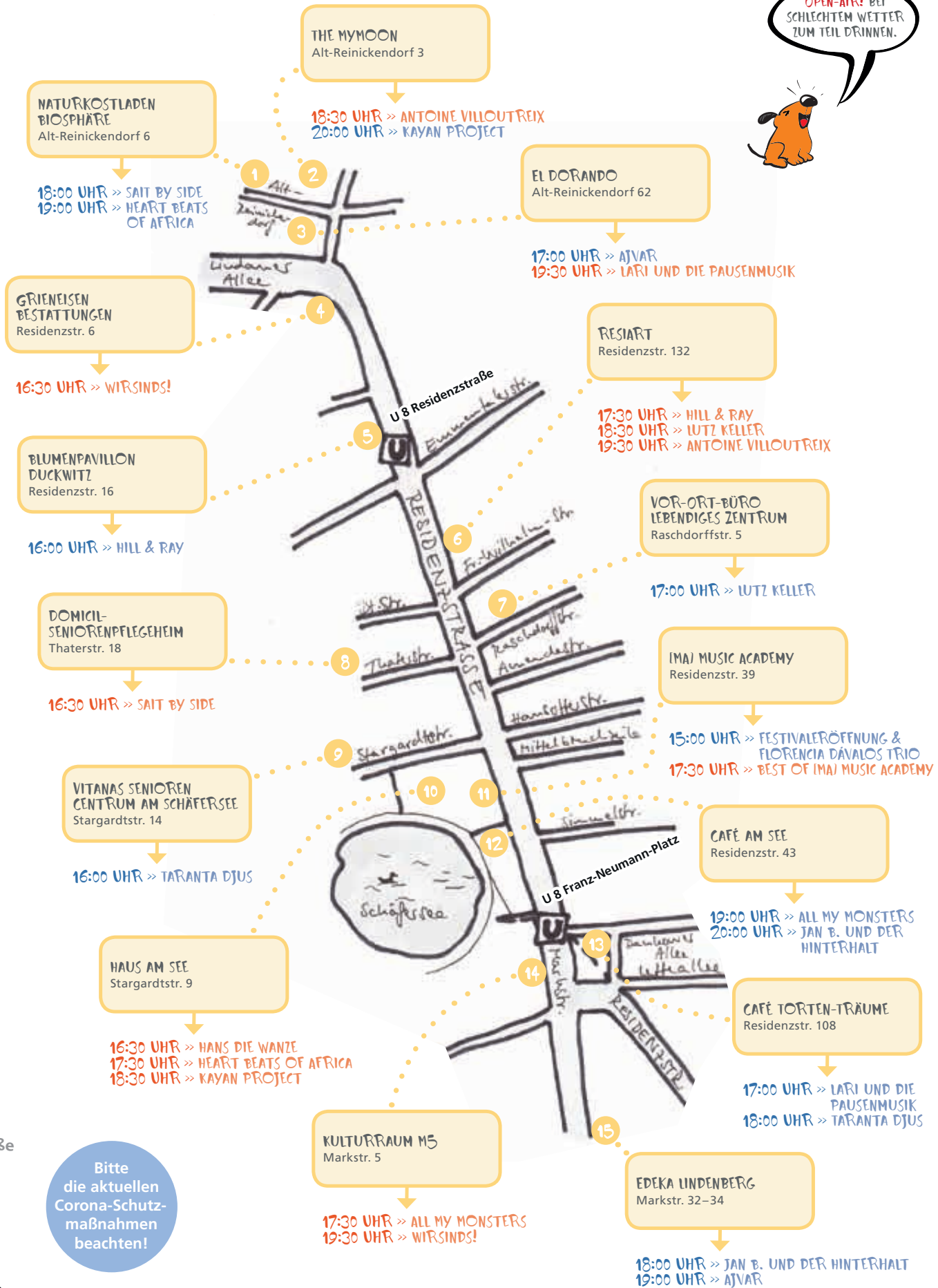
KLANGSTRASSE

EIN TAG VOLLER MUSIK IN DER RESI

15 - 21 UHR



- ÜBERSICHTSPLAN -



OPEN-AIR! BEI SCHLECHTEM WETTER ZUM TEIL DRINNEN.

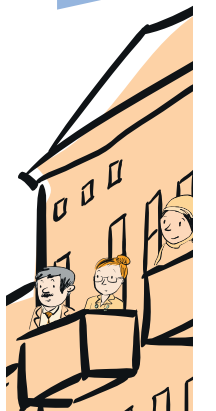
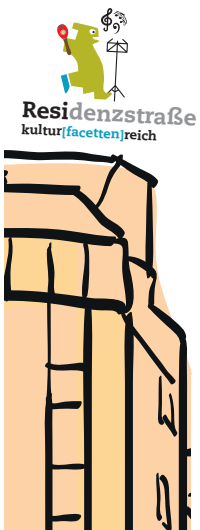


SCHIRMHERRIN: BEZIRKSTADTRÄTIN KORINNA STEPHAN // WWW.KLANGSTRASSE-RESI.DE

27 KONZERTE AN 15 ORTEN ENTLANG DER RESIDENZSTRASSE IN REINICKENDORF-OST // EINTRITT FREI!

Bitte die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen beachten!

Eine Veranstaltung von Kirschendieb & Perlensucher Kulturprojekte im Auftrag des Bezirksamtes Reinickendorf von Berlin, Fachbereich Stadtplanung und Denkmalschutz, realisiert aus Mitteln des Programms Lebendige Zentren. In Kooperation mit lokalen Gewerbetreibenden und Institutionen sowie dem Medienpartner Reinickendorfer Allgemeine Zeitung.



Magische Erzählungen aus Hermsdorf

Autorin Angelika Horn war bei der Berliner Buchmesse Mitte September in der Arena Treptow dabei

Hermsdorf/Treptow – Die RAZ besucht die Hermsdorfer Autorin und Märchenerzählerin Angelika Horn bei einem Termin in der Arena Treptow. Hier fand am 16. und 17. September die Berliner Buchmesse statt – als Gegengewicht zur Leipziger und Frankfurter Messe. Da wo sonst Tribünen für Events der Berliner Philharmoniker oder Laufstege für Modenschauen aufgebaut sind, stehen jetzt Messestände.

In der „King’s Landing“ findet sich unter der Nummer 26 die Präsentation der ehemaligen Lehrerin an Reinickendorfer Oberschulen, die schon 2006 mit dem Schreiben von Kinder- und Jugendbüchern begann: „Die Abenteuer des kleinen Erwin“, spannende Geschichten mit pädagogischem Hintergrund. 2016 folgte der autobiografische Roman „Mehr

als 100 Jahre“, der die Familiengeschichten ihres muslimischen Ehemannes und ihrer christlichen Umgebung beschreibend kontrastiert. Das Jugendbuch „Mayas Magie“, zu dem es ein zusätzliches Stimmungsglas gibt, trifft den Zeitgeist. Die Protagonisten kommen in höhere magische Sphären, nachdem sie für vier Wochen ihre digitalen Medien abgeben mussten.

Unter den Besuchern am Stand ist auch die zehnjährige begeisterte Leserin Maya aus Tempelhof, die das Buch als Geschenk erhält und sich ein Glas Lesestimmung aus sucht. Auf dieser Buchmesse fällt die hohe Zahl der Stände auf, deren Präsentation mit allerlei Zauber auf sich aufmerksam machen möchte. Die Autoren zwingen sich in fantasievolle Kostüme, die schwere Opfer an die Bequemlichkeit verlangen. Zu



Maya mit ihrer Mutter und der Autorin Angelika Horn (l.)

Foto: kbm

sätzlich zu bombastischen Dekorationen fallen Tombola- und Losspiele als Kaufanreiz auf.

Viele Besucher suchen aber eher seit der Pande-

mie Tipps zum Selfpublishing oder Informationen für Unterrichtsmaterial. Die Pädagogen führen am sachlich präsentierten Stand der Hermsdorferin viele Fach-

gespräche. Angelika Horn schöpft aus ihrer reichhaltigen Erfahrung, gibt Tipps für den Lehrstoff und berichtet aus ihren regelmäßigen Lesungen in vielen Reinickendorfer Grund- und Oberschulen. Die Autorin hat in ihrer großen Familie hautnah das kritischste Publikum, das man sich vorstellen kann.

Nach spannenden Diskussionen können dann die Werke mit Erwin, Felix und Elvira in die Welt geschickt werden, auch in englischer Sprache sowie auch zweisprachig als Hörbuch. Fan-Post kommt aus vielen Ländern, auch aus China und Honolulu. Angelika Horn vermittelt in ihren Lesungen nicht nur diese besonderen Welten, sondern führt alle Altersstufen als Märchenerzählerin zu besinnlichen Ufern.

kbm

info@angelika-horn.de

Wer kocht das beste Menü für Senioren?

Bundesweite Küchenolympiade sucht noch Jury-Mitglieder – Ehemaliger Welttorhüter Pfaff stimmt mit ab

In ganz Deutschland sind derzeit Küchenteams und Hauswirtschaftsabteilungen der Alloheim Senioren-Residenzen zu einem besonderen Wettbewerb aufgerufen: der Alloheim-Küchenolympiade. Das Ziel: Wer kocht das beste Menü für Senioren? Nach mehreren Vorentscheiden wird Ende Oktober in einem Finale mit Live-Kochen der Sieger gekürt. In der Jury wird neben Starkoch Holger Stromberg und dem Welttorhüter Jean-Marie Pfaff auch



ein Wild Card-Gewinner aus Berlin sitzen.

Kreativität, die perfekte Komposition von Zutaten und

Geschmackserlebnisse sind es, die im Zuge der bundesweiten „Küchenolympiade“ gefragt und gesucht sind. Das Motto: Viel Lebensqualität dank regionaler Küche – gesund bleiben und alt werden. „Doch es geht auch um die Einhaltung ernährungswissenschaftlicher Vorgaben und um die Präsentation der Speisen“, sagte Christoph Schönenberg, Mitglied des Organisationsteams. Mit dem Wettbewerb möchte auch er zum einen auf die Wichtigkeit

altersgerecht abgestimmter Speisen aufmerksam machen, aber auch demonstrieren, dass die Küchenteams der Alloheim-Seniorenresidenzen „wahre Profis sind, die täglich frisch kochen und mit viel Liebe ihren Beruf ausüben“. Die bisher rund 250 teilnehmenden Häuser, darunter auch die Alloheim Senioren-Residenz „Schwyzer Straße“, müssen vorab ihre Rezepturen inklusive Menükomponenten und Dekoration für ein Drei-Gänge-Menü

mit saisonalem und regionalem Bezug einreichen und auf Fotos präsentieren.

Die jeweils drei besten Bewerber aller Regionen (Nord, Süd, West und Ost) werden dann zum Präsenzkochen eingeladen und die Jury entscheidet, welche vier Teams am 26. Oktober um die Goldmedaille kämpfen werden.

Es werden noch Jury-Mitglieder für die Vorentscheide und das Finale gesucht. Bewerbungen an: kuechenolympiade@alloheim.de **red**

Bezirkamt Reinickendorf **BERLIN**

Mieterberatung in Reinickendorf

Kostenfrei

Ohne Mitgliedschaft

Ohne Rechtsschutzversicherung

Terminvereinbarung
☎ 030-21 45 82 722

Mo, Fr 10–13 Uhr
Di, Mi, Do 10–17 Uhr

Sicher und geborgen

Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau
Johannesstift Diakonie

Neue hochmoderne Kreißsäle

Höchste Form der Sicherheit:
Kreißsäle Tür an Tür mit der Neonatologie

Geburtszentrum
Perinatalzentrum Level 1
Stadtrandstraße 555 | 13589 Berlin
Telefon 030 3702-2202

Online-Anmeldung zur Geburt:
www.jsd.de/geburt-ewk

Geburtsinfoabende regelmäßig
auf @waldkrankenhaus_spandau

Neue Gruppe für chronisch Kranke

Reinickendorf – Menschen mit chronischen Erkrankungen, Depressionen oder Angstzustände sind eingeladen, sich einer Selbsthilfegruppe anzuschließen. Dort können sie sich mit anderen Betroffenen über Probleme austauschen und von den Erfahrungen der anderen profitieren. Zudem geben sich Betroffene Halt und Unterstützung, stärken sich, machen sich Mut und spenden Trost. Gerade bei chronisch kranken Menschen, die unter Antriebslosigkeit und Depressionen leiden, kann eine Gruppe dabei unterstützen, wieder aktiver am Leben teilzuhaben. Die Gruppe trifft sich künftig wöchentlich freitags von 15.30 bis 17 Uhr im Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Reinickendorf, Eichhorster Weg 32. Anmeldung unter Tel. 4 16 48 42 oder selbsthilfezentrum@unionhilfswerk.de. **red**

Lettekiez liest

Reinickendorf – Sybille Hein liest am Mittwoch, 5. Oktober, 19 Uhr, aus ihrem Roman „Eure Leben, lebt sie alle“ in der Buchhandlung am Schäfersee Markstraße 6. Am Donnerstag, 13. Oktober, 16 Uhr, präsentiert Carmen Schiemann das Buch „Vom Kochen & Leben in märkischen Gutshäusern: Zu Gast bei Familie Gans zu Putlitz“ von Gisa und Bernhard von Barsewisch. Ort: Ev. Luther Kirchengemeinde, Alt-Reinickendorf 21. Der Eintritt für beide Veranstaltungen ist frei. **red**

O'Reinicks wollen wieder durchstarten

Irishes Musik-Ensemble sucht nach coronabedingter Pause klangvolle Unterstützung

Die in Reinickendorf angesiedelte Musikgruppe ‚O'Reinicks‘ hat sich der irischen Folklore verschrieben. Die Band ist ein Projekt der Musikschule Reinickendorf, die seit mehr als zwölf Jahren Jigs, Reels und Polkas sowie Songs und Aires zu ihrem facettenreichen Stammrepertoire zählt. Neben einer Vielzahl von Lunchkonzerten, Auftritten im Märkischen Viertel und Seniorenresidenzen stellt insbesondere das Konzert am St. Patrick's Day in der Königin-Luise-Kirche in Waidmannslust eines ihrer bisherigen musikalischen Highlights dar. Darüber hinaus entstand in der Vergangenheit des Öfteren ein Zusammenwirken mit Stepptanzgruppen, welche



O'Reinicks beim Konzert in der Königin-Luise-Kirche

Foto: privat

die irisch gespielte Volksmusik tänzerisch untermalten.

Aufgrund der langanhaltenden Pandemie hat sich das einst 20-köpfige Ensemble

allerdings deutlich verkleinert, weswegen nun neue spielfreudige Mitspieler gesucht werden. Dabei wird jedes Instrument – auch solche,

die man nicht unbedingt in der irischen Musik erwartet – und Stimmen jeden Alters mit offenen Armen willkommen geheißen. Derzeit besteht die Gruppe aus drei Gitarren, einer Querflöte, einem E-Bass und Sängerinnen, die für einzelne Lieder gelegentlich hinzukommen. Gepröbt wird immer montags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Julius-Leber-Oberschule, Treskowsstraße 26 in 13507 Berlin-Tegel. Anmeldungen und weitere Infos telefonisch unter 0163 7752490.

Elorentina Naumann

Kosten pro Monat: 12 Euro, keine Altersgrenze
Ansprechpartner:
Michael Kornmacher und Lutz Kwasnik

Eine „geistliche Oper“

Händels „Belsazar“ in der Kirche

Frohnau – Händels Oratorium „Belsazar“ (eine Teilaufführung mit zirka 80 Minuten-Akt 1 und Schlusschor) wird am 8. und 9. Oktober in der Johanneskirche aufgeführt: jeweils um 18 Uhr in deutscher Sprache.

Mit diesem Oratorium schuf Händel ein dramatisches Oratorium, das als „geistliche Oper“ bezeichnet wird. Im Mittelpunkt des Werkes steht der Chor: Als Volk der Babylonier, der Juden und der Perser treibt er dramatisch die Handlung vor sich her. Die Gesamtauführung des Werkes ist für März 2023 geplant. Karten kosten an der Abendkasse 17 Euro,

ermäßigt 11 Euro; im Vorverkauf in der Küsterei und der Buchhandlung Haberland 15 Euro, ermäßigt 10 Euro.

Am Freitag, 14. Oktober wird es in der Johanneskirche nochmals musikalisch: ein Kunstharmonium-Konzert steht auf dem Programm.

Jan Hennig, der bedeutendste Harmonium-Interpret Karg-Elerts überhaupt, wird um 20 Uhr ein Solokonzert geben, in dem er einige von Karg-Elerts besten Kompositionen spielt.

Mit dem Konzert wird die Jahrestagung der Karg-Elert-Gesellschaft eröffnet. Der Eintritt ist frei. Infos: www.karg-elert.de **red**

Trio Fagöttlich

Reihe: vivo – Kulturkirche am See

Frohnau – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „vivo – Kulturkirche am See“ wird am Sonntag, 9. Oktober, 17 Uhr, zu der Veranstaltung „BaRock & Pop“ mit dem Trio Fagöttlich eingeladen.

Miri Ziskind (Fagott), Ulrike Buhlmann (Fagott) und Adi Sharon (Fagott) spielen Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, Peter Tschaikowski, George Gershwin sowie Filmmusiken. Das Bläserensemble „Trio Fagöttlich“ hat sich 2018 in Berlin gegründet und besteht aus drei Berufsmusikerinnen, die die Leidenschaft zum Fagott zusammengeführt hat. Der Klang von mehreren Fagotten ist für die Hörer ein

besonderes Erlebnis, denn diese Instrumente sind selten in solistischer Form zu hören. In den letzten Jahren wurde das Fagott durch die Filmmusik zu Udo Jürgens' Biografie „Der Mann mit dem Fagott“ bekannter. Das Ensemble möchte die vielen Farben und die Variabilität dieses Instrumentes zeigen. Beim vivo-Konzert „BaRock & Pop“ erklingen vorwiegend eigene Arrangements aus verschiedenen Epochen, von Barock über Klassik und Romantik, aber auch Pop, Rock und Filmmusiken. Veranstaltungsort: Evangelischen Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a. Der Eintritt ist frei. **red**

Yes, we can! Englisch für „Senioren“

Fremdsprachen können in jedem Alter erlernt werden – spezielle Kursangebote für aktive Menschen ab 50

Reinickendorf - Englisch bei ELKA zu lernen, bedeutet für „Senioren“ mit Humor, Spaß und direktem Sprachtraining geistig fit zu bleiben und gleichzeitig in eine neue Sprache einzusteigen.

Kleine Gruppen, wenig Grammatik, viel sprechen und ein besonderes Lehrmaterial, das genau auf die Lernbedürfnisse älterer Erwachsener zugeschnitten ist, stehen bei ELKA (Erfolgreich lernen. Konzepte im Vordergrund. Mitte Oktober beginnen die besonderen Sprachkurse für aktive Menschen ab 50 Jahren wieder in Reinickendorf. Vielseitige Übungen und direktes Sprach-



Gut lachen haben die Kursteilnehmer im ELKA-Sprachkurs. Hier wird in sympathischen Gruppen Englisch sprechen gelernt – für die Reise, den Alltag und manchmal für den Beruf. BILD: ELKA

training von Dialogen - die übrigens jeder Teilnehmer auf CD auch daheim üben kann, machen das Lernen leicht. Er-

fahrene Dozenten, die überwiegend selber der Generation 50+ angehören, leiten die speziellen Englischkurse. Mit Geduld und

Humor motivieren sie die Lernenden ab der ersten Stunde zum freien Sprechen. „Hier geht es nicht darum, möglichst viele Vokabeln in kurzer Zeit auswendig zu lernen und höchstwahrscheinlich schnell zu vergessen“, betont Christoph Sondermann, Leiter der ELKA-Sprachschule in Reinickendorf. Mit Erfolg Englisch sprechen lernen heißt bei ELKA: Weniger ist mehr! Darum erweitern die Lernenden ihr Wissen von Woche zu Woche um wenige – dafür gezielt ausgesuchte Wörter und Redewendungen. Christoph Sondermann betont: „Sprechen, sprechen und nochmals sprechen sind die Faktoren, um möglichst schnell die Grund-

lagen einer Sprache zu beherrschen.“ Und die Kursziele decken sich mit den Erwartungen der Teilnehmer: Englisch mit den Enkeln sprechen können, englische Begriffe verstehen, die einem im Alltag immer häufiger begegnen, in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben. Bevor neue Kurse starten, können alle Interessierten eine kostenlose Informationsveranstaltung besuchen. Hier wird das Lernkonzept erläutert und die Termine der neuen Kurse besprochen. Wann diese Informationsveranstaltungen stattfinden, erfährt man bei reinickendorf@elka-lernen.de ☎ 030 – 33 93 18 48 www.elka-lernen.de

ANZEIGE

Reinickendorf CLASSICS

2022 2023

Ernst-Reuter-Saal | Fontane-Haus



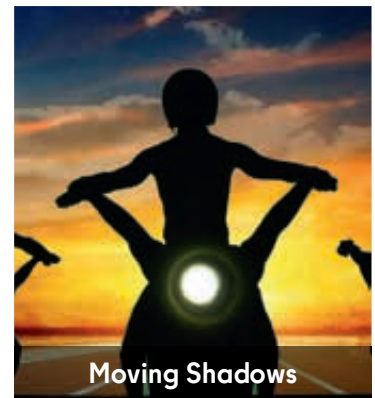
Urban Priol



Gregor Gysi / Hugo Egon Balder



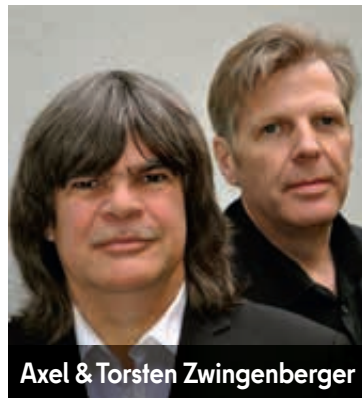
Dariusz Mikulski



Moving Shadows



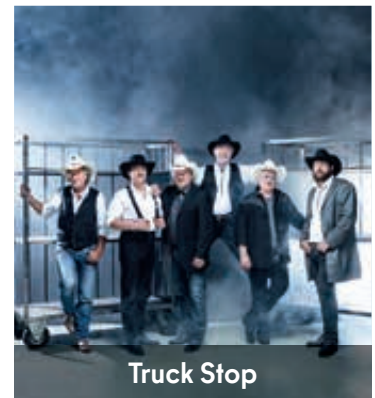
Irish Heartbeat



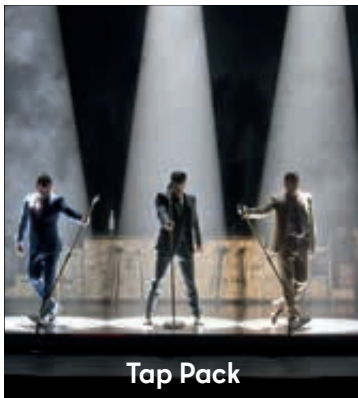
Axel & Torsten Zwingenberger



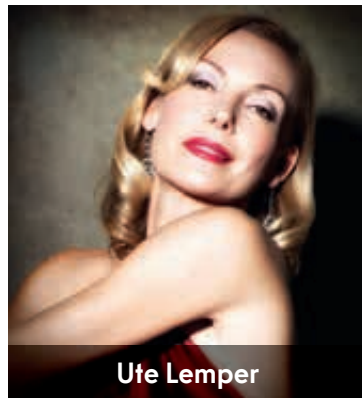
Peter und der Wolf



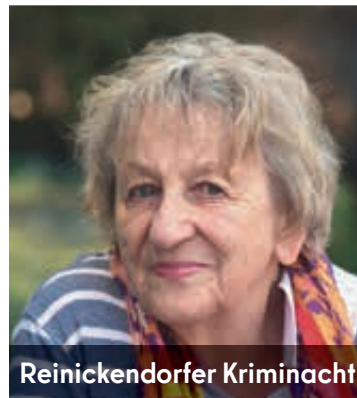
Truck Stop



Tap Pack



Ute Lemper



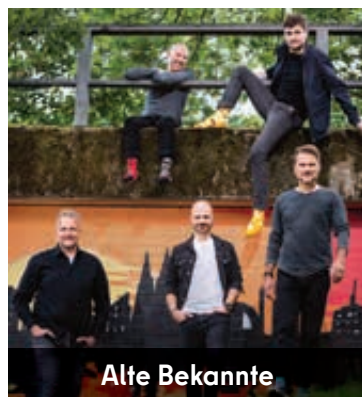
Reinickendorfer Kriminacht



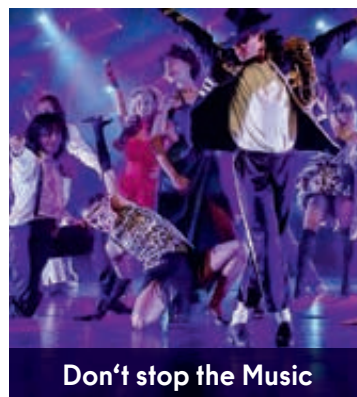
K & K Opernchor



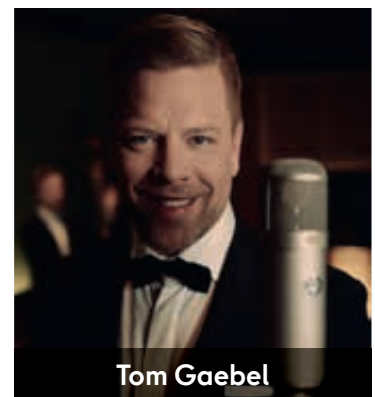
Rumpelstil



Alte Bekannte



Don't stop the Music



Tom Gaebel

REINICKENDORF CLASSICS 2022/2023



Foto: Jonas Holthaus

Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer,

ich freue mich, Ihnen das neue Programm unserer Konzertreihe REINICKENDORF CLASSICS vorzustellen, einem wirklichen Klassiker in Berlin, gestartet Anfang der 50er Jahre mit klassischen Konzerten in Schulen und anderen Orten in Reinickendorf. Eine große Bandbreite mit herausragenden nationalen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern wird in der Saison 2022/2023 zu sehen und zu hören sein.

Damit wollen wir in diesen bewegten und bewegenden Wochen und Monaten ein Zeichen von Kontinuität, Attraktivität und Aufbruch im kulturellen Leben unseres Bezirks setzen. Dabei ist es sogar gelungen, trotz steigender Kosten die Eintrittspreise unserer Veranstaltungen stabil zu halten. Wir bieten Ihnen damit hochwertige attraktive Aufführungen im eigenen Kiez zu nach wie vor vergleichsweise erschwinglichen Preisen. Darüber hinaus bietet unser individuelles Preissystem nach wie vor die Möglichkeit, beim Besuch mehrerer Veranstaltungen zusätzlich zu sparen.

Kulturellen Genuss bei gleichzeitig möglichst hoher Infektionssicherheit zu bieten ist dabei das Ziel. Aktuelle Hinweise zu den jeweils gültigen Rahmenbedingungen finden Sie unter www.reinickendorf-classics.de.

Ich würde mich freuen, wenn das vorliegende Programm Ihr Interesse geweckt hat und Sie mit Familien, Freunden oder Bekannten erlebnisreiche und anregende Stunden in Reinickendorf verbringen.

Uwe Brockhausen
Bezirksbürgermeister
Berlin - Reinickendorf

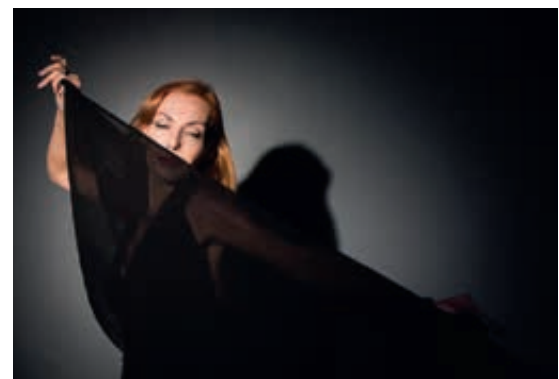
Herzlich willkommen!

Wir präsentieren Ihnen das REINICKENDORF CLASSICS Programm 2022/2023. Es sind nach wie vor verschobene Veranstaltungen dabei, aber auch Neues steht auf dem Programm. Die Herstellung des Programmheftes in dieser Form wäre ohne die Unterstützung des RAZ Verlages nicht möglich gewesen, wofür wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken möchten.

Informationen zum Infektionsschutz und alle anderen Hinweise für Ihren Konzertbesuch finden Sie aktualisiert auf unserer Webseite www.reinickendorf-classics.de. Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen hat begonnen.

Für den Fall, dass Veranstaltungen Corona bedingt erneut verlegt werden müssen oder endgültig nicht stattfinden können, gehen Sie mit dem Kartenkauf kein Risiko ein: **Die Karten bleiben für den neuen Termin gültig, alle über unseren Ticket-Dienstleister Papagena-Kartenvertrieb gekauften Karten können in diesem Fall zurückgegeben werden und der Kaufpreis wird erstattet.**

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und beim Besuch unserer Veranstaltungen.



Nach 2019 wieder bei den REINICKENDORF CLASSICS zu Gast: Ute Lemper

Fotos Titelseite (von links oben nach rechts unten): Michael Palm, Oliver Reetz/Axl Klein, D. Mikulski, Michaele Köhler-Schaer, Magnetic Music, Christa Brockmann, Tanja Szekessy, Christian Barz, Newstar Management, Lucas Allen, Renate Barth Diogenes Verlag, K & K Opernchor, Katrin Löser-Schenderlein, Alte Bekannte, Martin Hausler, Tom Gaebel

Ernst-Reuter-Saal



2.10. | So, 18 Uhr ab 27 €

Gregor Gysi & Wolfgang Schäuble - Missverstehen Sie mich richtig

Erleben Sie live, wie der Bundestagspräsident a.D. sich mit dem ehemaligen Präsidenten der Europäischen Linken austauscht und ihm dabei spannende Einblicke in sein Leben, seine politische Karriere, seine Ansichten, Erfahrungen und Pläne gewährt. Der tRÄNENpALAST präsentiert zwei Persönlichkeiten, die sich etwas zu sagen haben.

© O.Reetz/CDU

Ernst-Reuter-Saal




8.10. | Sa, 20 Uhr ab 23 €

Urban Priol- Im Fluss.

Uferlos pflügt der Meister der Parodie durch die Nacht, bringt komplexe Zusammenhänge auf den Punkt und verwandelt undurchsichtig-trübe Strudel in reines Quellwasser. Mit Freude stürzt er sich in die Fluten des täglichen Irrsinns, taucht in den Abgrund des Absurden, lästert lustvoll und hat dabei genauso viel Spaß wie sein Publikum. „Im Fluss.“ ist wie ein Rafting-Trip – kommen Sie mit!

© Michael Palm

Ernst-Reuter-Saal




9.10. | So, 18 Uhr 34 €

ReCartney - BEATLES Tribute

„Celebrate PAUL MCCARTNEY's 80th Birthday!“ Legendäre Songs aus den letzten sechs Jahrzehnten werden von den jungen Musikern von ReCartney auf höchstem Niveau präsentiert. Bekannte Songs von JOHN LENNON und GEORGE HARRISON runden das ReCartney Repertoire als Hommage an die beiden ab. Nicht nur für Paul McCartney- und Beatles-Kenner ein Leckerbissen!

© Hyperdimension Music

Fontane-Haus



15./16.10. | Sa/So, 14+16 Uhr ab 8 €

Babykonzerte - Ensemble kreuzvier - Wasser.werke

Verschiedene interaktive Elemente sorgen dafür, die Sinne der Babys zu öffnen, um ein optimales Wahrnehmen der Musik zu ermöglichen. Ein Programm aus Klangfarben, Instrumenten und Musikrichtungen, in dem Werke aus verschiedenen Musikkulturen rund um das Thema Wasser instrumental und vokal zum Erklingen gebracht werden. Packen Sie Ihre Babydecke und natürlich auch Ihr Baby ein!

© Leonie Höhne

Ernst-Reuter-Saal



22.10. | Sa, 19 Uhr 22 €

Popsong Singers - Filmmusik und Musik, die Filmmusik hätte werden müssen

Die Popsong Singers und das Rock&Klassik Ensemble präsentieren berühmte Filmmusik, u.a. aus Der Pate, Spiel mir das Lied vom Tod, Herr der Ringe, Fluch der Karibik, Easy Rider, Forest Gump, James Bond und Musik, die Filmmusik hätte werden müssen, u.a. Hard to say I'm sorry von Chicago oder True colors von Phil Collins.

© Popsong Singers

Fontane-Haus



23.10. | So, 18 Uhr 40 €

Moving Shadows - Schattentheater

Die ist Zeit reif für neue Abenteuer aus der Schattenwelt. „Die Mobilés“ faszinieren, berühren und begeistern ihr Publikum seit ihrer Gründung. Höhepunkt vieler Auszeichnungen: Der Gewinn des französischen Supertalents in Paris. Seitdem verzaubern die Kölner Kreativen auch weltweit die Menschen. Sieben Artisten, eine Leinwand, dazu Licht und Musik, mehr braucht es nicht für eine traumhafte Reise z.B. in unsere menschliche Entstehungsgeschichte, die Höhepunkte der modernen Musik oder in das Höher, Schneller und Weiter des Sports. Mit filigranen Bildern umgarnen die Artisten, Tänzer und Pantomimen ihr Publikum. Die Moving Shadows kreieren mit erstaunlicher Präzision und verblüffender Leichtigkeit einen poesievollen Bilderreigen aus fließenden Körpern, wirbeln temperamentvoll ins Licht und verschwinden wieder in der geheimnisvollen Tiefe des Raumes. Hinter der Leinwand verschmelzen ihre Körper zu Landschaften, Tieren und Gebäuden, vor der Leinwand verzaubern die Schatten ihr Publikum. Das virtuose Formenspiel entführt in eine wunderbare Welt und trifft mitten ins Herz.

© Michaela Koehler-Schäfer

Ernst-Reuter-Saal



30.10. | So, 18 Uhr ab 27 €

Gregor Gysi & Hugo Egon Balder - Missverstehen Sie mich richtig

Erleben Sie live, wie der Moderator, Fernsehproduzent, Schauspieler, Musiker, Kabarettist und Erfinder von Fernseh-Unterhaltungsshows wie der satirischen Ratesendung „Genial daneben“ sich mit dem Politiker, Juristen und Autor Gysi austauscht und ihm dabei spannende Einblicke in seine Biographie, Karriere, Pläne und Projekte gewährt.

© O.Reetz/A.Klein

Ernst-Reuter-Saal



© Newstar Management

19.11. | Sa, 19 Uhr ab 39 €**The Tap Pack - Die Show-Sensation aus Australien**

Moderner Steppanz mit humorvollem Flair und live gesungenen Hits von der Swing-Ära bis zu Michael Bublé oder Beyoncé. Die fünf australischen Stepp tänzer entfachen mit originellen Choreografien und bekannten Songs ein Feuerwerk aus Tap-Dance und Gesang. Ihr einzigartiger Charme, ihr entwaffnender Humor, ihre Vitalität und Ausstrahlung werden Sie mitreißen!

Fontane-Haus



© Tanja Szekey

20./21.11. | So, 16 Uhr | Mo, 10.30 Uhr ab 8 €**Peter und der Wolf -
Kammerorchester Unter den Linden**

Die Geschichte des Waisenjungen Peter, der mit seinem Großvater in einem Haus am Waldrand lebt. Als Peter die Gartentür offen lässt, beginnt ein Abenteuer mit Jäger, Katze, Ente, Vogel und Wolf. Prokofjews Klassiker, mit schwungvoller Instrumentenvorstellung zu Beginn, der „Reinickendorf Rassel Group“ und einer unvergesslichen Zugabe.

Ernst-Reuter-Saal



© O.Reetz/B.Breuer

20.11. | So, 18 Uhr ab 27 €**Gregor Gysi & Atze Schröder -
Missverstehen Sie mich richtig**

Atze Schröder trifft Gregor Gysi. Erleben Sie live, wie der Vorzeige-Essener mit der Pilotenbrille, dem Minipli und dem losen Ruhrpott-Mundwerk sich mit dem schlagfertigen Berliner Linken Politiker austauscht und ihm dabei spannende Einblicke in sein wahres Leben hinter der Kunstfigur „Atze Schröder“ gewährt.

Ernst-Reuter-Saal



© Anno Dittmer

26.11. | Sa, 19 Uhr 22 €**29. Reinickendorfer Kriminacht - Tatort Tegel**

Die Reinickendorfer Kriminacht ist mit ihrem Mix aus Lesung, Talk und Musik ein Klassiker in Berlin. ALEX BEER liest aus ihrem Roman Felix Blom - Der Häftling von Moabit. PROF. DR. VEIT ETZOLD (Foto), Autor von zwölf Spiegel-Bestsellern, liest aus seinem aktuellen Thriller Die Filiale. Außerdem: JOHANNES GROSCHUPF und Krimi-Legende INGRID NOLL.

Fontane-Haus



© Ica Schmidt

3.12. | Sa, 16 Uhr Premiere ab 10 €
4.12. | 10.12. | 11.12. | 17.12. | 18.12. jew. 16 Uhr**Petterson kriegt Weihnachtsbesuch**

Weihnachten steht vor der Tür, und in diesem Tohuwabohu fehlt es an Pfefferkuchen, Fleischbällchen, Geschenken - von einem Weihnachtsbaum ganz zu schweigen! Das hatte sich Findus aber ganz anders vorgestellt! Ein Glück, dass die Nachbarn Erbarmen haben und helfen wollen! Schönen Weihnachten steht nun nichts mehr im Wege, oder?!

Ernst-Reuter-Saal



© promo

4.12. | So, 18 Uhr 25 €**Petticoat - Rock'n'Roll Christmas 2022**

1982 wurde Petticoat in Berlin geboren. Die unsterblichen Rock'n'Roll Klassiker der 50er und 60er Jahre in einem zeitgemäßen Sound bildeten damals wie heute das Repertoire der Band. Auch nach 40 Jahren gehören Petticoat zu den beliebtesten Showbands und bereichern nach ihrem Weihnachtskonzert 2022 auch in diesem Jahr das Programm der REINICKENDORF CLASSICS.

Ernst-Reuter-Saal



© promo

10.12. | Sa, 20 Uhr 22 €**The Happy Disharmonists**

Ihr Repertoire umfasst über 200 Arrangements und reicht von eigenen à cappella Bearbeitungen und Coverversionen von Klassikern der Popmusik z. T. kombiniert mit Beatboxing über Jazz und Folkmusik bis hin zu Chor-Comedy mit Bühnenszenierung. Sie führen aber auch klassische Werke wie das Weihnachtsoratorium und das Requiem von Mozart auf.

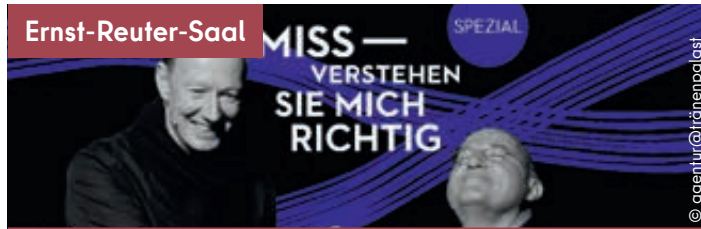
Ernst-Reuter-Saal



© Katrin Löber-Schenderlein

15./16.12. | Do, 18 Uhr | Fr, 10.30 Uhr ab 8 €**Rumpelstil - Weihnachtssingen**

Programm mit Winter- und „Festtags“-Liedern aus dem traditionellen „Rumpelstil“ Vorweihnachts-Musiktheater und Klassikern der Adventszeit. Mit dabei ist selbstverständlich wieder das heimliche fünfte Band-Mitglied: Mambuso, der Dalmatinerbär. Zusammen mit dem Weihnachtsmann und euch wird das Konzert ein voller Erfolg und Weihnachten in diesem Jahr zu etwas ganz Besonderem.



22.12. | Do, 20 Uhr ab 31 €

Gregor Gysi und Martin Sonneborn - Missverstehen Sie mich richtig - Spezial

Zum zweiten Mal treffen Gregor Gysi und Martin Sonneborn, die beiden heimlichen Größen des nationalen und internationalen Politikbetriebs, im Rahmen der Gesprächsreihe in einer Spezialausgabe aufeinander. Dieses Mal, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und einen Blick in die Zukunft zu werfen.



26.12. | Mo, 16 Uhr 40 €

K&K Opernchor - Weihnachtskonzert

Die schönsten Weihnachtslieder präsentiert vom europaweit bekannten Chor. Die musikalische Qualität des Ensembles ist außergewöhnlich: Die 20 Sängerinnen und Sänger absolvierten allesamt eine solistische Ausbildung auf höchstem Niveau. Tourneen, Opernfestivals und Wettbewerbe führten sie durch die bekanntesten Häuser in Europa. Mit Sektempfang in der Pause.



31.12. | Sa, 16 Uhr 40 €

Galakonzert Silvester - Last Night of the Year

Dariusz Mikulski, langjähriger und immer wieder gern gesehener und gehörter Gast, wird ein weiteres Mal gekonnt und unterhaltsam mit der Warschauer Kammerphilharmonie und Solisten durch den musikalischen Ausklang des Jahres führen. Ein musikalisches Feuerwerk präsentiert das Orchester in bester Silvesterlaune. Mit Sektempfang in der Pause.



13./14.1. | Fr, 10.30 Uhr | Sa, 16 Uhr ab 8 €

TONALITO - ein mexikanisches Muschelmärchen

Ein indianisches Märchen über die Entstehung der Erde durch Klang und Licht - mit Musik des mexikanischen Komponisten Arturo Pantaleon mit Schneckenmuscheln, Waldhorn, Schildkrötenpanzer, Windflöten, Wellentrommel, Maya-Trompete und weiteren traditionellen indianischen Instrumenten. Höhepunkt ist der Tanz eines Aztekenindianers für und mit den Kindern.



29.01. | So, 18 Uhr 48 €

Astor Piazzolla meets Ute Lemper

2021 feiert Astor Piazzolla 100-jähriges Jubiläum seines Geburtsjahres. Ute Lemper ehrt das Erbe von Astor Piazzolla mit einer Hommage an sein Lebenswerk. Gemeinsam mit ihrem Ensemble bietet das Programm eine Zeitreise in die musikalische Welt vom Paris der 1950er Jahre und ihrer engen Verbindung zum Tango. Astor Piazzolla gilt als Begründer des Tango Nuevo und Pionier des Tango Argentino auf der ganzen Welt. Ute Lemper hat sich in ihrer 30-jährigen Karriere auf der Bühne, in Filmen und Konzerten als einzigartige Künstlerin einen Namen gemacht. Sie wurde für ihre beispiellosen Interpretationen, ihre eigenen Kompositionen sowie für ihre Darstellungen in Musicals und Theaterstücken vom Londoner West End bis zum Broadway gefeiert. Mit ihren vielseitigen Konzertprogrammen interpretierte sie bereits Werke von Kurt Weil und Bertolt Brecht sowie internationalen Größen wie Marlene Dietrich, Edith Piaf, Jacques Brel, Léo Ferré, Jacques Prevert, Nino Rota und Astor Piazzolla. Ensemble: Bandonion: Victor Villena, Violine: Cyril Garac, Piano: Vana Gierig, Bass: Romain Lecuyer, Percussion & Gitarre: Idriss Agnel



21.1. | Sa, 19 Uhr 28 €

Don't Stop the Music - The Evolution of Dance

Talentierte Tänzer*innen, atemberaubende Choreographien und die größten Hits aller Zeiten vereinen sich zu einer Show, die durch die Entwicklung des Tanzes leitet und magische Momente wieder aufleben lässt! Genießen Sie Ohrwürmer von Elvis Presley, den Beatles, den Bee Gees, Madonna und Michael Jackson bis hin zu Usher, Rihanna und Lady Gaga.



11.2. | Sa, 20 Uhr 36 €

Take it to the Limit - A Celebration of The EAGLES

Sechs irische Brüder und drei Freunde erobern die Bühnen der Welt mit Ihrer Verneigung vor den EAGLES. Hotel California, Take It Easy, New Kid In Town, Desperado, Take It To The Limit - Die Welthits der EAGLES kennt wohl jeder, kann jeder mitsingen, und ab und zu passiert etwas Magisches, wenn die richtige Kombination von Musikern zusammenkommt.

Ernst-Reuter-Saal



© Newstar-Management

12.2. | So, 18 Uhr ab 27 €
Pasión de Buena Vista - das Tanz- und Musikerlebnis

Heiße Rhythmen und unvergessliche Melodien entführen auf eine Reise durch die aufregenden Nächte Kubas. Die außergewöhnliche „Buena Vista Band“, großartige Sängerinnen und Sänger sowie die eindrucksvolle Tanzformation „El Grupo de Bailar“ präsentieren diese Show. Rumba, Mambo, Cha-Cha-Cha und Salsa live aus Kuba!

Fontane-Haus



© Christian Barz

17.3. | Fr, 20 Uhr 48 €
50 Jahre Truck Stop - Jubiläumstour

Echte Typen mit Cowboyhut geben Gas, sie hängen die Cowboyhüte noch lange nicht an den Nagel! Die erfolgreichste deutsche Country-Band aller Zeiten geht mit ihren Klassikern wie 'Ich möchte' so gern Dave Dudley hör'n über 'Take it easy', 'Der Wilde, wilde Westen' bis zu 'Die Lady & der Tramp' auf Jubiläumstournee.

Ernst-Reuter-Saal



© Christa Brockmann

18.2. | Sa, 19 Uhr 32 €
50 Jahre Zwingenberger(s) - Boogie Woogie Bros.

Dass sich zwei Brüder eine Bühne teilen, kommt nicht oft vor. Dass sie gemeinsam ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum in Sachen Jazz, Blues und Boogie Woogie feiern, ist fast schon einmalig.

Axel Zwingenberger hat Maßstäbe in der Boogie Woogie-Renaissance gesetzt, Torsten Zwingenberger hat mit seiner Suche nach neuen Ausdrucksformen seinen eigenen Drumming 5.1-Sound kreiert. Bis heute ist das Erbe der großen Jazz- und Bluespioniere im Spiel der beiden Brüder lebendig, mit denen sie noch auftreten und musikalische Dokumente aufnehmen konnten. Die Kraft ihrer Musik reißt das Publikum mit und beweist jedes Mal aufs Neue: Boogie Woogie ist Lebensfreude pur!

Zum Jubiläumskonzert laden die Jubilare Mitstreiter ein, mit denen sie mit Freude musizieren: das Duo Georg Schroeter, Marc Breiffelder und Kalle Reuter. Gemeinsam spannen sie den Bogen von Blues über Boogie Woogie, Rhythm And Blues bis zur Country Music.

Ernst-Reuter-Saal



© Beth Chalmers

19.3. | So, 18 Uhr 32 €
Irish Heartbeat - Celebrate St. Patrick's Day

Der Herzschlag der irischen Nation erhöht sich immer deutlich rund um die tollen Tage, wenn der St. Patrick's Day gefeiert wird. THE OUTSIDE TRACK - Tradition with new wings, FOURTH MOON - Expect the unexpected Celtic! (Foto) und das GRÄINNE HOLLAND TRIO - Ireland's new Gaelic voice begeistern mit irischer Musik.

Ernst-Reuter-Saal

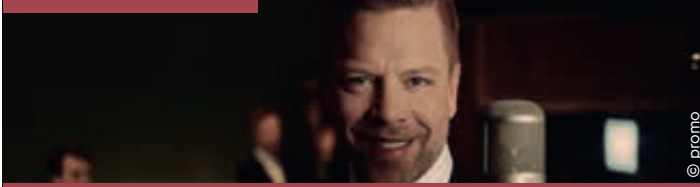


© promo

2.4. | So, 18 Uhr 40 €
Alte Bekannte - Nix geht über Live

Im Mittelpunkt des Abends stehen Songs der neuen CD, aber natürlich werden weder die beliebtesten Hits der ersten CD noch ausgewählte „Perlen“ aus dem riesigen Kanon der Wise Guys fehlen. Dazu kommen Coverversionen berühmter Songs mit zum Teil aberwitzigen neuen Texten. Ein Abend mit Vielseitigkeit, Witz und musikalischer Finesse.

Ernst-Reuter-Saal



© promo

22.4. | Sa, 19 Uhr 36 €
Tom Gaebel & his Trio - "A Swinging Affair!"

Ungewohnt intim - begleitet nur von einem Trio bestehend aus Piano, Bass und Schlagzeug - singt und swingt Tom Gaebel sich durch das Repertoire des American Songbook, der Hochphase der amerikanischen Unterhaltungsmusik von den 30er bis in die 50er Jahre, dass man gleich merkt, hier geht ein Herzenswunsch in Erfüllung!

Fontane-Haus



© Kammerorch. unter den Linden

2./3.6. | Fr, 10.30 Uhr | Sa, 16 Uhr ab 8 €
Mozart und die Magische Perücke

Andreas Peer Kähler und Musiker des Kammerorchesters Unter den Linden führen mit Hilfe der „magischen Perücke“ und unter tatkräftiger Beteiligung des Publikums durch das ungewöhnliche Leben von Wolfgang Amadeus Mozart. Zentrum dieses unterhaltsamen und lehrreichen Konzerts ist Mozarts Divertimento in D-Dur KV 136.



16.6. | Fr, 10.30 + 17.30 Uhr ab 8 €

Peter und der Wolf - Deutsch-Skandinavische Jugend-Philharmonie

Die Deutsch-Skandinavische Jugend-Philharmonie ist ein internationales und sinfonisch besetztes Jugendorchester. Es setzt sich aus Studentinnen und Studenten internationaler Musikhochschulen und -akademien zusammen, vertreten sind aber auch Schülerinnen und Schüler mit dem Berufsziel Orchestermusikerin bzw. Orchestermusiker.



17.6. | Sa, 19 Uhr 25 €

Neubrandenburger Philharmonie

Unter der Leitung von GMD Sebastian Tewinkel und dem Pianist Alexej Gorlatch widmet sich das Orchester bei seinem diesjährigen Gastspiel Beethoven und Brahms. Programm: Beethoven, Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op 73 und Brahms, Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

VORSCHAU



21.11. | Di, 19 Uhr 40 €

Seven Drunken Nights - The Story of the DUBLINERS

Irish Folk Musik mit der legendären Band The Dubliners. Direkt aus Londons West End und mittlerweile unzähligen ausverkauften Shows weltweit, kehren Sie nun endlich zurück: „Seven Drunken Nights - The Story of the Dubliners.“ Erleben Sie jetzt die neue Show auf der fünften Welttournee 2023! Es ist ohne Zweifel die ultimative Show für Jung und Alt!



22./23.11. | Mi/Do, 20 Uhr 35 €

Dr. Mark Benecke - 2 Vorträge

In seinem Vortrag „Bakterien, Gerüche und Leichen“ am 22.11. erinnert sich Benecke an den Fall eines Serienmörders, dessen Spuren über Gerüche ermittelt wurden und riecht bei seinen Leichen künftig etwas genauer hin. Am 23.11. stellen sich Fragen: Unfall oder Mord? Kann man Menschen mit Körperteilen töten?

Impressum

REINICKENDORF CLASSICS ist eine Veranstaltungsreihe von

Ernst-Reuter Saal (eröffnet 1957)
im Rathaus Reinickendorf
Eichborndamm 213 · 13437 Berlin

Fontane-Haus (eröffnet 1976)
im Märkischen Viertel
Königshorster Straße 6 · 13439 Berlin

Kooperationspartner: **New Star Management Leimen · Hypertension Music Hamburg · Rumpelstil Berlin · Berliner KinderTheater Kammerorchester Unter den Linden Berlin · tRÄNENpALAST Management · RAZ Verlag und Medien GmbH**

Verantwortlich: **Uwe Brockhausen**, Bezirksbürgermeister

Programmplanung, Gesamtorganisation: **Michael Bitomsky, Rebecca Berger**

Mitarbeit Organisation und Durchführung: **Alexander Pawlowski**

Technik: **Christian Riemschneider, Harry Steffner**

Ticketing: **Papagena Kartenvertriebs GmbH** · Mehringdamm 33 · 10961 Berlin

Programmheft: Stand: September 2022 – Programmänderungen vorbehalten!

Redaktion: **Michael Bitomsky, Rebecca Berger, RAZ Verlag und Medien GmbH**

Gesamtherstellung: **RAZ Media GmbH**

Ernst-Reuter-Saal und **Fontane-Haus** sind Einrichtungen des Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Abteilung Finanzen, Personal und Kultur, Spielstättenmanagement · c/o Fontane-Haus · Königshorster Straße 6 · 13439 Berlin · Tel. 030-90294 3810 · Fax 030- 90294 3844 · E-Mail: reinickendorf-classics@reinickendorf.berlin.de

Karten & Preise

Tickethotline & Information 030 - 479 974 23

Per E-Mail: tickets@papagena.de oder online: www.reinickendorf-classics.de

Ticket- und Vorverkaufsgebühren fallen bei der Buchung über Papagena nicht an. Nur für die Übersendung der Karten fällt pro Bestellung (nicht pro Karte) eine einmalige Versandpauschale von 2,- € an.

Erworbene Konzertkarten können grundsätzlich nicht zurückgenommen werden.

Einzelkarten für alle Konzerte sind außerdem an allen Theaterkassen und Vorverkaufsstellen erhältlich. Für diesen Service erhebt die Vorverkaufsstelle auf den Kartenverkauf zusätzliche Gebühren.

Die Abend- bzw. Tageskasse ist an Veranstaltungstagen 60 Minuten vor Konzertbeginn geöffnet.

Ermäßigungen

Schüler und Studenten

Schüler und Studenten erhalten je nach Verfügbarkeit Karten in der besten Preiskategorie zum ermäßigten Preis von bis zu 50%. Außerdem gibt es ein spezielles Schüler- und Studenten-Abo. Die Rabatte hierfür sind der Abonnement-Rabatt-Tabelle zu entnehmen. Die Vorlage des entsprechenden Ausweises beim Kauf und beim Einlass ist erforderlich.

Schwerbehinderte

Schwerbehinderte mit eingetragenem Anspruch auf eine Begleitperson erhalten zu einer voll bezahlten Eintrittskarte eine weitere Eintrittskarte für die Begleitperson dazu.

Abonnement-Rabatte

Mehr hören, weniger zahlen!

Lohnend: Je mehr Veranstaltungen Sie buchen, desto niedriger ist der Einzelpreis.

Flexibel: Sie können völlig frei aus allen Veranstaltungen des Saisonprogramms auswählen und zusammenstellen. Nach Ihren Wunschterminen, Ihren Lieblingskünstlern oder Ihren bevorzugten Komponisten. Die Höhe der Rabatte entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle.

	Rabatt bei der Buchung von				
	2-4 Konzerten	5-7 Konzerten	8 - 10 Konzerten	11-14 Konzerten	15-25 Konzerten
Platzkategorie 1	0,- (0,-)	4,- (20,- bis 28,-)	6,- (48,- bis 60,-)	7,50 (82,50 bis 105,-)	9,- (135,- bis 207,-)
Schüler und Studentenabo ²	0,-	1,-	2,-	2,50	3,-
Platzkategorie 1 begrenztes Kontingent		(5,00 bis 7,00)	(16,- bis 20,-)	(27,50 bis 35,-)	(45,- bis 69,-)

Familien Classics

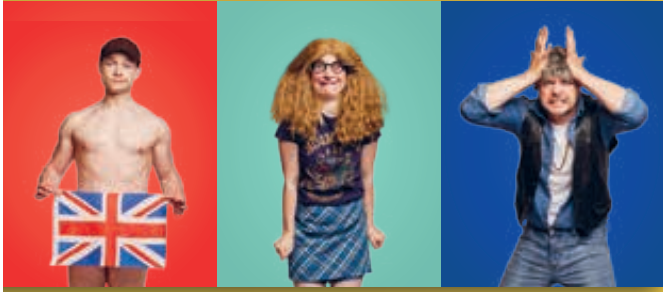
Die Anzahl der Konzertbesuche bestimmt den Kartenpreis. Oben in der Tabelle finden Sie die Preisgruppe und die Platzkategorie, dann die Einzelpreise der Konzerte, dann den Rabatt je Konzert. (darunter in Klammern den Gesamtrabatt)

	Einzelpreis Preisgruppe*				Rabatt bei der Buchung von	
	I alle Plätze	II Platzkat. 3	Platzkat. 2	Platzkat. 1	2-4 Konzerten	5-7 Konzerten
Erwachsene	14,-	12,-	14,-	16,-	0,- (0,-)	2,- (10,- bis 14,-)
Kinder bis 12 Jahre	8,-	10,-	12,-	14,-	0,- (0,-)	1,- (5,- bis 7,-)
Familienkarte (4 Personen, mindestens 2 Kinder bis 12 J.)	35,-	35,-	39,-	51,-	0,- (0,-)	5,- (25,- bis 35,-)
Kita u. Schulgruppen je Person ab 5 Personen und bis 12 Jahren	5,-				keine Rabatte	

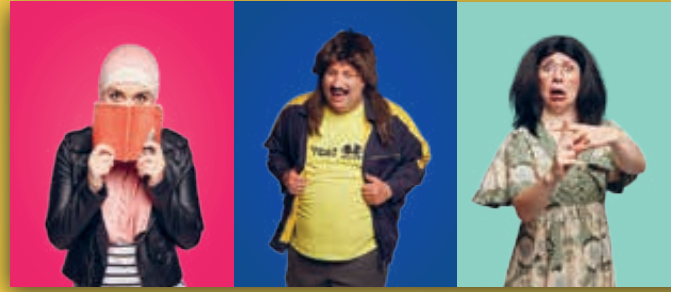
Preisgruppe I: Peter und der Wolf, Weihnachten mit Rumpelstil, Babykonzert, Tonalito, Mozart & die magische Perücke

Preisgruppe II: Petterson kriegt Weihnachtsbesuch

DAS BERLINER **KULT-THEATER**



**prime
time
theater**
präsentiert



GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING® Folge 132



seit 23. September



Jetzt Tickets kaufen!
primetimetheater.de

**KLIMATISIERTE
PANDEMIEGERECHTE
LUFTUNG**
*** IM GANZEN THEATER ***

**FÜR
8-80+**
freigegeben

DANKE UNSEREN SPONSOREN UND UNTERSTÜTZERN!

BORSIG

**Pfnd
Bank** Berlin-
Brandenburg eG

SPIELBANK BERLIN

RDM
RECHENSCHE
DRUCKEREIEN

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Evonox

**Landesmusik- und
Zentrum
Berlin - Brandenburg**

gefördert durch
**Die Staatskanzlei der Bundesregierung
für Kultur und Medien**

**NEU
START
KULTUR**

Bayer Kultur

UMFRAGE



Ich lese die RAZ sehr gern regelmäßig, weil sie ...

Kennen Sie die RAZ? Was gefällt Ihnen und was nicht? Mit dieser Frage beginnen üblicherweise meine Umfragen zu speziellen Themen. Bevor ich jedoch in den letzten Tagen überhaupt meine eigentlich geplanten Fragen stellen konnte, sprudelten aus den Interview-Partnern so viele Antworten und Meinungen über die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung heraus, mit denen ich nicht gerechnet hatte. Diese sind so interessant und vielseitig, dass wir sie Ihnen nicht vorenthalten möchten.

Text/Fotos: kbm



Die RAZ ist informativ und vielseitig in den Berichten, was im Bezirk passiert ist: sehr facettenreich aus den Bereichen Politik und Lokales. Gut sind auch die Veranstaltungshinweise und Anzeigen.

Gabriela, Waidmannslust

Es ist gut, dass es überhaupt noch gedruckte Zeitungen gibt. Ich habe genug von dem ständigen Internet, weil man sonst den Zugang zu den Menschen verliert, wenn man nur noch virtuell kommuniziert.

Beatrix, Borsigwalde



Wir lesen die ganze Zeitung ausgiebig, warten auf den Donners- tag. Jede Ausgabe ist spannend. Man erfährt Dinge, die man nicht geahnt hat. Gewinne sind möglich und das Magazin ist besonders interessant.

Hervé, Wittenau

Die RAZ hat ein gutes Format und liegt gut in der Hand. Man kann hin- und her-blättern, Eselsohren reinmachen, auch reinmalen, Notizen machen. Auch später kann man sie noch für Collagen verwenden

Anke, Lübars



Gemeinsam essen

GESELLSCHAFT Frühstück für Senioren

Reinickendorf – Unter dem Motto „Gemeinsam essen verbindet“ treffen sich jeden ersten Donnerstag im Monat im Nachbarschaftstreffpunkt in der Scharnweberstraße 53 die „Freunde alter Menschen“ zum Frühstück. Der Verein berät u.a. zu Entlastungsangeboten, ambulanten Hilfen und Kosten. Neben der Beratung und den gemeinsamen Frühstücken finden Kaffeepausen, Spielrunden und andere Veranstaltungen

statt. Hans-Joachim Richter, Vereinsmitglied, zuständig für die Organisation des Frühstücks: „Diese regelmäßigen Termine sind für einige das Highlight: Hier haben sich inzwischen viele alleinstehende, alte Freunde zusammengefunden, die eine gemeinsame Mahlzeit sehr genießen.“ Bei einem Frühstück gab es einen Anlass zum Anstoßen: Renate Heß feierte am 1. September ihren 80. Geburtstag.

Alles E-Schrott oder was?

BILDUNG Über den Umgang mit alten Elektro(nik)geräten



NochMall-Geschäftsführer Frieder Söling mit Radio-Oldie: „Von wegen Technik muss immer neu sein!“ Foto: du

Reinickendorf – „Wir präsentieren heute den Schrott von Morgen“, so spotten Kritiker der Wegwerf-Gesellschaft traditionell über die gerade zu Ende gegangene Funkausstellung. Und in der Tat, jedes Jahr werden allein in Deutschland Zigtausende Tonnen Elektroschrott produziert.

Gut hingegen, dass die Berliner Stadtreinigung (BSR) ein neues Bildungsangebot für Sekundarstufen entwickelt hat. Das Projekt „Zero Waste Elektro(nik)geräte“ – also null Verschwendung – gibt Impulse für den richtigen Umgang mit Tablet, TV, Handy & Co. Es steht Schülern und Lehrkräften ab sofort zur Verfügung. Das Konzept besteht aus zunächst zwei Unterrichtseinheiten mit didaktisch-methodischen Hinweisen für die Lehrkräfte zur Durchführung eines Projekttages. Alternativ kann für diesen Projekttag ein Referent für eine 90-minütige Projektstunde an die Schule geholt werden.

Das Projekt liegt angesichts von Chipmangel, verlangsamt China-Importen und verstärktem Angebot von „Refurbish“-Geräten derzeit voll im Trend. Es zeigt auf, wie sich bei Elektronik- und Elektrogeräten übermäßiger Abfall vermeiden lässt sowie bewussterer Umgang mit wertvollen Rohstoffen möglich ist. So kann – das versprechen sich die Macher – der Zero-Waste-Gedanke in den Alltag integriert werden.

Derlei Denken hat bei der Berliner Stadtreinigung

(BSR) Tradition. Mit über 6.000 Beschäftigten stellt sie das größte kommunale Abfallwirtschafts-Unternehmen Deutschlands dar. Schon jetzt betreibt die BSR das Berliner Müllheizkraftwerk, zwei Biogasanlagen sowie 14 Recyclinghöfe. Reinickendorf ist mit dem Recycling-Kaufhaus NochMall besonders geeignet, wobei auch der Recyclinghof in der Lengeder Straße funktionierende Altgeräte fürs Altwaren-Shoping annimmt.

Das für Berlin einzigartige NochMall-Projekt stellt das Herzstück im quirligen Einkaufskiez Auguste-Viktoria-Allee/Ecke Ollenhauerstraße dar. Vom Designer-Regal über die Musiktruhe bis zur geprüften Stehlampe und anderen funktionsfähigen Elektrogeräten finden auf 2.500 Quadratmetern geschätzte 15.000 Sperrmüll-2.0-Artikel ein zweites Leben.

Geschäftsführer Frieder Söling geht es darum, „einen

erlebbaren Ort mit Reparatur-Café, Upcycling-Workshops und Umwelt-Bildungsprogramm zu erschaffen“, um so das Bewusstsein für Abfallvermeidung und Wiederverwendung zu fördern. So hilft jeden Donnerstag zwischen 15 und 19.30 Uhr ein sachkundiger Techniker dabei, kaputte E-Geräte für die Weiterwendung zu reparieren.

Im Zusammenspiel zwischen ZERO-Schulprojekt, NochMall und Recyclinghof sicher ein gangbarer Weg, um die Unmengen Elektroschrott von morgen schon heute zu bändigen. Und Reinickendorf geht voran. **du**

„NochMall“,
Auguste-Viktoria-Allee 99
www.bsr.de/nochmall-
das-gebrauchtwarenkauf-
haus-der-bsr-27765.php
Tel. 314933-0
E-Mail info@NochMall.de
www.BSR.de/
zero-waste-elektroschrott



NochMall-Motto: Alles außer neu

Foto: du

Aufmunternde Worte von Peter Wohlleben

UMWELT Harvester-Einsatz im Frohnauer Jagen wird wegen Bürgerprotest um ein Jahr verschoben

Bezirk – Initiiert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) fanden vom 16. bis 18. September die vierten Deutschen Waldtage unter dem Motto „Biologische Vielfalt erleben“ statt. Seit vier Jahren werden diese Aktionstage zusätzlich zu dem Internationalen Tag der Wälder organisiert, der 2021 zum 50-jährigen Jubiläum titelte „Wiederaufbau von Wäldern – ein Weg zu Erholung und Wohlbefinden“.

Bundesminister Cem Özdemir investiert in den nächsten fünf Jahren 900 Millionen Euro in mehr Klimaschutz und Biodiversität in Wäldern. Die Umsetzung beginnt in diesem Jahr mit klimaangepasstem Waldmanagement.

Die Frohnauer Ärztin Dr. Dorothea Scheytt bemerkte vor zwei Jahren vermehrt unzählige Baum-Markierungen, die im Gegensatz zur gebotenen Waldfürsorge stehen. Sie berichtet: „Meine Erkundungen ergaben, dass für den Frohnauer Jagen 114 ein großflächiger Einsatz von Holzerntemaschinen (Harvester) geplant war. Eine Bürgerprotestbewegung entstand, unterstützt von Sarah Baur mit einer Online-Petition, um diese irreversiblen Eingriffe



Dr. Dorothea Scheytt

Fotos (2): kbm

zu verhindern.“ In mehreren öffentlichen Waldführungen habe die Initiative auf die Probleme aufmerksam gemacht, die durch großflächigen Holzeinschlag mit großen, schweren „Harvestern“ auf den Wald und den dann verdichteten Boden auf extra angelegten „Rückegassen“ entstehen würden.

Scheytt weiter: „Es müssten zirka 1.800 Bäume gefällt werden, um den geplanten Erlös aus Verarbeitung mit

unbekannter Verwendung (Papier, Pappe, Paletten?) zu erzielen. Da der Berliner Erholungswald nicht auf Einnahmen aus Holzverkauf angewiesen ist, wollten wir den geplanten Großmaschinen-Einsatz unter der verschärften Situation der Klima-Veränderung verhindern.

Aufgrund der Bürgerbewegung und Öffentlichkeitsarbeit werde der Einsatz der Harvester nun um ein Jahr verschoben, damit Gesprä-

che mit den Bürgern geführt werden können. „Um diese Kommunikation mit der Verwaltung anzustoßen und falsche Weichenstellung zu verhindern, wandten wir uns an den Petitionsausschuss und brachten unseren Protest auf die politische Entscheidungsebene“, so Scheytt. Für die Waldführung am 10. September hätten viele Politiker zugesagt, auch die Staatssekretärin für Umweltschutz Dr. Silke Karcher. Sie war leider kurzfristig verhindert, hatte sich aber vorher im kleinen Kreis ein Bild über die Protestbewegung und den Wald gemacht und eine zweite Verschiebung des Harvester-Einsatzes zugesagt.

An der Führung nahmen auch drei Vertreter der Grünen und fünf Bezirksverordnete der SPD sowie Förster und andere Fachleute teil. Die Referenten Thomas Rost (AG Klima), Förster Christian Hönig (Referent für Baumschutz), Dirk Hartung (Schutzgemeinschaft Deutscher Wald) mahnten einen veränderten Umgang mit dem Wald an.

Deutschlands bekanntester Förster Peter Wohlleben schrieb: „Es ist schön, dass es Menschen wie Sie gibt, die die Natur ebenso lieben wie ich. Für Ihr so großes Engagement in Sachen Wald und Natur wünschen wir ihnen viel Erfolg.“ **kbm**



Diskussionsrunden nach der Waldführung

Ein neues Zuhause für Pretty und Manecas

FREIZEIT Marion Karliczek trainiert Problempferde mit den „Horsemanship“-Lehrmethoden



Marion Karliczek mit Pretty

Foto: kbm

Frohnau – Die Frohnauer Musikerin und Pädagogin Marion Kokott Karliczek begeistert sich seit ihrer Jugend für Pferde. Auf die Frage, warum Mädchen so auf Pferde abfahren, erklärt sie, dass es um das Glücksgefühl beim Umgang mit den Tieren sowohl beim

Reiten als auch bei der Pflege geht.

Ihre 13-jährige Reitkarriere auf dem Frohnauer Poloplatz mit artig in der Reihe laufenden Schulpferden endete mit der Geburt ihres Sohnes. Karliczek ist seit über 30 Jahren Pädagogin, leitet

die Popsong Singers und unterrichtet Gesang, Blockflöte, Querflöte, Klavier und Gitarre an der gemeinsam mit ihrem Lebenspartner Günther Vieth gegründeten staatlich anerkannten Frohnauer SKU-KO-Schule für Musik, Kunst & Kommunikation. Zu den

zweibeinigen Schülern kommen seit zwei Jahren auch vierbeinige dazu. Es begann mit dem schwer händelbaren Lieblingsschulpferd Pretty ihrer Tochter, das als Problempferd verkauft werden sollte. Die Familie beschloss, der inzwischen 15-jährigen Traberstute ein neues Zuhause zu geben. Aus dem reinen „Füttern-Job“ entwickelte sich eine Leidenschaft, als Marion Karliczek von „Horsemanship“-Lehrmethoden und Trainern erfuhr, die eine vertrauensvolle Beziehung zu ihren Pferden aufbauen. Diese Pferdeflüsterer, von Robert Redford im Film dargestellt, entschlüsseln die Kommunikation der Pferde für Menschen, reiten völlig frei auf ihnen und faszinierten damit Marion. Sie fing an, das sogenannte Problempferd gemeinsam mit ihrer Tochter mit der Philosophie und den Methoden des Horsemanship zu trainieren.

Nach intensivem Training verwandelte sich das Problempferd, das vorher seine

Reiter abwarf, in ein Pferd, das seinen Besitzern vertraut und bereitwillig zu lernen anfing. Dieses Training beginnt am Boden mit dem Pferd und fokussiert es auf seinen Besitzer. Reagiert es anders, als der Mensch es erwartet, muss dieser seine Kommunikation hinterfragen. Auf diesem Weg lernt das Pferd vom Menschen und der Mensch vom Pferd.

Das macht die Faszination aus! Mittlerweile gesellte sich zu Pretty noch der vierjährige spanische Wallach Manecas, den sie zum Reiten ausbilden wollen. Beide Pferde leben auf einem Reiterhof im Umland mit 100 anderen. Karliczeks Erfahrungen mit dem Horsemanship sollen in Zukunft auch über ihre Schule vermittelt werden. Aber eines weiß sie: Es ist ein ebenso langer Weg bis hin zur höchsten Feinheit in der Kommunikation zwischen Pferd und Mensch, wie es das Erlernen eines Instrumentes ist, um mit anderen Musikern in vollkommener Harmonie Musik machen zu können. **kbm**

Hüttenzauber auf dem Wasser

ANZEIGE

Glühwein, Gänse- oder Entenbraten und Gebäck auf dem geheizten Hausboot genießen



Hüttenzauber: Kuschelig auf Fellen sitzend mit dem Grillfloss übers Wasser

Fotos (2): promo

Tegel – Kuschelig warm. Leichter Wellengang, der Geruch von Glühwein weht um die Nase und der Alltag ist weit weg: Das Unternehmen Grillfloss.Berlin bietet vorweihnachtliche Floßfahrten als Team- oder Familienevent. Ob Adventsfahrten mit Gebäck und Glühwein oder eine Rundum-Weihnachtsfeier mit Gänse- oder Entenbraten

und Getränken auf dem Tegeler See, der Havel oder dem Nieder Neuendorfer See – all das ist möglich.

„Dabei bietet unser Floß Ente im Sommer Platz für bis zu 20 und das Floß Erpel sogar Platz für bis zu 30 Personen“, erklärt Inhaberin Liz Geithner, die Grillfloss.Berlin gemeinsam mit ihrem Mann ins Leben gerufen

hat. „Wir haben uns den Traum eines selbstgebauten Grillfloßes erfüllt“, erklärt sie. „Unser „erstgeborenes“ Floß Ente ist komplett selbstgebaut, also echte eigene Handwerkskunst „made in Germany“. Die Ente überzeugt mit nachhaltigem Accoya-Holz-Boden, erstklassigem Teufel-Sound-System, effizientem Weber-Grill, geräumi-

ger Toilette und versiertem Wasser-Chauffeur. Das zweite Floß Erpel ist zwar quasi das Küken, aber mit großer Sonnenterrasse auf dem Oberdeck das größere Floß der beiden. Auch hier erwartet die Gäste ein Weber-Grill, gemütliches Loungemobiliar, ein großer Kühlschrank als auch ein geräumiges WC mit Waschbecken und Spiegel. Für die Advents- und Weihnachtsfahrten sind die Flöße mit Tischen und Bänken möbliert, weihnachtlich geschmückt, wohlig-warm beheizt und mit kuscheligen Fellen ausgestattet. An Bord genießen die bis zu 20 Gäste einen leckeren Gänsebra-

ten mit Klößen und Rotkohl. Die leistungsstarke Heizung sorgt für gemütliche Temperaturen und Tegel mit seinen Lichtern für die richtige Adventsstimmung. Ob Firmenevent oder Familienfeier – so wird die Weihnachtsfeier zum Highlight des Jahres.

Abfahrts- und Einstiegsort ist unweit des Borsigdamms in Tegel, Treffpunkt am Schmuckbogen.

Informationen gibt es unter www.grillfloss.berlin Anfragen sind unter Tel. 0163/746 28 17 möglich.



Weihnachtsstimmung auf dem Wasser

Unbedingt Beratungs- oder Planungstermin vereinbaren unter 030 / 41 70 66 47 oder info@moebel-domeyer.de



Wir haben Mo - Sa ab 9:00 Uhr für Sie geöffnet!

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2022 • 124 Jahre Domeyer-Einrichtungen!

124 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

64 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Kompetenz seit 124 Jahren! ... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!
1898 - 2022
DOMMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

Kostenlos in unserem Parkhaus



„Wahre Wunderkammern“

BILDUNG Gespräch mit Petra Lölsberg von der Stadtbibliothek



Petra Lölsberg präsentiert russische und ukrainische Kinderbücher.

Foto: du

Tegel – Petra Lölsberg ist seit November letzten Jahres für die Öffentlichkeitsarbeit der Stadtbibliothek Reinickendorf zuständig. Harald Dudel wollte wissen, worauf sich Entleiher und Besucher im Herbst freuen können.

Frau Lölsberg, wofür sind Sie zuständig?

Ich muss dafür sorgen, dass die Menschen die Stadtbibliothek Reinickendorf als einen Ort vielseitigen kulturellen Angebots wahrnehmen. Darüber hinaus bin ich für bestimmte Bildungsprojekte des Amtes für Weiterbildung und Kultur verantwortlich.

Was dürfen wir uns darunter vorstellen?

Wir veranstalten seit zwölf Jahren die Reinickendorfer Sprach- und Lesetage, seit sieben Jahren die MINT-Messe. Das Amt hat die 700-Jahr-Feier von Tegel koordiniert, die Jubiläen zum 250. Geburtstag der Humboldt-Brüder ausgerichtet und vieles mehr.

Worin bestehen die größten Herausforderungen?

Überall immer wieder dafür einzutreten, dass Lesen keine Luxus-Beschäftigung ist, sondern dass Lesen und Schreiben-Können die unab-

dingbare Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe ist. Lesen können bedeutet Freiheit und Selbstbestimmung. Lesen ermöglicht es, sich in den anderen hineinzuversetzen, lehrt Empathie-Fähigkeit, erweitert den Wortschatz und die Möglichkeit, die Welt und sich selbst zu verstehen. Wer nicht lesen kann, läuft Gefahr ausgegrenzt zu sein.

Worauf dürfen wir uns im zweiten Halbjahr freuen?

Endlich wieder auf viele Veranstaltungen für Groß und Klein. Ein Höhepunkt ist die Eröffnung des Makerspace in der Humboldt-Bibliothek.

Was bitteschön ist ein Makerspace?

Der Makerspace ist eine Wunderkammer des Schaffens und Erschaffens. Ein Ort, an dem unsere Besucher ihre Vorstellungen umsetzen können auf der ganzen Bandbreite zwischen Robotik und Hobelbank. Sie wollen Dinge selbst machen, lernen und ausprobieren? Programmieren, Nähen, handwerklich, künstlerisch, digital arbeiten? Dann ist der Makerspace Ihr Ort.

Welche Möglichkeiten stehen dabei im Vordergrund?

Innovationen entwickeln, Lösen von Problemen, Teilen von Kompetenzen und Ressourcen – eben Kreatives Arbeiten zum Anfassen, Dinge möglichst nachhaltig selber machen.

Aber was haben Bibliotheken mit Makerspaces zu tun?

Bibliotheken verstehen sich seit jeher als Orte, an denen

Wissen strukturiert und vermittelt wird. Im Zuge des technischen Fortschritts treten zu klassisch-textbasierten Angeboten neue Formen hinzu. Dafür richten wir Räume ein, die beispielsweise mit einem 3D-Drucker ausgestattet sind. Sie bieten verschiedenen Gruppen die Möglichkeit, sich zu treffen, auszutauschen und gemeinsam ihren Interessen nachzugehen. Die Bibliothek als Gastgeber erleichtert den Einstieg in die Materie durch offene und niederschwellige Info-Veranstaltungen.

Wird so die Bibliothek der Zukunft aussehen?

Bibliotheken sind der "Dritte Ort", an dem man sich neben Arbeitsplatz und Zuhause aufhalten und seine Freizeit gestalten kann.

Noch mal zurück in den realen Raum: Wie viele Standorte hat die Stadtbibliothek Reinickendorf?

Fünf Bibliotheken und zwei Bücherbusse. Und das besondere ist, dass jede Bibliothek intensiv mit ihrem Kiez vernetzt ist und auf seine Bedürfnisse reagiert. Das können Treffpunkte, bestimmte Veranstaltungen oder die Konzentration auf ein bestimmtes Publikum wie Kinder und Jugendliche sein. Dafür stehen wir in ständigem Austausch mit den anderen Akteuren des Bezirks.

Wir wünschen Ihnen allen auf diesem spannenden Weg viel Erfolg und danken für dieses Gespräch.

Interview Harald Dudel

www.berlin.de/stadtbibliothek.reinickendorf

KOLUMNE



AlpTraum Haus?

Alumni-Treffen an der Freien Universität Berlin. Manches Wiedersehen nach langer Zeit, manche aus den Augen verloren, obwohl eigentlich „um die Ecke“. Lebensläufe fliegen über die Bierbänke. Karriereläufe in Kurzversion. Man bemüht sich, drei Jahrzehnte in die Ohren der anderen zu träufeln, manche sind dabei erfolgreicher, andere eher ruhige Zuhörer. Also mal proaktiv einen der ruhigeren Besitzer angesprochen und nachgefragt, was der so mache. „Wir bauen“, so die Antwort. Und damit ist dann auch schon alles gesagt.

Kaum ein Thema eignet sich besser, um die Aufmerksamkeit schneller von sich zu weisen, als der Hausbau. Ich habe sogar den Eindruck, selbst Menschen, die über Jahre aufopfernd Familienangehörige pflegen, finden eher Gleichgesinnte als gegenseitige Stütze als die Bauherren und -damen.

Im Versuch, noch ein paar Euros zu sparen, erlernen sie ein buntes Potpourri, das sie ein Leben lang nicht mehr brauchen. Selbst Günther Jauch fragt nicht, für welche Anpralllast die Verglasung eines französischen Balkons aus VSG-Glas ausgelegt sein muss (0,5 Kilonewton pro Meter) oder ab welcher Fallhöhe solche überhaupt angebracht werden müssen (einen Meter). Keinen Menschen interessiert die Verarbeitungszeit von Fischer VS 300 T Injektionsmörtel bei 20 Grad (5 Minuten) oder warum es nun doch eine Armatur von Hans Grohe anstatt der Bauhaus Eigenmarke wurde. Und kaum jemand vermag die Leistung zu würdigen, einen halben LKW voller Dämmwolle unbekanntem Alters korrekt zu entsorgen ohne daran Bankrott zu gehen.

Tausende kleiner Einzelentscheidungen, die die Bauherren nächtelang umtreiben und die sie allenfalls in einem Neubaugebiet mit gleichermaßen beschäftigten Nachbarn beraten können. Verzweifelt schreiben sie schließlich Bautagebücher im Netz auf der Suche nach einer Community und finden allenfalls einige Follower, die mit ähnlichen Fragestellungen durch das Netz geistern wie Zombies auf der Suche nach Opfern, die noch Blut statt Mörtel in den Adern haben.



Foto: mvo

Monate- wenn nicht jahrelang verbringen sie die freie Zeit auf der Baustelle, und Freunde wie Bekannte bemerken nicht einmal, wie sie allmählich abhandenkommen. Unter dem Druck der Zinszahlungen und steigender Baukosten wird nun noch eine Schippe drauf gelegt.

Dementsprechend selten ist das private Bauen geworden. In meinen 50 Jahren habe ich genau ein Richtfest erlebt, und eine Familie begleite ich nun schon seit fast vier Jahren durch die Geburt ihres Eigenheimes im Norden der Stadt. Während die Kinder, für die das Projekt wohl mal begonnen wurde, älter werden, leben sie im Chaos zwischen gestapelten Steinen, Sandhaufen und angeschafften Maschinen. Oft denke ich, um die Finanzierung des Neubaus schneller zu bewerkstelligen, sollten sie einfach Workshops für junge Familiengründer anbieten, die noch in der Entscheidungsfindung „Bauen oder nicht“ stehen.

Denn so fantastisch der Entwurf, so wunderschön die selbstlaminierten Türen und so beeindruckend die Netzwerkverkabelung ist – sie zahlen dafür einen hohen Preis und das nicht nur in Euro. Die lockende Dividende ist das Wohnen im eigenen Traumhaus – dann müssen sie sich nur noch ein neues Hobby suchen. Und neue Freunde.



Melanie von Orlow ist als Biologin, Autorin und begeisterte Imkerin Teil des RAZ-Teams. Beim NABU Berlin engagiert sie sich für den Natur- und Artenschutz in der Stadt.



Bandbreite zwischen Robotik und Hobelbank

Foto: du

Ausgabe 05/22 erscheint am 6. Oktober 2022

kostenlos an 225 Auslagestellen!



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

www.raz-verlag.de

Hier geht die Post ab

HISTORISCHES Sehenswürdigkeiten aus dem Bezirk im Miniformat

Um „kleine Inhaberpapiere“ handelt es sich bei Briefmarken laut einem BGH-Urteil vom Oktober 2005. Was schon beinahe nach Kleinaktionär klingt, bedeutet dann aber doch nichts anderes, als dass mit dem Erwerb ein Recht auf Beförderung der eigenen Briefe besteht. Für die Gestaltung ist übrigens das Bundesfinanzministerium als Herausgeber verantwortlich. Der Entwurf einer Briefmarke stellt wegen des kleinen Formats eine echte Herausforderung dar – dafür wird der Gestalter dann mit großer Reichweite belohnt. Schließlich geht die Auflage pro Motiv schnell in die Millionen.



Schloss-Tegel-Marke 1949

© Alfred Goldammer

Baudenkmäler sind die häufigsten Motive

Über das bloße Frankieren hinaus übt die Marke eine große Anziehungskraft auf Menschen mit Sammelleidenschaft aus. Einige gehen dabei nach dem Seltenheitswert, andere eher nach individuellem Geschmack. Neben bedeutenden Persönlichkeiten gehören Baudenkmäler zu den häufigsten Motiven, zu denen sich auch Schloss Tegel mit einem Postwertzeichen von 1949 gesellte – gestaltet vom 1891 geborenen Maler und Grafiker Alfred Goldammer. Er entwarf schon Banknoten für die Reichsmark. Seine historisch interessanten Sondermarken von 1953 für den damals noch geplanten Wiederaufbau der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche zeigen die Kirche vor der Zerstörung und als Ruine.

Rund 15 Jahre später prangte das Schloss der Humboldts abermals auf einer Marke, diesmal als Seitenansicht im Hochformat. Für die Versionen aus den 1960er Jahren zeichnete Otto Rohse verantwortlich, der über vier Jahrzehnte in 60 Motiven hinweg dem Briefverkehr seinen Stempel aufdrückte. Der Künstler illustrierte Märchenbücher, gestaltete Kalenderblätter und schuf zahlreiche Radierungen sowie Holz- und Kupferstiche.

Die Dadaismus-Pionierin Hannah Höch, die bis zu ihrem Tod 1978 in Heiligensee lebte und arbeitete, wurde 1989 zu ihrem einhundertsten Geburtstag mit einer ei-



Hannah-Höch-Marke 1989

© Paula Schmidt

genen Marke geehrt, die nicht ihr Konterfei, sondern ihre ikonische Collage-Kunst zeigt. Die Malerin Paula Schmidt, die in Mainz geboren wurde und Mitte der 1970er Jahre nach Berlin zog, gestaltete das Postwertzeichen. „Vorbild ist nicht das Richtige Wort“, meint Schmidt im Gespräch, „dafür unterscheiden sich meine Arbeiten zu sehr von Hannah Höchs Werken, aber ihre Collagen sind auf jeden Fall inspirierend.“

Hommage an die alten grünen Wasserpumpen

Zur Eröffnung des Flughafens Tegel 1974 erschien eine Briefmarke des Künstlers Ernst Finke, über den leider wenig bekannt ist. Ein weiteres für den Bezirk typisches

Baudenkmal, die Villa Borsig, wurde 1983 zum Motiv. Den Grafiker Reinhold Gerstetter, Jahrgang 1945, kennen alle, wenn auch nicht namentlich, die sich noch an die DM-Scheine erinnern können. Er entwarf die letzte Serie vor der Euro-Umstellung. Auch Postwertzeichen gestaltete er, etwa eine Hommage an die alten grünen Wasserpumpen, von denen einige noch heute das Stadtbild Berlins prägen.

Der Weltpostverein rief auf einer Konferenz in Tokio 1969 den 9. Oktober zum Tag der Post aus.

Auch wenn der Briefverkehr durch digitale Kommunikation keine allzu große Rolle mehr spielt, verkauft die Post nach wie vor weit über eine Milliarde Marken im Jahr. **bod**

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung
info@raz-verlag.de

Anzeigen: 030 - 43 777 82-20
Redaktion: 43 777 82-10

RAZ Verlag GmbH • Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin

Aktuelle Auslagestellen

Das nächste Heft erscheint am 6. Oktober 2022

13088 Berlin

Albertinen Buchhandlung
Berliner Allee 91

13158 Berlin

EDEKA Markt
Hauptstraße 23-27
HEM Tankstelle
Straße vor Schönholz 3
Wilhelmsruher Apotheke
Hauptstraße 16

13347 Berlin

Berliner Sparkasse
Schulzendorfer Straße 1
Berliner Sparkasse
Nazarethkirchstraße 51
Prisma Apotheke
Seestraße 64
Utrechter Apotheke
Maxstraße 13

13349 Berlin

EDEKA Fromm
Müllerstraße 127
Kaufland Berlin-Wedding
Müllerstraße 123-125
Kleo Apotheke
Müllerstraße 130
Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58
Paul Gerhardt Stift
Müllerstraße 56-58

13351 Berlin

Bäckerei Nachtigal
Nachtigalplatz 23

13353 Berlin

ATZE Musiktheater
Luxemburger Str. 20

Café Eiskult
Fehmarnner Straße 20
Cineplex Alhambra
Seestraße 94
Copy Shop Wedding
Tegeler Straße 29

EDEKA Schatz
Sprengelstraße 37
Rathaus Wedding
Pressestelle
Müllerstraße 146-147
REWE Josef Seifert
Müllerstraße 141
Schiller Bibliothek
Müllerstraße 149

13355 Berlin

Berliner Unterwelten
Brunnenstraße 105

13357 Berlin

REWE im Gesundbr. Center
Badstraße 4

13359 Berlin

Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51
POCO Einrichtungsmarkt
Drontheimer Straße 30a
QM Soldiner Straße
Kolonierstraße 129
Wollank Apotheke
Wollankstraße 30

13403 Berlin

Alnatura
Ollenhauerstraße 106A
Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81
EDEKA Frede
Ollenhauerstraße 107
EDEKA Markt
Eichborndamm 77-85
Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55
Löwenapotheke
Ollenhauerstraße 110A
Lotto Berlin
Waldowstraße 49
Markus Wörther Tabak
Eichborndamm 32
nah und gut Babel
Quäkerstraße 2
nah und gut Peth
Meller Bogen 2
QM Auguste-Viktoria-Allee
Graf-Haeseler-Straße 17

13405 Berlin

Apotheke am Markt Rdf.
Scharnweberstraße 48A

Berliner Sparkasse
Scharnweberstraße 14

Berliner Volksbank
Scharnweberstraße 14

Büro Demirbükten-Wegner
Scharnweberstraße 118

Café Junge
Oranienburger Str. 103

Möbel Domeyer
Scharnweberstraße 130-131

REWE Markt im Clou
Kurt-Schumacher-Platz 1-15

Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27

13407 Berlin

Domicil
Thaterstraße 18
EDEKA Peth
Holländerstraße 70
Füchse Berlin
Kopenhagener Straße 33
Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2
nah und gut Nguyen
Gothardstraße 13-15
Netto Supermarkt
Gothardstraße 27

Steinecke
Flottenstraße 26-27

Tabakwaren Eisermann
Alt-Reinickendorf 49

Tabakwaren Tello
Aroser Allee 65

Theodor Poeschke
Alt-Reinickendorf 29 d

Vitanas Senioren Centrum
Stargardtstraße 14

13409 Berlin

Berliner Sparkasse
Residenzstraße 117
Buchhandlung Schäfersee
Markstraße 6
Café am See
Residenzstraße 43
Domicil Seniorenheim
Herbststraße 34
EDEKA Lindenberg
Markstraße 32

Infothek/Stadtteiltreff
Breitkopfstr. 140/Klemkestr.

Kastanienwäldchen
Residenzstraße 109

Neue Apotheke
Residenzstraße 137

Otto Berg Bestattungen
Residenzstraße 68

QM Letteplatz GmbH
Mickestraße 14

REWE Markt
Emmentaler Straße 122-130

Sanimedi-Apotheke
Pankower Allee 47/51

Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96

13435 Berlin

Café Züri
Senftenberger Ring 51
EDEKA Iden
Wilhelmsruher Damm 231
Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5
Flotte Lotte
Senftenberger Ring 25
Kaufland Wittenau
Eichhorster Weg 96
Squash-Fitness-Center
Wittenauer Str. 82-86
TSV Berlin Wittenau 1896
Senftenberger Ring 53

13437 Berlin

Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 114
Görs Fleischerei
Alt-Wittenau 19
Netto Supermarkt
Oranienburger Straße 285 A
Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60
REWE City
Roedernallee 118 A

Zeitungsshop & Lotto Toto
Alt-Wittenau 24

13439 Berlin

Äskulap-Apotheke im MZ
Senftenberger Ring 13
BER 26
Dannenwalder Weg 186
Berliner Sparkasse
Senftenberger Ring 5
FACE Familienzentrum
Wilhelmsruher Damm 159
Infopunkt Märk. Zentrum
Wilhelmsruher Damm 132

13465 Berlin

Berliner Sparkasse
Ludolfingerplatz 8-8A
Buchhandlung Haberland
Zeltinger Platz 15
decker-optic
Ludolfingerplatz 9
Deutsche Bank
Welfenallee 3-7
EDEKA Boe
Zeltinger Platz 8
EDEKA Erler
Ludolfingerplatz 6



Reinickendorf-Route

MOBILITÄT CDU lädt zur Diskussion

Bezirk – Im Frühjahr dieses Jahres wurde vom Senat eine Machbarkeitsuntersuchung für eine Radschnellverbindung in Reinickendorf herausgegeben. Darin wird die Berliner Straße in Tegel als derzeitige planerische Vorzugsvariante für zwei Radschnellwege ausgewiesen. Das würde bedeuten, dass pro Fahrtrichtung jeweils ein drei Meter breiter Fahrradweg angelegt wird, was dazu führen wür-

de, dass entweder jeweils ein Fahrstreifen oder rund 100 Parkplätze wegfallen. „Drohen Parkplatznot und Verkehrschaos in Tegel?“ – über diese Frage diskutiert die CDU Tegel am Dienstag, 11. Oktober, 18.30 Uhr, in den Tegeler Seeterrassen, Wilkestraße 1 mit Bürgern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. U.a. werden die Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung zur „Reinickendorf-Route“ vorgestellt.



6 Jahre Möhrchen's Bierbar am 4. November 2022, ab 18 Uhr



Es erwarten Sie eine **Live-Band, Leckerer vom Grill** und vieles mehr.

Specialpreise
Bier vom Fass: 0,5 l 3,00 €
diverse Cocktails: 5,00 €

30. September ab 18 Uhr: **Back to Karaoke**

Geöffnet: Mo – Sa ab 12 Uhr, So ab 11 Uhr
Finsterwalder Str. 6 / Ecke Steinkirchener Straße
13435 Berlin-Wittenau

Vivantes
Humboldt-Klinikum



INFORMATIONENABEND FÜR PATIENT*INNEN

Wenn es nicht mehr läuft – Was tun bei Kniegelenksarthrose?

2 Vorträge zu aktuellen operativen Behandlungsmöglichkeiten bei Erkrankungen des Kniegelenkes

Referenten: Herr Priv.-Doz. Dr. T. Pfitzner und Herr Dr. D. Leutloff, Chefarzte der Klinik für Endoprothetik, Knie- und Hüftchirurgie

Im Anschluss Fragen und persönliches Gespräch möglich.

Veranstaltungsort

1. Obergeschoss, Raum 3301 (Bibliothek), direkt über dem Haupteingang
Vivantes Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2 | 13509 Berlin
Department für Bewegungschirurgie
bewegungschirurgie.huk@vivantes.de

Eine **Voranmeldung** ist nicht notwendig.
Zutritt nur mit **FFP2-Maske**.

Bildnachweis: © angham - stock.adobe.com

LESERBRIEFE



Bunte Blumenpracht im Vorgarten

Immer wenn ich am Vorgarten Taldorfer Weg 3 vorbei gehe, erfreue ich mich der bunten Blumenpracht. Die Familie Obst aus diesem Mietshaus pflegt liebevoll und für eigenes Geld diesen Vorgarten zur Freude aller. Nicht selbstverständlich in dieser Zeit.

Frau Ludewig



Straßenlaternen Tag und Nacht in Betrieb

Seit geraumer Zeit werden die Bürger, auf Grund der momentanen Lage, eindringlich dazu aufgefordert, in besonderem Maße Energie zu sparen. In meiner Wohngegend, im Eisenhammerweg in Tegel, sind etliche Straßenlaternen seit einem guten halben Jahr ununterbrochen, Tag und Nacht, in Betrieb. Offensichtlich gilt im öffentlichen Raum nicht, was dem Normalbürger abverlangt wird. Auf Nachfrage um Aufklärung vor einigen Wochen bei der Netzentur wurde lapidar erklärt, dieses sei ihnen bekannt. Leider ist seitdem nichts passiert und der Zustand hält unvermindert an. Immerhin ist es eine Angelegenheit von öffentlichem Interesse und trägt nicht gerade dazu bei, der Bevölkerung zu vermitteln, den Gürtel enger zu schnallen.

Konrad Riethmüller

Hans-Jürgen Fink feierte 85. Geburtstag

Ich finde unter anderem Ihre Rubrik Gratulationen immer wieder interessant, zeigt es doch, wie viele hochbetagte Menschen in unserem schönen Bezirk leben. Leider waren die Angaben in der aktuellen Ausgabe 17/22 nicht ganz vollständig. So feierte z.B. Hans-Jürgen Fink am 6. September ebenfalls seinen 85. Geburtstag. Sicher hätte er sich gefreut, auch seinen Namen in der Rubrik der Gratulationen zu finden.

Arnim Hoffmann

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zur RAZ:

Per E-Mail an Leserbriefe_raz@raz-verlag.de oder per Post an:
Reinickendorfer Allgemeine Zeitung, Stichwort: Leserbriefe, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Inhalt der Leserbriefe gibt die Ansicht der Einsender wieder, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

700 Jahre Tegel

KUNST Bild-Text-Interpretationen auf der Seewiese

Tegel – Zum 700. Geburtstag von Tegel haben die Jugendkunstschule Atrium und die Stadtbibliothek Reinickendorf Kinder und Jugendliche in den Sommerferien zu einer Entdeckungsreise durch den Ortsteil Tegel eingeladen. Auf Spaziergängen durch den Bezirk erspürten sie die Geschichte Tegels. Sie lernten die Geschwister Wilhelm und Alexander

Humboldt, deren Wohnsitz, das Humboldt-Schloss und die Humboldt-Eiche, an der schon die Brüder spielten, kennen. Sie erkundeten den Tegeler Hafen, die Sechserbrücke und die imposante Humboldt-Bibliothek. Eine Auswahl der kreativen Ergebnisse dieser inspirierenden Begegnungen zeigt eine Freiluftausstellung auf der Seewiese der Humboldt-Bibliothek,

Karolinenstraße 19. Zu sehen sind gemalte oder digital erstellte Bilder, die erst durch die eigenen Texte zum Kunstwerk werden. Ein QR-Code am Bildrand führt zu einer Audio-Datei. Die Freiluft-Ausstellung auf der Seewiese kann bis 6. November kostenfrei rund um die Uhr besichtigt werden. Diese Projekt findet im Rahmen der Initiative Draussenstadt statt.

VOLLEYBALLTEMPEL



HEIMSPIELE 22/23

16.10.2022	So	16:00	VfB Friedrichshafen
22.10.2022	Sa	17:30	WWK Volleys Herrsching
08.11.2022	Di		CEV Champions League
12.11.2022	Sa	17:30	Helios Grizzlys Giesen
24.11.2022	Do		DVV-Pokal Viertelfinale*
07.12.2022	Mi		CEV Champions League
10.12.2022	Sa	15:00	TSV Haching München
21.12.2022	Mi		DVV-Pokal Halbfinale*
04.01.2023	Mi	19:30	SVG Lüneburg
07.01.2023	Sa	17:30	Netzhoppers KW-Bestensee
18.01.2023	Mi	19:30	SWD powervolleys Düren
25.01.2023	Mi		CEV Champions League

Start Zwischenrunde ab 04./05.02.2023

Start Playoffs ab 25./26.03.2023

*Qualifikation und Heimspiel vorausgesetzt

Foto: © Maximilian Franz



SPITZENSport IM SOC



Tickets und Infos unter www.br-volleys.de/tickets powered by [ticketmaster](https://www.ticketmaster.com)

REINICKENDORFERLEBEN

Termine & Marktplatz für Reinickendorf



TOUR

Die große Reise des Herrn von H

Szenische Entdeckungstour mit Alexander von Humboldt von und mit Florina Limberg und Sebastian Teutsch. Begleitprogramm zur Ausstellung „Stadt. Wald. See. Tegel 700 Jahre später“.

Foto: kirschendieb-perlensucher

30. September, 14 Uhr

Treffpunkt: Touristen-Information, Fußgängerzone Alt-Tegel
Eintritt: 12 € / erm. 8 €
Anmeldung empfohlen:
Tel. 66 30 15 38 oder
info@kirschendieb-perlensucher.de

SPRECHSTUNDEN

Jörg Stroedter

Bürgersprechstunde

**Do, 13.10.,
16.30 – 18 Uhr**

Waidmannsluster
Damm 149,
13469 Berlin

Um vorherige Anmeldung wird gebeten: unter der Telefonnummer 030/81490920 oder per E-Mail unter info@joerg-stroedter.de



MdA SPD

Bettina König

Stadtteiltag

**Do, 13.10.,
ab 9.30 Uhr**

Sprechstunde im Café „NaR“
Infostände, Gespräche und Kiez-Rundgang.

Näheres unter <https://spd.berlin/termin/stadtteiltag-frakti-on-vor-ort-von-bettina-koenig-md>



MdA SPD

Stephan Schmidt

Telefon-sprechstunde
Tel. 40 39 57 93

**Di, 4.10.,
11 – 12 Uhr**

**Do, 13.10.,
15 – 16 Uhr**

Di, 18.10., 9 – 10 Uhr

Unter der Rufnummer 030 4039 5793 können Sie Ihre Fragen zur aktuellen Situation stellen. Stephan Schmidt ist auch jederzeit im Bürgerchat auf WhatsApp unter der Tel.-Nummer 0176-35344290 erreichbar.



MdA CDU



AUSSTELLUNG

Heiter bis Wechselhaft

Helga Dieckmanns Arbeiten entwickeln sich im Spektrum des Expressionismus, Abstrakten Expressionismus, einige auch im Impressionismus, Surrealismus. Die Schönheit und Vielfalt

der Natur, deren Erhalt als Lebensgrundlage für Mensch und Tier unerlässlich ist, stellt sie überwiegend expressiv dar.

Foto: promo

bis 23. Oktober

Kulturhaus Centre Bagatelle,
Zeltinger Straße 6,
www.centre-bagatelle.de
Eintritt frei, Mo-So 10-16 Uhr

FAMILIE

7.10. | 16.30 Uhr

Bilderbuchkino plus App

Humboldt-Bibliothek Tegel
Karolinenstraße 19
Eintritt frei

JAZZ-KONZERT

7.10. | 20 Uhr

New Orleans Hot Jazz Jamboree

Labsaal, Alt Lübars 8
Eintritt: 7-18 €
www.labsaal.de

gefühlvolle Stücke, die unter die Haut gehen

KREATIVITÄT

8.10. | 17 Uhr

Märker Space

Bibliothek im Märkischen Viertel
Wilhelmsruher Damm 142c

Entdecken, Basteln und Programmieren für Kinder ab 6 Jahren

WORKSHOP

6.10. | 16 Uhr

Robotik-Nachmittag

Humboldt-Bibliothek Tegel
Karolinenstraße 19
Eintritt frei

Roboter ausprobieren und programmieren lernen

KINDER

6.10. | 16.30 Uhr

Vorlesestunde

Stadtteilbibliothek
Reinickendorf- West
Auguste-Viktoria-Allee 29-31

Für Familien mit Kindern ab 4 Jahren

PUPPENTHEATER

5.10. | 15 Uhr

Pettersson und Findus

Bibliothek im Märkischen Viertel
Wilhelmsruher Damm 142c

für Kinder ab 3 Jahren

KONZERT

BaRock & Pop

Das aus zwei Berufsmusikerinnen bestehende Bläserensemble „Duo Fagöttlich“ gründete sich 2005 in Berlin. Beim vivo-Konzert „BaRock & Pop“ erklingen vorwiegend eigene Arrangements aus verschiedenen Epochen, von Barock über Klassik und Romantik, bis hin zu Pop, Rock und Filmmusik.



Foto: Suzanaspecial

**9. Oktober,
17 Uhr**

Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel
Alt-Tegel 39A
Eintritt frei, Spenden erbeten

JUBILÄUMSKONZERT

30 Jahre Gospelchor Variety

Bei dem 1990 entstandenen Jugendchor der Berliner Evangelischen Gemeinde am Fennpfuhl standen zunächst meditative Gesänge im Vordergrund. Mit der vorsichtig probierten Vierstimmigkeit wurde das Repertoire des Chores schließlich vielfältig erweitert.

Foto: promo



**9. Oktober,
16 Uhr**

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche,
Oranienburger Straße 285,
Eintritt frei,
Spenden erbetet

RALLYE

Mit Humboldt durch Tegel

An sieben Stationen werden das Leben und Wirken der berühmten Brüder Alexander und Wilhelm von Humboldt erlebbar gemacht. Eine mit Infos und Quiz-Fragen unterhaltsam gestaltete Actionbound-Rallye für die ganze Familie. Foto: promo



täglich, 15 Uhr

Humboldt-Bibliothek Tegel,
Karolinenstraße 19, Eintritt frei

AUSSTELLUNG

700 Jahre Tegel

Auf über 200 Quadratmetern sind in dieser Ausstellung Auszüge aus der 700-jährigen Geschichte Tegels sowie der Vergangenheit der Hallen Am Borsigturm zu sehen.

Grafik: Astrid Greif



bis Dezember, 10-20 Uhr

1. Obergeschoss,
Hallen am Borsigturm

BIERZELTMUSIK

Oktoberfest

Weiß-blaue Festzeltstimmung erleben – nachdem das Loci Loft bei den letzten Wies'n noch etwas vorsichtig ein Bühnenprogramm mit Oktoberfestflair gestrickt hatte, werden jetzt mit einem zünftigen „Prosit“ die weiß-blauen Himmelsstürmer am Kontrabass, Zither und Akkordeon so richtig eingestimmt.

Foto: promo



30. September, 20 Uhr

Loci Loft
Oranienamm 72
Ticket: 20 €
www.loci-loft.de

MUSICAL-PREMIERE

Der kleine Horrorladen

Mitreißende Musik & berührende Szenen für Liebhaber des schwarzen Humors.

Foto: promo



30. September, 19 Uhr

Großer Saal im Fontane-Haus,
Königshorster 6,
Tickets ab 17,52 €



AUSTROPOP

Leopold Altenburg

Austropold – „Schmäh von gestern“. Altenburg ist der Experte in Sachen „Austropop“. Das Publikum erlebt einen heiteren und berührenden Abend mit viel österreichischem Charme und Wiener Schmäh.

Foto: Monika Löff

8. Oktober, 20 Uhr

Labsaal, Alt Lübars 8
Eintritt: 7-18 €
www.labsaal.de



AUSSTELLUNG

Paul Grunwaldt

Arbeiten aus dem Nachlass 1911-1956 des Berliner Künstlers, der 30 Jahre im Bezirk Reinickendorf lebte. Anlässlich seines 60. Todestages präsentiert die Graphothek Berlin Ölgemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Skizzen.

Foto: promo

bis 20. Oktober

Galerie im Fontane-Haus, Wilhelmruher Damm 142

KONZERT

ReCartney

Paul McCartney ist einer der größten Lied-Komponisten des 20. Jahrhunderts. Eine lebende Musikerlegende wird dieses Jahr 80! Mit den Beatles erfindet er für immer die Regeln des Pop neu. Das ReCartney Konzert besteht neben bekannten Solo Meisterwerken zum Großteil aus Songs der legendären „Beatles-Ära“, welche von dem jungen Musikern von auf höchstem Niveau präsentiert werden.

9. Oktober, 18 Uhr

Ernst-Reuter-Saal,
Eichbordamm 215-239
Eintritt ab 38,40 €

KONZERT

Swing Manouche

Dieses äußerst sympathische Quartett spielt eine frische Mischung aus heiterem Swing Manouche und Chanson, mit viel Charme und einer Prise Verschmitztheit. Angeführt werden sie von Sänger Ernesto Pompadour, der - das darf man wohl sagen - durchaus etwas von einem Filou hat!

Foto: promo



8. Oktober, 20 Uhr

Loci Loft
Oraniendamm 72
Ticket: 20 €
www.loci-loft.de

MUSIK

Oper mal anders

Ludwig van Beethoven – Lachen, Weinen und Verstehen mit Richard Vardigans. Für Marzeline, Tochter des gutbürgerlichen Kerkermeisters Rocco, hat sich alles verwandelt, seitdem „Fidelio“ ins Haus gekommen ist ...

Foto: promo



7. Oktober, 19.30 Uhr

Centre Bagatelle, Zeltinger Straße 6
www.centre-bagatelle.de
Karten: 10-15 €

KUNST

Flaggenhissung

Im Rahmen der „Initiative Draußenstadt“, der KGB-Kunstwoche und der Open Studios des Künstlerhofs Frohnau präsentiert der Berliner Künstler Raul Walch ein partizipatives und textiles Kunstprojekt für die Fahnenmasten vor dem Museum Reinickendorf und dem Künstlerhof Frohnau.



Foto: Shinji Minegishi

1. Oktober, 14 Uhr

TXL Ehemaliger Flughafen Tegel, Flughafen Tegel 1
Eintritt frei

AUSSTELLUNG

Kunst & Kaffee

Die 62-jährige Rentnerin Marion Arendt präsentiert ihre Kunstwerke im Café Züri. Seit 2019 zeigt sie ihre Kreativität und Begeisterung für Kunst auf großen Leinwänden und A3-Papier mit Acryl- und Aquarellfarben.

bis 30. Oktober, 11-18 Uhr



Foto: promo

Café Züri, Senftenberger Ring 51
Eintritt frei
www.cafe-zueri.de

KINO

Mein Lotta-Leben

Zweiter Film über die Schülerin Lotta und ihre Freund*innen. Lotta Petermann freut sich schon riesig auf die bevorstehende Klassenfahrt auf die Insel Amrum. Ohne ihre Eltern will sie mit ihren besten Freunden Cheyenne und Paul Abenteuer und Spaß erleben. Doch ihre Mutter Sabine hat andere Pläne. Ihr grummeliger Papa Rainer soll als Begleitperson mitreisen. Der neue französische Mitschüler Rémi hat ausgerechnet an Lotta einen



Narren gefressen und droht die tollen Pläne von Lottas Freundeskreis, zunichtezumachen ...

Foto: promo

9. Oktober, 16 Uhr

City Kino Wedding
Müllerstraße 74
Ticket: 4/7 €
www.citykinowedding.de

KRISENDIENSTE UND NOTRUFNUMMERN



Informationen zum Coronavirus

Tel. 90 28 28 28

Berliner Krisendienst für Reinickendorf

Der Krisendienst begleitet Menschen in seelischen Krisensituationen und hilft professionell, wo Familie, Freundschaften und Bekannte überfordert sind.

täglich 16 – 24 Uhr,
Berliner Straße 25
Tel. 390 63 50

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar, anonym, sicher und barrierefrei
Tel. 0800 – 011 60 16

BIG-Hotline

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen und ihre Kinder.

Tel. 611 03 00, rund um die Uhr
Internet: www.big-hotline.de

Telefonseelsorge Berlin e.V.

Beratungs- und Seelsorgeangebot, anonym und vertraulich
Tel. 0800 – 111 0 11, rund um die Uhr

Frauenkrisentelefon

Krisenintervention, Psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen in Krisen

Tel. 615 42 43
Tel. 615 75 96
(Migrantinnenberatung)

Kirchliche Telefonseelsorge Berlin

Tel. 0800 – 111 02 22, rund um die Uhr; gebührenfrei

Weißer Ring e.V. Außenstelle Berlin-Nord I

Hilfe für Kriminalitätsoptioner
Tel. 11 60 06
Onlineberatung:
www.weisser-ring.de

Kinderschutz-Hotline

Tel. 61 00 66

Kindernotdienst

Tel. 61 00 61

Beratung und Hilfe für Kinder und Eltern, rund um die Uhr, anonym

Jugendnotdienst

Tel. 61 00 62

Beratung und Hilfe für Jugendliche und Eltern, auch anonym

Mädchennotdienst

Tel. 61 00 63

Beratung und Hilfe für Mädchen und junge Frauen von 12 – 21 Jahre, auch anonym

Glasbau Proft

Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin
Fon: 030 411 1028, www.glasbau-proft.de

Verglasungen aller Art
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung





www.Fenster-Türen.Berlin
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice



Schulz & Gojowy
GARDINEN
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschservice

An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr
www.gardinenatelier-berlin.de

Änderungsschneiderei

Neuanfertigung und Änderung

AUTO & MOTORRAD

Suche Dachgrundträger für BMW 318i Kombi, Baujahr 7/2019 und zwei Fahrradträger (auch einzeln) für Grundträger. Preis VB, Tel. 4012155

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Continental Reifen neuwertig ContiEco-Contact 5 185/55 R15 82 H, Profiltiefe 7,5 mm, bish. Fahrleistung 700 km, 100,-€ Tel. 0171 6578473

Pferdeanhänger 2er, HUMBAUR HP2000, mangelreicher TÜV bis 4/2024, VB 1999,-, EUR, schicke Lackierung, familie-velten@web.de

Suche gepflegtes älteres Wohnmobil, Tel. 0176/63644231

Grundsteuererklärung 2022 – Wir unterstützen Sie bei der Erstellung und Abgabe bis zum 31.10.2022!

Wer ist betroffen?
Eigentümer* von Wohnungseigentum, Ein-/Zweifamilienhaus, Mehrfamilienhäuser u. a.
Melden Sie sich gern!
Ihre Steuerberaterin
Patricia Kindermann
Tel.: 030 300 149 31 92
Mobil: 0151 58 44 2039
oder an:
patricia@steuerstrategie.com

Suche für BMW 318i Touring Dachträger für Reiling, BJ. 7/2019, und zwei dazu passende Fahrradträger, auch einzeln, Tel. 4012155

Suche Grundträger für Dachreling, BMW 318i Touring, BJ. 7/2019, und 2 dazu passende Fahrradträger, auch einzeln, Tel. 4012155

BEKANNTSCHAFTEN

M, 73 J., 1,92 und schlank, HSA vielseitig, suche Partnerin. Tel.: 030 6855999

Nordberliner, 80 Jahre, vielseitig interessiert, sucht Dame ähnlichen Alters für gemeinsame Aktivitäten! Tel.: 40208215

BERUF & KARRIERE

suche Pflegekraft für 2 Tage in der Woche, ca. 10 Std., in Berlin-Tiergarten: Tel. ab 18 Uhr: 0171 - 601 62 44.

Krankenschwester hat Termine frei für die Pflege von Angehörigen zu Hause auch Demenz bettlägerig Behandlungspflege.. 01733908456

Erfahrene Herzliche Pflegekraft 53 J. NR 4 geimpft bietet Hilfe in der Pflege/ Betreuung auch Haushalt an. PKW vorhanden. Tel: 37585252

Herzliche, erfahrene Pflegekraft 53 J. NR bietet Hilfe in der Betreuung/Pflege auch Haushalt PKW vorh. 4 mal geimpft Tel: 030/37585252

ELEKTRONIK & TECHNIK

Verkaufe zwei Fritz! 301 Heizkörperregler. Beide für 70,00 Euro. FP. Beide wie Neu.2. Jahre alt. carstenfischer1974@gmail.com

HANDWERK

Hallo! Biete Maler/Lackierarbeiten u. Fußbodenverlegung z.B. Laminat, Klick-Vinyl, PVC und weitere an. Tel: 0176/61257703.

HAUS & GARTEN

Yuccapalme, Lorbeer, je ca. 2m, zu verschenken. Tel.: 030-404 11 03

Verkaufe zwei Fritz! 301 Heizkörperregler. Beide für 70,00 Euro. FP. Beide wie Neu.2. Jahre alt. carstenfischer1974@gmail.com

Berliner Bausanierung hat noch freie Kapazitäten. Arbeiten rund ums Haus. Von Dach bis zum Keller vom Fach. TEL: +49 176 55090032

Grünschnitt Höllenreiner Baumarbeit, Heckenschnitt, Unkraut Entfernung, Rasen arbeiten, Neu: Bepflanzung & Gestaltung, Kostenlose Besichtigung & Beratung 03043657831

Alles rund um den Garten: Pflege, Entsorgung (Baumschnitt, Hecke, Laub), Steinsetzen, preiswert, schnell, zuverlässig. Ihre schwere Arbeit im Garten. Tel./WhatsApp: 015219361640. Tel.: 015229047039

Was? Ihre Wohnung ist nicht schneie? Rufen Sie Malerei Hiekel!
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge
Conradstraße 41, 13509 Berlin hiekemalereibetrieb@hotmail.de
Tel. 030-436 23 12
Mobil 0172-910 44 32

Malerarbeiten aller Art, fachgerecht und schnell.; Tel: 0172 34 66 187

Rosaroter Oleander ca. 2,50 Meter hoch. VB 120 Euro. 4166772

Gewürzlorbeer, ca. 1,80 Meter hoch. VB 90 Euro. Tel. 4166772

HOBBY & FREIZEIT

9.10. priv. Flohmärkte, einige: Frohnau-Laurinsteig 5 Ecke Speerweg, 10-15 Uhr, von Strampler bis Blumenvase, nicht bei starkem Regen

Wir, 2 Berlinerinnen 70+ su. SKATSPIELERIN 65+ aus Frohnau o. Glienicke Nordb. z. Spielen „um die Ehre“ 1 x pro Woche T. 033056593771

Sie sind kreativ? Das Stadtteilbüro Rollberge hat freie Plätze in der Handarbeitsgruppe und in der Malgruppe. Tel 030/818 27 330

Verkaufe 4 Stück Geschenkkarten der DB. Wert je 30 €. Alle sind noch gültig. Zusammen für 120 Euro. carstenfischer1974@gmail.com

FIT IM ALTER Die PC-Gruppe der Seniorenfreizeitstätte Heiligensee (Fon 4312939) nimmt neue Mitglieder auf. Kontakt: Ute Rahm 4312784

Damenfahrrad Hercules 26er Alluminium 7 Gang Nabenschaltung blau/grau 250€ mit Unkaputtreifen. Tel. 431 71 37

Skatgruppe in Borsigwalde sucht weitere Mitspieler:innen Tel.: 0174 870 44 01

IMMOBILIEN

3-Z-Wgh. von seriösem Autorenpaar gesucht: barrierearm, ab 75 qm, Balkon, Terrasse, Garten, EG od. Fahrstuhl, nosbund@gmx.net

Kennen Sie jemanden, der seine Eigentumswohnung verkaufen möchte? Privatmann freut sich über Tipps, kein Makler. 0163 / 732 52 37

Lehrerin, Informatiker & Kinder (6 & 1,5J) suchen ab sofort 3-/4Z-Wgh. Bis 1.400 €. Bitte an Tel: 017661495966 / wedding4family@web.de

Privatmann SUCHT Eigentumswohnung zum Kauf von privat, Kein Makler. 0163 732 52 37 (Telefon oder WhatsApp)

Wir bilden eine gemeinnützige Baugruppe, um im neuen Schumacher Quartier zu bauen. Bei Interesse melden: simon@jochim.us & 01732626051

KINDER & FAMILIE

9.10. priv. Flohmärkte, einige: Frohnau-Laurinsteig 5 Ecke Speerweg, 10-15 Uhr, von Strampler bis Blumenvase, nicht bei starkem Regen

Fahrrad 26er, 21 Gang, Neu/ungebraucht, 150.-€ VB (NP ca. 250€); Bademantel Gr. 146/152, 3 x getragen, 15€ VB (NP30) Tel. 03212-2287653

Sportschuhe: Puma Gr. 35, Nocken, ungetragen, 20€ (NP 40€); + Adidas Gr. 32, Rasen/Halle, kaum getragen, 15.-€ (NP 55.-€), wer@email.de

Wasser-Rettungs-Weste neu, Kind 30-40kg, 20€ (NP 41€); 3 Kind-Luftmatr. (Neu/ungebraucht): je 5€; Schwimm-Nudel 2€; Tel. 03212-2287653

MÖBEL & HAUSRAT

Englisches Geschirr, Marke Palissy Pottery, blau, verschied. Teile/Motive, gut erhalten, zu verkaufen VB. 015156571413

Relaxsessel in Echtleder, Farbe: Seidengrau (beige), Drehteller Edelstahl, kaum genutzt, Neupreis 994€, 2 Jahre alt, für 450€, Tel. 017645763603

3 Schränke in verschiedenen Größen aus den 50er Jahren; Rattankorbwagen; runder Beistelltisch Holz; alles VB Tel. 0162/67 85 871

Zwei Tischlampen. Je 25 Euro. Tel. 4166772

Besteck f. 6 Personen Edelstahl/Solingen/rostfrei im Geschenkkarton 40€ bodum-Brazil-Kaffeebereiter f. 8 Tassen/ neu= 15€, 4332129

Teppich Aubusson, Durchmesser 160 cm, 50,00 Euro, Tel. 10736044465

SPORT & WELLNESS

Volleyballfreizeitgruppe / Senior:innen, freitags 18⁰⁰ Uhr., große Schulhalle Stolpmünder Weg 45, T. 4312394

Tischtennisplatte (Indoor) einschl. TT-Netz zu verkaufen: 30,- € Standort MV Süd Tel.: 0171 657 8473

Feldenkreis Unterricht dienstags im Hermsdorf (17h) und im Frohnau (12h). Tu dir etwas Gutes! Infos+ Anmeldung: feldenkreis[at]janete.de

TIERMARKT

Erfahrener Hundebesitzer (ehemals Hunde) und Gassigeher von Tierheimhunden bietet seine Dienstleistung zum Gassigehen an, Tel. 4012155

Betreue Ihre Katzen, da wo sie am liebsten sind, natürlich zu Hause !!!, wenn sie es nicht können, Kontakt ueber Handy-Nr. 017673510755

VERSCHIEDENES

9.10. priv. Flohmärkte, einige: Frohnau-Laurinsteig 5 Ecke Speerweg, 10-15 Uhr, von Strampler bis Blumenvase, nicht bei starkem Regen

Verkaufe sehr schöne handgefertigte glückwunschskarten St. 2,00 Euro Tel. 030 40102538

Plattensammlung alle Richtungen für 50.-€ zu verkaufen. Ca.85 Singles und 105 LP. Tel. + AB 4016442

Suche schönes Zinn für Sammlung. Tel.: 0163-4968925

Suche älteres Besteck, komplett oder einzeln. Tel.: 0163-496 89 25

URBAN PRIOL Zwei Karten für 8. Oktober 2022 Rathaus Reinickendorf Ernst-Reuter-Saal abzugeben (nicht personalisiert) Tel.: 40208215

Suche Tauschpartner für zirkulierte Euro Münzen aller beteiligter Euroländer. Kein Kauf nur Tausch ! email brigittescheid@herker.de

Verschenke Kamin - und Feuerholz, Abzuholen in Frohnau. . 017673765304

Biete Hilfe für Haushalt, 3-4 Std. die Woche mit sehr guter Bügelkenntnis für Oberhemden und Blusen, auch schrankfertig: 0163 7524260

Ich versuche nachhaltig zu leben, deshalb verkaufe ich sehr günstig Teile meiner Designergarderobe: Airfield, Riani, z.T. neu. 4011412

Sammler sucht altes Spielzeug, Autos, Eisenbahn, Blechspielzeug, sowie alte Postkarten und alte Bücher. Tel.: 030 404 58 97

Bücher zu den Themen 1.+2.WK, Geschichte, Politik, Sachbücher div. Gebiete zu verkaufen. Tel 030/33008596

30 LPs deutsch/GB/USA, 60er Jahre, Bestzustand: J. Baez, Simon, Gilbert B., V. Leandros, C. Stevens, Melanie etc. 140,-, 030/4011412

2 Klappfahrräder Dahon Speed 20 Zoll blau 3 Gang Nabenschaltung mit Tasche für je 300 € Tel. 4317137

Münzen und Briefmarken kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72

15 Amiga-LPs: J. Walter, F. Schöbel, G. Lakomy, Phudys, Karat, Kreis, City, etc.. Sehr guter Zust. Zus. 60,- + Vers. 030/4011412

D. Leinenhose "Brax" Gr.42 sandf., 2Taschen vorn u. hinten, Fußweite 27cm=25€ Da.Lederpumps Gr.36/37 royalblau, Abs.6cm wie neu=25€ 4332129

2 Da.Leinblusen Gr. 44/46 NEU 1.oliv m. weißen Margeriten 2.sandfarben m. schwarzen Kreisen NP je 55€ jetzt je 25€ 4332129

Nachbarschaftsverein holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Tel: 033056400835

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

IMPRESSUM

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

Erscheinungsweise: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 400 Vertriebsstellen

Druckauflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Tel. (030) 43 777 82-0
Fax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de
www.raz-zeitung.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr

Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Heidrun Berger

Redaktion/Redaktionsleiter:

Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Boris Dammer (bod), Christian Schindler (cs), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kmb), Bertram Schwarz (bs), Regine Schulte-Lippert (rsl)

Terminredaktion:

Termine_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen: (030) 43 777 82-20
Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:

Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19

Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

Satz/Layout/Druckunterlagen:

Astrid Greif
Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Druck: Rheinische DruckMedien GmbH
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Es gilt die Preisliste Nr. 8 vom 01.01.2022

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin
Donnerstag, 13. Oktober 2022
Anzeigenschluss/Termine
Do, 6. Oktober 2022
Druckunterlagenchluss
Fr, 7. Oktober 2022

So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ
kostenlos online unter
www.raz-zeitung.de



... oder Sie nutzen kostenpflichtig den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:

1 Coupon ausfüllen

2 kuvertieren

3 3 Briefmarken à 1,60 € beifügen

4 optional frankieren

5 in die Post geben oder beim RAZ Verlag einwerfen

PRIVATE KLEINANZEIGE

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

RAZ PINNWAND



Derzeit können bei Edeka Görse-Meichsner am Eichborndamm wieder viele Kürbisse der verschiedensten Sorten bestaunt und gekauft werden. Es handelt sich um die größte Kürbis-Präsentation im Norden Berlins.

Foto: Falko Hoffmann



Der Tegeltunnel Ortskern ist in Fahrtrichtung Süd bis zum 1. Oktober voll gesperrt. Gleichzeitig wird bis 7. Oktober und vom 10. bis 14. Oktober jeweils nur ein Fahrstreifen zwischen Holzhauser Straße und Seidelstraße befahrbar sein. In Fahrtrichtung Nord wird der Tunnel vom 17. bis 22. Oktober voll gesperrt sein. Gleichzeitig beginnen auf der Umfahungstrecke der A11 durch Tegel ab 4. Oktober Markierungsarbeiten von der Karolinenstraße über die Berliner Straße bis zur Scharnweberstraße in beiden Richtungen. Es steht nur ein Fahrstreifen zur Verfügung.

Foto: bek



Die Reisen des Christoph Kolumbus nach Amerika
A. v. Humboldt
T. Reinartz
FORDEKREIS REINICKENDORF e.V.
Unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters von Reinickendorf Uwe Brockhausen (SPD)
Der Förderkreis für Bildung, Kultur und internationale Beziehungen Reinickendorf e.V. präsentiert:
Eine unrühmliche Kolonialzeit, Raubbau am Regenwald, grausame Diktatoren, Lebensfreude, Musik und Tanz vom Buena Vista Social Club bis zum Karneval in Rio, die Mythen der Inka, Maya und Azteken, Voodoo und Literatur von Garcia Marquez, Isabel Allende oder Vargas Llosa ... Mit Lateinamerika verbinden sich zahllose Begriffe – ein buntes Kaleidoskop an einem Abend mit Musik, Tanz, Gesprächen, einer Lesung, Video-Beispielen gibt es am 6. Oktober, 19.30 Uhr, in der Humboldt-Bibliothek in Tegel, Karolinenstraße 19. Der Eintritt ist frei.

Dachdeckermeisterbetrieb

Schieferarbeiten
Neueindeckung
Dachbeschichtung
Flachdachsaniierung



Dachrinnenreinigung
Balkonsaniierung
Dachsaniierung
Fassadensaniierung



☎ 030 - 43 57 25 76

Mobil: 0176 - 80 10 29 22

ligorio.david@web.de

Wittestraße 30K · 13509 Berlin



Kostenlose Beratung vor Ort · Auch Kleinaufträge

Ich suche ein Zuhause! 😞



Mit ihrer Mutter zusammen wurden drei Katzenbabys einfach vor die Tür gesetzt: zwei Jungs und ein Mädchen. Sie sind inzwischen vier Monate alt und warten auf ein zuverlässiges Zuhause, wo sie erwünscht sind. Ihre Mama hatte das große Glück, schon ein schönes Zuhause gefunden zu haben. Die beiden Jungs würden gerne zusammen bleiben, und das Mädchen kann gut als Zweittier vermittelt werden. Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Tel. 395 077 44 oder 0177/4313878

Foto: Tiere suchen Freunde e.V.



Am Wochenende fand das Abpaddeln der Kajakvereine in Reinickendorf statt. Als Ziel hatte sich diesmal der Wassersportclub Blau-Weiß Tegel e.V. am Fließ hinter der Sechserbrücke angeboten.

Foto: fle

Wir suchen Sie!

ALLROUNDHANDWERKER FÜR DIE LAGERVERWALTUNG (m/w)

Führen des Lagers, Wartung, Reparatur, Instandhaltung und Reinigung unserer Geräte, Transporter und PKW's



Sind sie Elektriker oder haben eine vergleichbare Ausbildung? Besitzen Sie handwerkliches Geschick, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmannstraße 11
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de
www.mohr-trocknungstechnik.de

schweiz. Reformator †1531	Einführung (franz.)	deutsche Presseagentur (Abk.)	giftiges Schwermetall	Laufstöcke	Energiewert	Segelkommando: wendet!	Pluspole	Sportgröße	Verhalten	deutsche Vorsilbe für ‚auseinander‘	Staat in Nordostafrika	kleine Wunde	Nutztier der Lappen	Sisalpflanze			Kolloid	Anlasser beim Auto
Windfächer			geschickter Planer							nebenbei bemerkt								
		Anstrengungen	Jugendlicher							deutscher Autopionier †	gesetzmäßig						erlernte Tätigkeiten	
geistiger Gehalt		katholisches Hilfswerk						Zugewinn	schwimmen				brennendes Holz-scheit			chem. Zeichen für Barium		
Farbton zwischen schwarz und weiß			Lurchtier			Reiseandenken	zeichnen				Völkerkundler	Metallspirale						
Niveau (engl.)			Staat in Mittelamerika		Weis-sager				Tonsilbe	Buch der Bibel		5		franzö-sisch, englisch: Kunst				
		Niederwild	argentinischer Staatsmann †				Kern einer Sache						6		spanisch: Gebirgs-kette			
persönliches Fürwort	australisches Beutel-tier	hierher			strafen		Stimm-zettel-behälter			Zeit-messer		ehemaliger Schah Persiens		schweiz. Währung (Abk.)				
Lastenheber			Garnstücke	Abk.: anerkannter Verein							deutsches Weinbau-gebiet	Leitung bei Film-aufnahmen				Pfarrer	englisch: bei	Meeres-stachel-häuter (Mz.)
Beruf der Filmbranche	ein GOLF-schläger		Ofenrohr-klappe				7				franzö-sisches Kaiserhaus	Vorname des Autors Mailer	Fremd-wortteil: vor					
							3											
veraltet: Kusine		höchster Vulkan Hawaiis			alt-indische heilige Schrift													
			Stern in der ‚Leier‘	Frage-wort							altjapanisches Brett-spiel	‚Jesus‘ im Islam						Staat in Süd-asien
stark anregen	Vorname von Filmstar Murphy	weil					Einzelheit				stark metallhaltiges Mineral	histor. Reich in West-afrika	Roman von King (engl.)					
			ein Ackermaß	Initialen Ecos							Laienbruder eines Ordens	Brücke in Venedig	Zentralstern					
		literarische Darbie-tung	Prügel (ugs.)															Süßwaren
Abschiedsgruß	Schicht			Film von Steven Spielberg	englischer Hauptstädter			englisch: eins	hell klingend (Ton)	modern		eine Gemüse-pflanze	persönl. Geheimzahl (Abk.)					4
jap. Heiligtum		Spitzname Eisen-howers			männlicher Verwandter					Hunnen-könig (5. Jh.)	ge-stampft-es Gemüse							
		abge-schrägte Kante	Urwald-pflanze					dt. Kabarettist †2000	folglich, somit					be-geisterter An-hänger				kleiner Ein-schnitt, Scharte
eine Farbe	Land-streit-macht	Vorname der Engelke	lehr-hafte Erzäh-lung		Felsen-spitze unter Wasser	ersteigen, er-klimmen							Name Attilas in der Edda					Kitzel
Flugzeug-halle				Handy-Norm (Abk.)	Flüssigkeits-leitung			japanischer Politiker †1909	deutsche TV-Anstalt (Abk.)		Fluss in England							
knapp, schmal		Teil der Bibel (Abk.)	Blumen-strauß					alt-römische Kupfer-münze	Abk.: Leinen	hundert Pfund								
ge-schnitt-tenes Holz	See in Schott-land (Loch ...)			span. Presse-agentur (Abk.)			Strop-phen-gedicht						Körper					
		Kose-wort für Groß-mutter		Futter-behälter									Kräuter-tee-pflanze					


Gerald Denner
 Goldschmiedemeister und Juwelier

120 JAHRE
 Familienbetrieb seit 1902

 Goldschmiede · Trauringe
 Uhrenwerkstatt
 Altgoldankauf
 Schmuck- und Perlenservice

 Brunowstr. 51 · Berlin · Tel. 4335011
 www.goldschmiede-denner.de

SUDOKU mittel

6		8			9			5
7	1			6	8	9		
	2			4	3			
2		3						
	5		7	1	2		8	
						7		4
		7		2			5	
	8	5		3			4	7
1			5		6			8

SUDOKU schwer

9	2				8			1
		5	2	4				7
					3			2
		6						9
		9	7			6	1	
4								8
	3			1				
5				2	9	4		
7			5				3	2

AUFLÖSUNG

6	3	8	2	7	9	6	4	1	5
8	2	7	6	4	1	3	5	9	7
5	1	4	3	2	8	9	6	7	4
3	9	6	8	5	7	1	2	4	7
4	7	1	5	3	2	6	8	9	4
2	8	9	6	7	5	4	1	3	8
7	5	1	4	3	2	6	8	9	7
9	6	8	5	7	1	3	2	4	7
1	3	2	4	7	9	6	8	5	4

Heinsestraße im Probelauf

Grüne weisen mit Straßenfest auf bessere Nutzung hin

Hermisdorf – L(i)ebenswerte Heinsestraße: Unter diesem Motto feierten die Grünen Reinickendorf am 24. September ein Straßenfest. Vier Stunden war ein Teil am neuen S-Bahnhof-Zebrastreifen abgesperrt und mit Pflaster-Kreide die geplanten Bereiche markiert: Feuerwehr, Radfahrer und Fußgänger.

Für bessere Nutzung der stark befahrenen, oft chaotisch zugewandten Geschäftsstraße gibt es schon länger Verbesserungswünsche. Schon die früher aktive Gemeinschaft der Geschäftsleute mit Sabine Wolff hatte Pläne für eine Fußgängerzone. Vor fünf Jahren wurde deshalb dort ein offener regelmäßiger und überparteilicher kommunalpolitischer Bürger-Stammtisch „Wo uns der Schuh drückt“ initiiert.

Nun erhielten die Grünen nach langer Vorlaufzeit kurz vor dem Fest die Genehmigung zur Straßensperrung. Zahlreiche Initiativen rundeten mit ihren Info-Ständen das Fest ab: Der Allgemeine



Andreas Adelhofer (l.) mit Besuchern am Max-Beckmann-Platz Foto: kbm

Deutsche Fahrradclub checkte und codierte Fahrräder, der Verkehrsclub Deutschland informierte über Veränderungsmöglichkeiten der Straße und der „NABU“ wies auf die Vielfalt städtischer Ökosysteme hin. Auf der Bühne unterstützten Grünen-Politiker sowie Verkehrs- und Stadtentwicklungsinitiativen das Anliegen des Festes. Vergangene verkehrspolitische Defizite zeigte Andreas Rietz, Moderator und Bezirksverordneter, auf.

Korinna Stephan, Stadträtin für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, kündigte Planstellen für Fußverkehr

und Mobilitätsmanagement an. Auf den Zuwachs an Lebensqualität durch Schaffung von Begegnungs- und Kommunikationsräumen wies Dr. Philmon Ghirmai, Berliner Landesvorsitzender, hin. Thomas von Gizycki vom Brandenburger Landtag verlangte eine gemeinsame Verkehrswende und Mathias Adelhofer von Changing Cities forderte Druck der Zivilgesellschaft. Er führte zahlreiche Diskussionsrunden mit Besuchern und nutzte den Straßenraum auch als Spielstraße. Passendes Wetter und Musik von Stephan Moritz rundeten das Fest ab. **kbm**

ZUHAUSE IN REINICKENDORF



Wasser, Wald, Motorrad

Im Gespräch mit Harald Muschner



Foto: kbm

Was ist das Besondere am Bezirk?

Wir sind Teil der Hauptstadt mit unzähligen Angeboten, aber auch ein Bezirk mit ganz viel Natur und dörflichem Charme – halt das Beste aus Großstadt und Dorf.

Was in Reinickendorf muss man mal unternommen haben?

Man muss mal am oder im Tegeler See gewesen sein. Hier gibt's zu jeder Jahreszeit etwas zu erleben, zum Beispiel die „Dicke Marie“ und die „Sechserbrücke“.

Beschreiben Sie Ihren Lieblingsplatz im Bezirk.

Mit dem Ludolfingerplatz in Frohnau verbinde ich Jugend und Heimat. Als Teenager habe ich mit Freunden hier viel Zeit verbracht. Heute empfinde ihn mit älteren Augen als einen der schönsten Plätze, um die Seele baumeln zu lassen.

Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Am ehesten zu Hause im Garten mit der Familie. Aber ich schätze auch eine gute Lasagne und Konzerte von A wie Ärzte über Sting bis zu Z wie Ben Zucker. Und wenn da nichts los ist, habe ich noch mein Motorrad und dann trifft man mich auf der Landstraße.

Was ist Ihr Höhepunkt im Reinickendorfer Kalender?

Kinderfeste mit meinen Enkeln, vom Hafengebiet Tegel bis zum Schollenfest. Aber besonders beeindruckt haben mich die Veranstaltungen unserer Sportvereine nach Corona.

Was hat Sie im Bezirk zuletzt wirklich erfreut?

Die schnelle Einrichtung von Willkommensklassen für ukrainische Flüchtlingskinder. Schulen, Schulaufsicht und Schulamt haben hier großes Engagement gezeigt.

Worüber haben Sie sich im Bezirk geärgert?

Der Bebauungsplan des Senats für das Kurt-Schumacher Quartier. Danach wird es leider auf dem riesigen Gelände von TXL keine einzige Anlage für den organisierten Vereinssport haben.

Ihr (Lieblings-) Verein in Reinickendorf?

Als Sportstadtrat sind mir alle Sportvereine gleich wichtig.

Beschreiben Sie Reinickendorf in nur drei Worten ...

WWW: Wasser, Wald, Wohlfühlen.

Harald Muschner (CDU) ist Bezirksstadtrat für Schule, Sport und Facility Management. Der 61-Jährige hat Elektronik und Informatik studiert und engagierte sich lange als Elternvertreter in den Kitas und Schulen seiner fünf Kinder. Er wünscht sich zukunftsfähige Schulen, die wesentlich digitaler aufgestellt sind, und dass die Reinickendorfer Sportanlagen gerne genutzt werden **kbm**

BLAULICHT



Ein Audi auf der Flucht

Reinickendorf – Eine Schneise der Verwüstung hinterließ ein Audi-Fahrer am Abend des 23. September. Gegen 21 Uhr wollten zivile Einsatzkräfte in der Residenzstraße den Fahrer einer Kontrolle unterziehen. Aber als sie Blaulicht und Martinshorn an ihrem Fahrzeug einschalteten, gab der 23-Jährige Gas und raste mit hohem Tempo davon. Beim Abbiegen von der Friedrich-Wilhelm- in die Breitkopfstraße stieß er mit zwei geparkten Fahrzeugen zusammen, kurz darauf beim Linksabbiegen von der Raschdorf- in die Sommerstraße krachte er gegen drei Autos und geriet auf den Gehweg. Ein

Zeuge musste zur Seite springen. Die beiden Insassen des Audi flüchteten zu Fuß, die Beamten folgten dem Fahrer und nahmen ihn fest. Dabei verletzte sich ein Polizist am Finger. Der 23-Jährige war nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis, durfte nach Blutentnahme und erkennungsdienstlicher Behandlung seinen Weg aber zu Fuß fortsetzen. Die Ermittlungen dauern an.

Wer kennt den Mann?

Konradshöhe – Mit einem Foto sucht die Polizei Berlin nach einem Mann, der am 20. April 2022 einen Kiosk in Konradshöhe ausgeraubt haben soll. Der Tatverdächtige soll gegen



17.40 Uhr mit einer FFP2-Maske den Verkaufsraum in der Eichelhägerstraße betreten und den Ladenbesitzer unter vorgehaltener Waffe zur Herausgabe des Geldes genötigt haben. Der Bedrohte weigerte sich und versuchte, dem Mann die Waffe zu entreißen. Daraufhin habe der Tatverdächtige die Flucht nach links über die Eichelhägerstraße angetreten. Hinweise bitte unter Tel. 4664-173131 oder per Mail an dir1k31@polizei.berlin.de

Lauter große Baustellen. Trotzdem keine Sorgen.

Bei uns ist deine Karriere in sicheren Händen.
Mach den nächsten Schritt bei
Theodor Bergmann in Berlin.

www.theodor-bergmann.de/karriere



DAS BERLINER

KULT-THEATER



präsentiert



Unsere neuen LieblingsTACHe für Dir!

Freu Dir uff Aktionen, Rabatte und Happy Hour ab September

MITTWOCH

TheaterTACH

ideal für alle Sparfüchse

- ▶ gleicher Preis für alle
- ▶ nummerierte Sitzplätze
- ▶ 25% Rabatt uff Brezeln
- ▶ Happy Hour 18:00-19:00 Uhr

19,00 €* Einheitspreis

*online zzgl. Systemgebühr

Vorstellungsbeginn.....20:15 Uhr

Einlass & Happy Hour.....18:00 Uhr

September | Oktober | November



Folge 132

Oktober | November



Folge 130

September | Oktober



Das Wedding-Pankow-Freundschaftsmusical

DONNERSTAG

RetroTACH

für alle, die uns lange kennen

- ▶ 1 Preiskategorie
- ▶ freie Platzwahl
- ▶ 25% Rabatt uff alle Biere
- ▶ Happy Hour 18:00-19:00 Uhr

ab 15,00 €*

*online zzgl. Systemgebühr

Vorstellungsbeginn.....20:15 Uhr

Einlass & Happy Hour.....18:00 Uhr

FREITAG/SAMSTAG

CocktailTACHe

hoch die Hände - Wochenende

- ▶ 3 Preiskategorien
- ▶ nummerierte Sitzplätze
- ▶ 25% Rabatt uff alle Cocktails
- ▶ Happy Hour 18:00-19:00 Uhr

ab 24,00 €*

*online zzgl. Systemgebühr

Vorstellungsbeginn.....20:15 Uhr

Einlass & Happy Hour.....18:00 Uhr

SONNTAG

PopcornTACH

TACH mit Familie & Freunden

- ▶ 3 Preiskategorien
- ▶ nummerierte Sitzplätze
- ▶ 50% Rabatt uff Popcorn
- ▶ Gruppenrabatte uff Anfrage

ab 10,00 €*

*online zzgl. Systemgebühr

Vorstellungsbeginn.....11:00 Uhr

Einlass.....09:00 Uhr

... denn **KULTURFÖRDERUNG** fängt für uns beim Publikum an



Bei uns biste sicher!

Unser Fühl-Dir-Sicher-Versprechen

Diese Zeiten sind nicht immer berechenbar.

Daher gibt Dir Dein Prime Time Theater ein dreifaches Fühl-Dir-Sicher-Versprechen



Geprüftes Hygienekonzept

Dein Prime Time Theater hat seine Abläufe und das Hygienekonzept deutlich ausgebaut und die Räume mit einer als pandemiegerecht zertifizierten Lüftungsanlage ausstattet. Diese hochmoderne Anlage führt jedem Gast andauernd Frischluft zu und tauscht bis zu FÜNFmal pro Stunde das gesamte Luftvolumen im Saal komplett aus. Echt dufte!

100% Geld-zurück-Garantie

Falls bei uns wat Unerwartetet dazwischenkommt und eine Vorstellung ausfällt, kannst Du darauf verlassen, dass Du innerhalb von drei Wochen automatisch und ohne Antrag Dein Geld zurückbekommst, denn: Uff die gesetzlich mögliche Gutscheinelösung möchten wir nicht zurückgreifen.

Kostenfreies Umbuchen

Falls bei Dir was passiert und Du Deinen Theaterbesuch unerwartet nicht antreten kannst, buchen wir Dein jekoofftet Ticket jern auf einen anderen Termin oder wandeln es in einen Gutschein um. Voraussetzung dafür ist nur, dass Du uns bis zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn eine Nachricht dazu schreibst; begründen musst Du dabei nix.



Infos | Programm | Tickets [primetimetheater.de](https://www.primetimetheater.de)

Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstrasse • 13353 Berlin-Wedding

